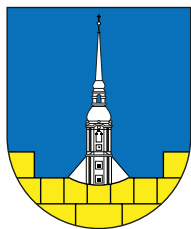


Cunewalder Zeitung



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal
und umliegende Orte
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

36. Jahrgang | Nr. 12

Freitag, den 12. Dezember 2025

2,00 EUR



*„Reden über Angelegenheiten, die durch Reden nicht entschieden werden können, muss man sich abgewöhnen.“
Bertolt Brecht (1898 – 1956)*

Foto: Jens-Michael Bierke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Besucher unserer Talgemeinde,

wenn ich am Sonnabendvormittag den Brötchendienst beim örtlichen Bäcker für unsere Familie verrichte, ist, je nach Uhrzeit, die Schlange mal länger und mal kürzer. Ich freue mich dann immer, mit dem Verkaufspersonal und den Kundinnen und Kunden – die meisten sind mir ja in irgendeiner Form persönlich bekannt – einige lockere Sprüche und Sätze führen zu können, die sich auch fast nie um das Geschäft als Bürgermeister richten, sondern zwischenmenschliche Dinge zum Inhalt haben. Die meisten unter uns sind an einem Sonnabendmorgen, wenn sie nicht zu früh aufstehen mussten, auch gut gelaunt, wir lächeln uns an und freuen uns auf das Wochenende mit seinen verschiedensten Möglichkeiten und Aufgaben. Einige wenige schauen aber auch mit ernster Miene und ein lockerer Gruß fällt ihnen schwer, manchmal freut sich aber auch der über ein Lächeln mehr, der gerade privat oder beruflich vor Problemen steht als unser Gegenüber, der aktuell glücklicherweise keine solcher Sorgen zu haben scheint, aber mit ernster Miene

daher kommt. In der Advents- und Weihnachtszeit treten solche Beobachtungen viel weniger auf, was nicht nur an der strahlenden Weihnachtsbeleuchtung liegt. Wenn es uns gelingt, auch im ganzen Jahresverlauf einmal weniger ernst daher zu schauen, mit anzupacken, mit optimistischer Grundstimmung anstatt pessimistisch nur festzustellen, ersparen wir uns vielleicht im nächsten Jahr die eine oder andere Sorgenfalte, die bei näherem Hinsehen vielleicht gar nicht notwendig wäre. Die eine oder andere kommunale Nachricht für 2026, die mich jetzt schon vertraulich erreicht hat, aber noch nicht reif für eine Verkündung in den Weihnachtsgrüßworten ist, hilft auch mir persönlich, wenn ich am nächsten Sonnabend oder auch im neuen Jahr wieder in der Bäckerschlange stehe, freundliche Worte zu finden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start bei bester Gesundheit in das Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen	S. 4
Aus der Arbeit des Gemeinderates	S. 7
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung	S. 7
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe	S. 17
Kirchliche Nachrichten	S. 18
Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft	S. 19
Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos und Rückblicke	S. 22
Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr	S. 29

Mit beliebtem
CBZ-Bilderrätsel
auf den Seiten
14 und 15.
Machen Sie mit!

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat
Tel.: 035877 / 230-10 vorher einen Termin.
Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 • Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:

Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen	
Sekretariat	230-20	Kämmerei / Kasse	230-32
Ordnungsamt	230-23	Steuern	230-33
Pass- und Meldeamt	230-24	Bauamt	230-40
Standesamt	230-25		

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433;
- Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417;
- Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“,

Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: info@zentrale-oberlausitz.de

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/ 525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,

Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen):	03571 19296
Wasserversorgung: SOWAG Zittau	
Bereitschaftsdienst:	0171 6726998
MB Oberland:	03586 30290

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.:	0800 6686868
Gasstörung:	0351 50178880
Stromstörung:	0351 50178881

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:	
Rufnummer	21536

Dienstag 14 – 18 Uhr • Freitag 8 – 11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer	27123
Dienstag 8 – 11 Uhr	
jeden 2. Dienstag im Monat 16 – 18 Uhr	

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 035938 5840, Fax 58453

Bei Havarien und Störfällen: 0351 50178882

Polizei:

Revier Bautzen:	03591 3560
Revier Bischofswerda:	03594 7570

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi.	14.00 – 7.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Die Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch bleibt vom 11. bis 16., sowie am 23., 24. und 31. Dezember 2025 geschlossen!

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)

Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Zahnärztlicher Notfalldienst**jeweils 9:00 – 11:00 Uhr****Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag****13./14. Dezember****Dr. med. Marika Schubert**Obermarkt 15, 02742 Neusalza-Spremberg
035872/32136**20./21. Dezember****Dipl.-Stom. Anette Kopsch**Görlitzer Str. 27, 02708 Löbau
03585/404055**24. Dezember (Heiligabend)****BAG Dr. med. Andrea Schuster & Armin Schuster**Vorwerkstr. 7, 02708 Löbau
03585/402350**25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)****BAG Dr. med. dent. Arndt Müller & Georg Schierz**Eichelgasse 1, 02708 Löbau
03585/402451**26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)****ZÄ Nicole Scholz-Donath**Hauptstr. 17, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
03586/702489**27. Dezember****Dr. med. dent. Katrin Bähr**Breitscheidstr. 2, 02708 Löbau
03585/404904**28. Dezember****Michaela Baier**Sachsenstr. 46, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586/362501**29. Dezember****Dipl.-Stom. Antje Schierz**Skalablick 79, 02708 Löbau
03585/410159**30. Dezember****BAG Anett Bayer & Andreas Bayer**Martin-Luther-Str. 16, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
03586/702315**31. Dezember (Silvester)****ZÄ Ute Lingat**Hauptstr. 46, 02791 Oderwitz
035842/26566**Über weitere Notdienste informieren Sie****sich bitte auf der Website****www.zahnaerzte-in-sachsen.de****Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde**

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS:

035877 / 899169

Tel. Station Kirchweg:

035877 / 27402

Öffnungszeiten Einrichtungen**Ortschronik**

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail: ortschronik@cunewalde.de**Gemeindebibliothek**

Dienstag/Freitag

14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag

14:00 bis 16:00 Uhr

Tel. 035877 23060

Erlebnisbad

Mai/September (Nebensaison):

Montag bis Freitag

13.00 bis 19.00 Uhr

Wochenende, Feiertage

10.00 bis 19.00 Uhr

Juni/ Juli/ August (Hauptsaison)

täglich

10.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 035877 27841

Tourist-Information Cunewalde

Montag + Donnerstag

10:00 bis 12:00 und

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Tel.: 035877 80888

Abfallentsorgung**Hinweis auf weitere
Veröffentlichungen und Publikationen
der Gemeindeverwaltung Cunewalde**

Auf unserer Homepage www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde einsehen.

Außerdem finden Sie unter Bürgerservice/ Formulare & Anträge alle Formulare zu Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.), verschiedene Fachvorträge, Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/ oder Gemeinderatssitzungen.

Abfallkalender 2026

Nach Mitteilung des Landkreises Bautzen werden die Abfallkalender für 2026 im Zeitraum vom 1. – 19. Dezember verteilt. Sollten Sie kein Exemplar in Ihrem Briefkasten finden, können Sie das ab dem 20. Dezember 2025 bis zum 31. Januar 2026 im Landratsamt Bautzen melden – nicht bei der Gemeinde Cunewalde.

Den Kontakt zum Landratsamt sowie weitere Infos finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/aktuelles.php

Über den QR-Code kommen Sie ebenfalls direkt zum Abfallkalender 2026!



Ab 01.02.2026 können Sie den Abfallkalender übrigens auch abholen: In Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung und im Landratsamt Bautzen - direkt im Abfallamt oder im Bürgeramt liegen die Kalender für Sie bereit.

Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde

Mittwoch, 17. Dezember	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 18. Dezember	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Montag, 22. Dezember	Biotonne
Mittwoch, 24. Dezember	Gelbe Tonne
Dienstag, 30. Dezember	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Freitag, 2. Januar	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Dienstag, 6. Januar	Biotonne

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

17. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 17.12.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Haupt-
straße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beteiligungsbericht 2024 **GR-IV-008/2025**
6. Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebs Kultur Cunewalde 2022 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **GR-065/2025**
7. Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Cunewalde **GR-066/2025**
8. Wirtschaftsplan 2026 der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH **GR-091/2025**
9. Erstellung eines externen Handlungskonzeptes für personelle Umstrukturierungsmaßnahmen und Personalreduzierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einer erneuten Aufgabenkritik bei der Erbringung freiwilliger Leistungen und der Aufhebung des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde zum 31.12.2025 **GR-090/2025**
10. Vorkaufsrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 6. Januar 2026 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 7. Januar 2026 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschluss Nr. GR-079/2025 – Einstellungsstopp - Erstellung Personalentwicklungskonzept

(Achtung: Beschlusstext während Sitzung geändert, siehe Unterstreichungen)

Der Gemeinderat beschließt einen sofortigen Einstellungsstopp und die Erstellung eines langfristigen Personalentwicklungskonzeptes, welches die zukünftige Entwicklung der Einwohnerzahlen gemäß „Regionalisierter Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen-Gemeinde Cunewalde“ berücksichtigt. Neue Stellen sind nicht mehr im Stellenplan aufzunehmen, bis das Personalentwicklungskonzept vorliegt und die Ergebnisse den zuständigen Ausschüssen und dem Rat vorgestellt wurden. Nachbesetzungen von Stellen bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates. Das Personalentwicklungskonzept ist intern zu erstellen und vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Paragraph 9 Absatz 2, Unterpunkt 4 der Hauptsatzung wird bis auf Weiteres außer Kraft gesetzt bis das Personalentwicklungskonzept in Kraft gesetzt ist. Personalentscheidungen trifft in jedem Fall der Gemeinderat.

Mehrheitliche Ablehnung (5x Ja, 5x Nein, 3x Enthaltung).

Beschluss Nr. GR-078/2025 – Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Am Bergschlösschen“ und Einleitungsbeschluss Änderung Flächennutzungsplan

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bergschlösschen“ wird für das im Übersichts- und Lageplan dargestellte Gebiet gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB soll mit der Aufstellung des Bebauungsplanes der Flächennutzungsplan in dem Bereich geändert werden.
2. Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 114/6 der Gemarkung Weigsdorf. Begrenzt wird das Plangebiet mit einer Fläche von ca. 0,60 ha wie folgt:
im Norden durch den Verlauf der Oberlausitzer Straße als Staatsstraße S 115,
im Osten und Süden durch Grünlandflächen der Flst. Nr. 34/3 und 114/6
im Westen durch die rückwärtigen Begrenzungen der Wohngrundstücke Nr. 24- 26 entlang der Oberlausitzer Straße.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 1 beigefügt ist.

3. Folgende Planungsziele werden verfolgt:

- Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes für Einfamilienhäuser.
- verträgliche Einbindung des Baugebietes in den Siedlungs- und markanten Landschaftsraum unter besonderer Berücksichtigung einer ansprechenden Gestaltung als Hangbebauung.

Der Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Mehrheitliche Annahme (8x Ja, 5x Nein).

Beschluss Nr. GR-087/2025 – Grundsatzbeschluss über die Aufstellung einer Klarstellungssatzung für den Bereich Schönberger Straße

Der Gemeinderat befürwortet die Aufstellung einer Klarstellungssatzung für den Bereich der Schönberger Straße in Cunewalde entsprechend dem angefügten Lageplan.

Einstimmige Annahme (13x Ja).

Beschluss Nr. GR-088/2025 – Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ Billigung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.2 BauGB ist im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchzuführen. Diese ist ortsüblich und digital bekannt zu machen. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs.2 BauGB zu beteiligen.

Mehrheitliche Annahme (8x Ja, 5x Enthaltung).

Beschluss Nr. GR-075/2025 – Abstimmungsbefugnis für den Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH)

Der Gemeinderat beschließt:

Die Abstimmung in der Gesellschafterversammlung der CTI GmbH am 21.11.2025 hat durch den Bürgermeister wie folgt zu erfolgen:

- TOP 1 Zustimmung (Feststellung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024)
- TOP 2 Zustimmung (Beschlussfassung über den Jahresüberschuss 2024)
- TOP 3 Zustimmung (Entlastung der Geschäftsführung)
- TOP 4 Zustimmung (Wirtschafts- und Finanzplan 2026 sowie mittelfristige Finanzplanung bis 2030)

Einstimmige Annahme (13x Ja).

Beschluss Nr. GR-085/2025 – Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse 2026

Der Gemeinderat beschließt die regelmäßigen Sitzungstermine für den Gemeinderat und die beschließenden Ausschüsse für das Jahr 2026 gemäß Anlage. Regulärer Tagungsort der Sitzungen ist der Sitzungssaal im Gemeinde- und Bürgerzentrum Hauptstraße 19.

In Sonderfällen kann ggf. auf den Tagungsort Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97, großer Saal ausgewichen werden. Änderungen sind in der der jeweiligen Sitzung vorausgehenden Ausgabe des Amtsblattes „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ bekannt zu machen.

Einstimmige Annahme (13x Ja).

Beschluss Nr. GR-086/2025 – Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 377b und 1031/14 der Gemarkung Obercunewalde

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche gemäß Ausschreibung in der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung (Ausgabe August 2025) wie folgt:

Flächen:

- Grundbuchblatt 2279; Gemarkung Obercunewalde Flurstück Nr. 377b mit 140 m² und
- Grundbuchblatt 2167; Gemarkung Obercunewalde, Flurstück Nr. 1031/14 Teilfläche von 860 m²

Der Kaufpreis beträgt 11.500 € für die ausgeschriebene Fläche. Dies entspricht einem Quadratmeterpreis von 11,50 €/qm. Käufer: Frau Nicole Lucas und Herr Nico Friedrich, Leinenindustrie 6, 02708 Großschweidnitz

Der Abschluss einer § 52 FlurbG Vereinbarung wird geprüft.

Es gelten zudem folgende weitere Bedingungen:

- Das Konzept ist innerhalb von zwei Jahre ab Kauf umzusetzen (Investitionsverpflichtung). Anderenfalls behält sich die Gemeinde Cunewalde ein Rückkaufsrecht der Fläche vor.
- Die Nebenkosten des Kaufes (Notar, Grundbuchamtlicher Vollzug, Vermessung u.a.) trägt der Käufer
- Aufnahme einer Mehrerlösabführungsklausel über 10 Jahre im Notarvertrag

Einstimmige Annahme (13x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde

Bekanntmachung - Veröffentlichung des Entwurfs der Außenbereichssatzung „Neudorf-West“

Der Gemeinderat Cunewalde hat in seiner Sitzung am 16.04.2025 die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen und den Satzungsentwurf in seiner Sitzung am 20.11.2025 zur Veröffentlichung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Entwurf der Außenbereichssatzung.

Ziel der vorliegenden Außenbereichssatzung ist es, für die im Geltungsbereich gelegenen bebauten Grundstücke eine moderate Entwicklung zu ermöglichen, dies jedoch unter der ausdrücklichen Prämisse, dass die bestehende Bebauungsstruktur erhalten bleibt. Dementsprechend sollen vorrangig über die gegenwärtige Rechtslage hinausgehende Möglichkeiten zur Gebäudebestandssicherung, Umnutzung, Wiedernutzung bei längerem Leerstand und zum Wiederaufbau von Gebäuden geschaffen werden. Punktuelle Ergänzungen innerhalb der Bebauungsstruktur sollen möglich sein.

Mit der Aufstellung der Satzung wird keine Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Maßgabe des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder des Landesrechts unterliegen, begründet. Ebenso wird kein Schutzgut i. S. der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie beeinträchtigt.



Räumlicher Geltungsbereich der Außenbereichssatzung „Neudorf-West“

Foto: Landesamt für Geobasisinformation Sachsen [GeoSN]

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ wird mit seiner Begründung

vom **15. Dezember 2025 bis einschließlich 30. Januar 2026** auf der Internetseite der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de veröffentlicht. Zusätzlich werden die kompletten Planungsunterlagen auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de und auf dem Beteiligungsportal der Gemeinde Cunewalde, <https://buerbegerbeteiligung.sachsen.de/portal/cunewalde/startseite> veröffentlicht.

Darüber hinaus können die Planungsunterlagen während des o.g. Veröffentlichungszeitraumes in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Flur 1. Obergeschoss, während der Öffnungszeiten eingesehen werden:

Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr.

Während der Veröffentlichung besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch übermittelt werden (E-Mail: bauamt@cunewalde.de). Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Cunewalde, den 12.12.2025

Thomas Martolock, Bürgermeister

Sprechtage der Gemeindeverwaltung zum Jahreswechsel

In der Weihnachtswoche sind wir am Dienstag, den 23. Dezember wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 18 Uhr für Sie da. Dies gilt auch für den darauf folgenden Dienstag kurz vor Silvester, den 30. Dezember.

Da der Donnerstag nach Heiligabend sowie der zum Neujahrstag jeweils auf einen Feiertag fallen, haben wir an diesen Tagen geschlossen.

Ab dem 5. Januar sind wir dann wieder wie gewohnt dienstags und donnerstags für Sie da!

Weitere Bekanntmachungen

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code
Neuanmeldung

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2568

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Handgefertigt.



Unsere Leser erinnern
sich an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Am 20. November 2025 trat der Gemeinderat Cunewalde zu seiner 16. öffentlichen Sitzung im Ratssaal des Gemeinde- und Bürgerzentrums zusammen. 13 von 17 Gemeinderäten waren anwesend, die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wurde nach dem Zustand einer Stichstraße in Höhe der Tischlerei Jeremies gefragt. Die Verwaltung erläuterte, dass es sich um einen sogenannten Interessentenweg mit Schotterdecke handelt, dessen Ausbesserung vorgesehen ist, eine grundlegende Verbesserung aber nicht möglich ist.

Auswertung der Badsaison 2025

Frau Isabelle Weder, die das Erlebnisbad in den letzten beiden Saisons leitete, berichtete von einer wetterbedingt deutlich geringeren Besucherzahl (16.982 Besucher gegenüber 26.771 im Vorjahr), was jedoch auch in den Umlandgemeinden in ähnlichen Verhältnissen festgestellt werden musste – für's Wetter kann schließlich keiner was. Übrigens: Bei Schlechtwetter wird standardmäßig das Personal in der Schicht reduziert und es fällt in der Regel die Spätschicht weg, bzw. schließt das Bad somit auch eher. Geplante Schließtage gibt es in Cunewalde nicht.

Frau Lea-Sophie Oschütz konnte in diesem Jahr ihre 3-jährige Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe erfolgreich absolvieren und wird auch weiterhin im Erlebnisbad tätig sein. Zehnerkarten und Jahreskarten blieben gleichermaßen beliebt. Es gab einen Leitungswasserschaden im Technikgebäude, der die Schließung verzögerte, sowie erfolgreiche Veranstaltungen wie den Hundebadetag und das Kinderfest des Fördervereins. Das Neujahrsschwimmen soll, wie gewohnt, am 1. Januar 2026 stattfinden. Die Badgebühren könnten zum Ende der Saison des kommenden Jahres erneut für 2027 geprüft werden.

Anpassung der Elternbeiträge ab 2026

Die Verwaltung informierte über die jährliche satzungsmäßige Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten. Die Betriebskosten sind gestiegen; die Kostenverteilung zwischen Land, Gemeinde und Eltern blieb ähnlich. Die Gemeinde sieht aufgrund der Haushaltslage aktuell keinen Spielraum für zusätzliche Entlastungen.

Personalkonzept und Personalentwicklung

Herr Fabian (VO-C Consult) stellte das Personalkonzept von 2016 vor. Er erläuterte die Vorgehensweise bei Aufgabenanalyse, Zeitstudien und Stellenbewertungen.

Im Anschluss wurde die Beschlussvorlage der AfD-Fraktion zum Einstellungsstopp und zur Erstellung eines Personalentwicklungskonzepts beraten. Die Diskussion zeigte deutliche unterschiedliche Auffassungen darüber, ob das Konzept intern oder extern erarbeitet werden sollte und wie stark der Gemeinderat in Personalentscheidungen eingebunden werden soll. Trotz di-

verser Änderungsanträge wurde die Vorlage am Ende mit 5 Ja-, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt (Das ist in der Sächsischen Gemeindeordnung genau geregelt: Beschlüsse werden mit Stimmmehrheit gefasst – eine Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung).

Eine weitere, durch den Bürgermeister eingebrachte Beschlussvorlage (GR-090/2025), die ein externes Handlungskonzept vorsieht, wurde in dieser Sitzung noch nicht abgestimmt – die Beschlussfassung ist für Dezember vorgemerkt.

Bebauungsplan „Am Bergschlösschen“

Der Gemeinderat befasste sich anschließend mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes südlich der Oberlausitzer Straße. Das Gebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet; erste naturschutzfachliche Untersuchungen liegen vor. Während einige Ratsmitglieder das Entwicklungsinteresse betonten, wiesen andere auf Risiken durch Erschließung und Lage hin. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans sowie zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplans wurde schließlich mit 8:5 Stimmen angenommen.

Klarstellungssatzung Schönberger Straße

Für drei Teilbereiche entlang der Schönberger Straße soll eine Klarstellungssatzung aufgestellt werden, um Innen- und Außenbereich eindeutig abzugrenzen. Dies betrifft u. a. einen Gewerbebetrieb, die Parkanlage und den Ortsausgang. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Außenbereichssatzung „Neudorf-West“

Der Entwurf der Außenbereichssatzung wurde vorgestellt. Sie soll bestehende Siedlungsstrukturen sichern und einzelne Baulücken nutzbar machen, ohne einen Innenbereich zu schaffen. Aufgrund von Starkregenrisiken wurden zwei Grundstücke nicht einbezogen. Der Entwurf wurde mit 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gebilligt; die öffentliche Auslegung wird durchgeführt.

Weitere Beschlüsse

Im Anschluss wurden noch Beschlüsse zu Abstimmungsbeugnissen zur Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH, den regelmäßigen Sitzungsterminen von Gemeinderat und Ausschüssen für das Jahr 2026 und einem Grundstücksverkauf gefasst – diese wurden jeweils einstimmig angenommen.

Informationen und Verschiedenes

Der Bürgermeister informierte über den Schriftverkehr zur Turnhalle und über die zugesagte Teilnahme des Landrates am Bürgerabend im Januar 2026. Zudem wurde auf geänderte Orientierungswerte bei der Kreisumlage hingewiesen.

A. Bierke

Informationen des Bürgermeisters

Gedenken zum Volkstrauertag - Offizielle Kranzniederlegung am Denkmal im Zieglertal

Seit über 100 Jahren, angesichts des damals allen noch gegenwärtigen schlimmen Leids, welches der erste Weltkrieg mit sich gebracht hatte, gedenken Mitte November zum Volkstrauertag an vielen Stellen und Denkmälern in Deutschland die Bürgerinnen und Bürger der Opfer von Gewalt und Krieg.

Zwischen 1945 und 1989 war dieser Gedenktag im Osten Deutschlands praktisch aus der Erinnerung verschwunden.

Seit 1994 - damals mit der Einweihung der Namenstafeln für die Gefallenen im Zweiten Weltkrieg am Denkmal in Weigsdorf-

Köblitz - finden am Volkstrauertag auch wieder offizielle Kranzniederlegungen der Gemeinde statt. Diese Tafeln waren damals durch den früheren Weigsdorf-Köblitzer Unternehmer Heinz Kalauch, gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Weigsdorf-Köblitz, in jahrelanger Fleißarbeit hinsichtlich der Namen erkundet und durch eine Spendensammlung mit Unterstützung der Gemeinde finanziert worden.

Die diesjährige offizielle Kranzniederlegung der Gemeinde, die, wie schon in den letzten Jahren, im Rahmen einer gemeinsam

durchgeführten Andacht der Kirchgemeinde mit der Gemeinde Cunewalde stattfand, und zu der Bürger und Gemeinderäte gleichermaßen eingeladen waren, fand am Denkmal im Zieglertal statt, welches vor genau 100 Jahren - noch vor dem Denkmal an der Kirche - eingeweiht wurde.

Pfarrer Dr. Schröder spannte in eindrucksvollen Worten einen Bogen von der Geschichte des Volkstrauertages bis hin zu Kriegseignissen und politischen Debatten rund um Bundeswehr und Musterung.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch den Posaunenchor der Kirchgemeinde.

Vielen Dank für die so würdevolle Ausrichtung und an die anwesenden Gäste und Gemeinderäte.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Nachfolgend die Gedenkrede von Pfarrer Schröder zum Volkstrauertag:

Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Bürgermeister Martolock, sehr geehrte Gemeinderäte, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Andacht,

in diesem Jahr steht hier und heute ein doppeltes Jubiläum an. Am 1. März 1925, also vor 100 Jahren, wurde in Deutschland, damals in der Weimarer Republik der erste offizielle Volkstrauertag begangen. Damals stand vor allem die Erinnerung an die vielen deutschen Soldaten im Vordergrund, die im Ersten Weltkrieg oft in jungen Jahren gestorben waren; Dieser katastrophale Krieg, der allein hier im Zieglertal 17 Leben auf barbarische Weise beendet hat, lag ja gerade einmal ein paar wenige Jahre zurück.

Außerdem wurde auch dieses Denkmal hier im Zieglertal vor genau 100 Jahren, am 24.5.1925 errichtet und eingeweiht. Man traf sich damals „pünktlich um 14 Uhr“, so heißt es auf der Einladung, an der Sachsenhöhe, gestaltete dann einen Festumzug hierher, es gab Musik verschiedener Chöre, Reden unterschiedlicher Leute, z.B. des Architekten und eine Kranzniederlegung, bevor man dann den Abend in der Sachsenhöhe ausklingen ließ. Damals waren der Schmerz und das Trauma des Krieges noch sehr präsent. Man kannte die vielen jungen Männer, die ihr Leben in Verdun, an der Somme oder an der Ostfront gegen Russland verloren hatten, man kannte sie als Mitschüler, als Kinder, die um die Ecke gespielt hatten oder die man selbst großgezogen hatte. Solcher Schmerz, solche Traumata sind uns heute, 100 Jahre später hier in Deutschland, fern – Gott sei Dank!

Was beschäftigt uns also heute, am Volkstrauertag des Jahres 2025? Wohin schweifen unsere Gedanken, wenn es um Krieg und um Trauer über die Verluste und Opfer davon geht?

In dieser Woche hat sich unsere Bundesregierung gerade darauf geeinigt, wie die Vergrößerung der Bundeswehr gelingen soll. Um Freiwillige wird weiterhin geworben, aber wenn das nicht genügt, gibt es Mechanismen, die auch wieder zur stärkeren Verpflichtung zum Militärdienst greifen. Zugleich gibt es wieder eine verpflichtende Musterung für alle jungen Männer, die ab dem 1. Januar 2008 geboren sind, also nächstes Jahr 18 werden.

Es ist offensichtlich, dass wir in einer Phase der zunehmenden Militarisierung unseres Landes leben. Nachdem das Militärische über viele Jahre hinweg eine absolute Nebenrolle spielte und man auch das Gefühl haben konnte, so richtig wichtig ist die Bundeswehr eigentlich gar nicht, wird nun kräftig und mit viel Geld aufgerüstet, gemustert und nach mehr Soldaten gesucht. Die Armee, Waffen und damit das Thema einer möglichen kriegerischen Auseinandersetzung rücken stärker in die Mitte der Gesellschaft; sie sind in der politischen Priorität deutlich sichtbar einige Stufen nach oben gerückt. Die Hintergründe dafür sind bekannt.

Ich bin wie viele andere mit dem Gefühl aufgewachsen, dass Krieg in Europa eine Sache von vorgestern ist. Dass wir in einer zivilisierteren Epoche leben, dass man heute miteinander am Verhandlungstisch Probleme klärt; dass ein Krieg in Zeiten der wirtschaftlichen Verflechtungen völlig abstrus ist.

Spätestens seit dem 24. Februar 2022, also bald seit 4 Jahren und damit der Zeitdauer des Ersten Weltkriegs ist das leider leider alles Geschichte. Die skizzierten Überzeugungen und Hoffnungen haben sich in Luft aufgelöst. Krieg ist in Europa nicht nur wieder denkbar, er ist tödliche und deprimierende Realität im Osten des Kontinents, wobei wir, was hybride Kriegsführung angeht, eigentlich längst schon mittendrin sind – Stichwort Sabotage, Spionage und Drohnen.

Auch was vor einigen Wochen passiert ist, wäre vor wenigen Jahren noch völlig undenkbar gewesen, es ist im Strom der Nachrichten fast ein wenig untergegangen: Erst Anfang Oktober stellten sich die Chefs der Deutschen Geheimdienste BND, MAD und Verfassungsschutz gemeinsam vor die Öffentlichkeit und sagten eigentlich Unfassbares: Man müsse mit einem russischen Angriff auf die Nato nicht erst im Jahr 2029 rechnen, sondern schon früher. Das Jahr 2029 wird sonst u.a. vom Verteidigungsminister immer wieder als das Jahr genannt, in dem Russland bereit zu einem Angriff auf die Nato, also z.B. die baltischen Staaten sein könnte.

Das Gespenst eines großen Krieges, in dem noch mehr Länder, und auch die ganze Nato als Bündnis involviert ist, ist zurückgekehrt und es ist – das lässt sich nicht verdrängen – traurigerweise absolut real.

Wenn heute nicht nur hier, sondern an vielen Orten in unserem Land Kränze an Kriegsdenkmälern niedergelegt werden; wenn sich heute hoffentlich viele Menschen an das ferne Grauen und den nur zu erahnenden Schmerz aus den Zeiten nach den beiden selbstzerstörerischen Kriegen des letzten Jahrhunderts erinnern, dann scheint mir daraus vor allem eine Aufgabe zu erwachsen.

Wo damals Raum für Trauer geboten war, da muss man sich heute wach und aufmerksam der neuen Kriegsgefahr stellen. Wo damals an den Denkmälern geweint wurde, da muss heute Aktivität und Engagement entstehen. Wo man damals auf die Folgen des Krieges zurückgeblickt hat, da muss heute viel Energie und Leidenschaft in die Erhaltung und Wiederherstellung eines hoffentlich dauerhaften Friedens gesteckt werden.

Die Worte der biblischen Schriften geben keine Anleitung zu tagesspolitischen Themen; sie helfen uns, Worte für grundsätzliche Werte und Orientierungen zu finden. Der Psalm 85, von dem wir vorhin einen Teil gehört haben, ist ein etwa 2700 Jahre altes Lied (Psalmen wurden ursprünglich gesungen) über den so wichtigen, so schönen und immer wachzuhaltenden Traum vom Frie-

den, der nicht einfach nur ein Traum, sondern auch die Aufgabe einer jeden Generation ist:

„Gottes Hilfe ist all denen nahe, die ihn ehren und ihm gehorchen; bald wohnt seine Herrlichkeit wieder in unserem Land. Dann kommen Güte und Treue zusammen, Recht und Frieden küssen einander. Die Treue sprießt aus der Erde hervor und das Recht blickt vom Himmel herab. der HERR selber gibt Gelingen und unser Land gibt reichen Ertrag. Das Recht geht dem HERRN voraus und bereitet ihm den Weg.“

Auffällig in diesem Lied ist die Verknüpfung von Frieden und Recht. In Bilder gefasst wird darin die ganze enge Verschränkung und unauflösliche Verbindung des Rechts und des Friedens: „Recht blickt vom Himmel herab; Recht und Frieden küssen einander.“

Im Abstand von einigen Jahren werden von der Evangelischen Kirche in Deutschland, dem Zusammenschluss der einzelnen Landeskirchen sog. Denkschriften zu verschiedenen Themen veröffentlicht. Die letzte zum Frieden stammte von 2007, seit einigen Tagen ist nun ganz frisch die neue EKD-Friedensdenkschrift veröffentlicht.

Darin machen sich die Autoren Gedanken darüber, was aus der christlichen Tradition heraus heute zum Frieden gesagt werden kann, um so Orientierung zu geben. Man spürt dieser Schrift an, dass sie vor dem Hintergrund eines heißen, realen Krieges geschrieben wurde und man sieht, wie darum gerungen wird, wann Gewaltanwendung legitim, wenn nicht sogar notwendig ist.

So wird der Pazifismus zwar als individuelle Haltung und Orientierung an absoluter Gewaltfreiheit gewürdigt; als politische Theorie, z.B. im Blick auf eine ganze Gesellschaft aber abgelehnt. Die Autoren der Denkschrift haben diesmal im Blick auf das Ziel des Friedens vor allem den „Schutz vor Gewalt“ in den Mittelpunkt gerückt. Frieden, so schreiben sie, gibt es nur, wenn Menschen auch wirksam vor Gewalt geschützt werden können. Das erfordert als letztes Mittel auf einem Weg zum Frieden auch Gegengewalt, wenn sich nur so ein gewalttätiger Aggressor stoppen lässt. Zugespitzt – und das ist jetzt meine Zuspitzung – kann man sagen: Wer sich aus einer Gewaltsituation heraushält, sei es aus einer pazifistischen Haltung oder weil er Angst um seinen eigenen Frieden hat, trägt nicht zum Frieden bei, er überlässt das Opfer dem Gewalttäter. Oder anders gesagt: So sehr man von einer Welt der Gewaltfreiheit träumen muss und träumen darf, so naiv ist es in einer Welt aktiver Gewalt, grundsätzlich selbst darauf zu verzichten.

Mir drängt sich an diesem Punkt immer das Bild einer Schulklasse auf: Wenn ich merke, dass in meiner Klasse ein größerer Junge einen kleineren zusammenschlägt, dann kann ich sagen: Die beiden sollen das unter sich ausmachen. Ich kann aber auch auf die Idee kommen, den Schwächeren zu unterstützen und zu schützen – und zwar nicht nur, weil ich sonst evtl. der Nächste sein könnte; sondern einfach weil ich dagegen bin, dass in meiner Schulklasse das Recht des Stärkeren gilt.

Die enge Verknüpfung von Frieden und dem Schutz des Rechts eines Einzelnen, aber auch einer ganzen Nation wird nicht nur im Psalm, sondern auch in der Denkschrift hervorgehoben: „Gerechter Friede entsteht erst dort, wo neben der Waffenruhe auch Freiheit, Gerechtigkeitsperspektiven und ein friedensfördernder Umgang mit Pluralität aufscheinen.“

Und so sehe ich den heutigen Volkstrauertag als einen Tag, an dem der Traum vom Frieden nicht nur wachzuhalten ist, sondern auch in konkrete Aktivität und Engagement für diesen Traum münden soll. In Verbindung zur göttlichen Quelle tief in unserer Seele, ob man sie Gott nennt oder einfach von den Ressourcen der Liebe und des Friedens in der eigenen Seele spricht.

„Güte und Treue kommen zusammen, Recht und Frieden küssen einander. Die Treue sprießt aus der Erde hervor und das Recht blickt vom Himmel herab.“

Amen.

Technischer Ausschuss im Feuerwehrgerätehaus am Schützenplatz unterwegs

Den Abschluss der diesjährigen Vorortbegehungen des Technischen Ausschusses bildete Anfang November eine Vorortbegehung des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Cunewalde am Schützenplatz in Mittelcunewalde.

Das Feuerwehrgerätehaus ist bekanntermaßen das größte, neueste (Baujahr 1999) und modernste Gerätehaus der drei Ortsfeuerwehren. Wer die Verhältnisse am Standort in Schönberg kennt, dem ist sicherlich bekannt, dass das dortige Feuerwehrgerätehaus nicht einmal dem Namen gerecht wird, sondern ganz einfach nur eine Feuerwehrgarage darstellt, in der auf Grund der beengten Verhältnisse, nicht einmal die Einsatzkleidung und die Technik gelagert werden kann.

Auch wenn das Gerätehaus am Schützenplatz noch „neu“ erscheint, sind seit der Inbetriebnahme auch schon wieder 26 Jahre vergangen.

Natürlich sind so auch schon erste Bau- und Unterhaltungsmängel ebenso zu verzeichnen, wie ein zunehmender Platzbedarf, da die Ausstattungsanforderungen an die Freiwilligen Feuerwehren immer größer werden.



Die Mitglieder des Technischen Ausschusses vor Ort im Gerätehaus der Ortswehr Cunewalde am Schützenplatz. Foto: privat

Am Standort Cunewalde, so war bei der gemeinsamen Begehung mit dem Technischen Ausschuss und der Ortswehrleitung festzustellen, besteht zwar akut kein riesengroßer Investitionsbedarf, wobei auch hier eigentlich durch einen Anbau Platz für einen weiteren Stellplatz geschaffen werden müsste. Allerdings sind nach einem Vierteljahrhundert logischerweise eine Vielzahl kleinerer Unterhaltungsmaßnahmen notwendig, z.B. an der Dacheindeckung und Dachentwässerung und in der Fahrzeuggrube, damit nicht mittelfristig aufgrund unterlassenen Instandhaltungsrückstaus viel höhere Beträge investiert werden müssten.

Selbstverständlich ist dem Bauamt auch diese Mängelliste bestens bekannt, und ein Teil der notwendigen Maßnahmen fällt, wie in vielen anderen Städten und Gemeinden, jährlich dem Rotstift in der Haushaltplanung zum Opfer.

Zunehmender Reparaturbedarf entsteht zudem auch am Fahrzeugpark unserer drei Freiwilligen Feuerwehren.

Zwar können wir in Cunewalde sehr stolz darauf sein, dass der gesamte Fuhrpark in allen drei Ortsfeuerwehren seit 1990 komplett erneuert wurde, aber ein Großteil der Fahrzeuge kommt nicht nur aufgrund der Kilometerleistung, sondern auch sprichwörtlich aufgrund des Alters mittlerweile in die Jahre und der Reparaturaufwand steigt zunehmend.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Traditionelle weihnachtliche Grüße aus Cunewalde in die Bundeshauptstadt – Natürlich ging es nicht nur um die schöne Weihnachtszeit



Seit 2009 zielt in der Adventszeit ein schöner 4 Meter hoher Weihnachtsbaum aus dem Cunewalder Kommunalwald den Festsaal der Sächsischen Landesvertretung in Berlin.

Am 26. November war Zeit zwischen zahlreichen Gesprächen, die der Bürgermeister und sein Amtsleiter Finanzen und Wirtschaftsförderung, Adrian Reinke, sowie der Görlitzer Bundestagsabgeordnete Florian Oest mit Wirtschaftsvertretern in der Bundeshauptstadt führten, auch am, wie immer mit Herrnhuter Sternen und erzgebirgischer Handwerkskunst, geschmückten Baum einen Fototermin für Werbezwecke abzuhalten. Schon am Vorabend erstrahlte dieser bei einer ersten großen Veranstaltung.

Vielen Dank, dass wir die Tradition weiter pflegen dürfen! Schon am frühen Morgen um 4:30 Uhr hatte man sich bei heftigem Schneetreiben aus Cunewalde auf den Weg gemacht, denn zwischen 10:00 und 17:00 Uhr galt es, mehrere Termine bei verschiedenen Gesprächspartnern und Orten zu absolvieren. Vielen Dank an den Bundestagsabgeordneten Florian Oest, der diese Termine vorbereitet und koordiniert hatte!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Wie weiter mit dem Wirtschaftsstandort Cunewalde und dem Standort MFT?

Viele Termine und Gespräche, sowohl im Gemeindeamt, in Firmen aber auch mehrfach in der Bundeshauptstadt, standen in den letzten Wochen im Terminkalender des Bürgermeisters. Gespräche geben auch durchaus mehr als Anlass zur Hoffnung. Diese finden, wie schon zuletzt angekündigt, im Regelfall immer auf vertraulicher Ebene statt. Wir werden in den nächsten CBZ's weiter berichten.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Cunewalde-Kalender 2026 – Vielen Dank an das ehrenamtliche Redaktionsteam

Viele treue Kalendernutzer hatten schon mit Sehnsucht darauf gewartet und Anfang November konnte der Verkauf starten – auch 2026 gibt es wieder einen Cunewalder Kalender!

Wie bekannt, musste die Gemeinde selbst auf die jährliche Herausgabe des Cunewalder Kalenders verzichten und hatte ehrenamtliche Helfer und Unterstützer gesucht. Diese haben sich gefunden und in vollständig eigener Regie – von den Fotomotiven bis hin zum Druck – den Cunewalder Kalender 2026 erstellt, der sich in keinsten Weise hinter den Kalendern der letzten Jahre verstecken muss.

Auch wenn die namentliche Aufzählung hier vielleicht nicht ganz vollständig sein kann und die Autoren sich bewusst nicht in den Vordergrund rücken wollten, sei an dieser Stelle zumindest einigen Mitgliedern der Interessengemeinschaft und Gemeinderäten gedankt, die sich hier engagierten – dies waren u. a. Gemeinderat Jürgen Schulz, Gemeinderat Hagen Spitzbarth, Torsten Hohlfeld, Michael Petraschke und das fleißige Fotografenteam von Katrin Förster, Sven Montag, Dirk Kahlert, Matthias Ludwig und Jens-Michael Bierke.

Reservieren Sie also einen würdigen Platz in Ihrer Wohnung für den Kalender 2026 und besuchen Sie eine der bekannten Verkaufsstellen.

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

Wette mit dem CKC eingelöst – Vielen Dank für die Unterstützung

Am 11. November gab's zur Schlüsselübergabe natürlich auch wieder die obligatorische Wette vom CKC mit dem Bürgermeister. Die Wette ging bekanntermaßen unentschieden aus, da es beim Fahrradfahren keinen Sieger gab.

Der diesjährige Wetteinsatz befasste sich mit der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes, deshalb galt es auch schnell zu handeln.

Der CKC löste seinen Wetteinsatz ein, indem er für den Weihnachtsmarkt im Dreiseitenhof die komplette neue Beleuchtung spendete – dafür vielen herzlichen Dank!

Vielen Dank hier an Elektromeister Thomas Neumann aus Schönberg, der schon reichlich für seinen früheren Berufskollegen vorgearbeitet hatte, so dass der Bürgermeister selbst nur noch - unterstützt von weiteren Helfern (damit er nicht noch von der Leiter stürzt) - entlang der großen Scheune die Lampen anbringen musste.

Großer Dank an den CKC, der sich diese schöne und hilfreiche Wette ausgedacht hatte!

Mehr zur Schlüsselübergabe, der Oldie-Party und den noch kommenden Veranstaltungen finden Sie im nichtamtlichen Teil bei den Veranstaltungsinfos und -rückblicken!

Thomas Martolock, Bürgermeister



Der Bürgermeister wurde an seine ursprüngliche berufliche Ausbildung als Elektromonteur erinnert und musste die Lichterkette mit den individuellen Lampen versehen.

Foto: CKC



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Spende an die Theatergruppe unserer Polenz-Oberschule und die Valtenbergwichtel – Vielen Dank für euren Einsatz



Bürgermeister Thomas Martolock und die 2. stv. Bürgermeisterin Claudia Zimmermann bei der Überreichung der Spende an Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold (re.) und Schülersprecherin Flora Sturies (2.v.r.).

Seit mehreren Jahren besteht unter Leitung von Elisabeth Herold die Theatergruppe an unserer Wilhelm-von-Polenz-Oberschule. Viele Eltern konnten bestimmt schon den Aufführungen der Theatergruppe in den letzten Jahren im Polenzpark folgen. Bemerkenswert war zu sehen, mit welchem Fleiß und Einsatz hier die Theatergruppe die individuell geschriebenen Stücke einstudierte und mit viel Freude aufgeführt hatte.

Auch beim Bürgerempfang im Januar 2025 beeindruckten sie die Gäste mit einem eigens dafür eingeübten Theaterstück. Spontan hatten Mitglieder des Gemeinderates im Frühjahr während der sog. „Nachsitzung“ des Gemeinderates eine interne kleine Spendensammlung für die Arbeit der Theatergruppe initiiert. Jetzt war endlich die Gelegenheit, gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Claudia Zimmermann, die Spende in Höhe von immerhin 200 Euro an unsere engagierte Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold und die Schülersprecherin Flora Sturies aus Kleindehsa, die auch Mitglied der Theater-AG ist, zu übergeben.

Herzlichen Dank und macht weiter so!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Herzliche Einladung zum Bürgerabend!

**Am 16. Januar 2025 ab 17:30 Uhr
in der „Blauen Kugel“**

Wie schon im Januar 2025 wird auch im neuen Jahr wieder ein Bürgerabend stattfinden. Bürger, Unternehmer, Vereine und weitere Gäste sind herzlich eingeladen!

Auch werden wieder verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet – Ehrungsvorschläge können bis zum 15. Dezember 2025 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Mehr Infos sowie das Programm finden Sie in der kommenden Januar-CBZ sowie im Ratsinformationssystem ALLRIS.

Kulturbetrieb wird zum Jahresende aufgelöst – Geschäftsbetrieb in „Blauer Kugel“ und „Dreiseitenhof“ geht weiter

Vieles haben wir in diesem Jahr über unseren Kulturbetrieb und die notwendigen Einschnitte beim Weiterbetrieb berichten müssen. Vielen Dank an die vielen Unterstützer, die unseren Kulturveranstaltungen ebenso die Treue gehalten haben wie auch an die vielen ehrenamtlichen Unterstützer vom Umgebendehaus-Patenschaftsprojekt bis hin zum Weihnachtsmarkt, die hier ehrenamtlich die Lücken geschlossen haben. Gleichzeitig gilt der Dank auch den vielen Vertragspartnern und den Nutzern im „Dreiseitenhof“, die trotz der erheblich höheren Gebühren uns die Treue halten. Dadurch ist es uns gelungen, die komplette Schließung der „Blauen Kugel“ zu verhindern. Ein Fortbetrieb 2026 ist aber nur mit erheblichen Leistungseinschränkungen möglich. So wird die Tourist-Information weiter nur sehr verkürzt geöffnet haben und es können nur viel weniger Kulturveranstaltungen durchgeführt werden. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird uns weiter beschäftigen.

Am besten Sie unterstützen uns durch den Besuch von Veranstaltungen und in der Gaststätte, denn der Betrieb der Gaststätte ist eine erhebliche Einnahmeposition, auf die wir für den Fortbetrieb unserer „Blauen Kugel“ dringend angewiesen sind.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Landrat und Kreisfeuerverband zeichneten verdiente Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises bei Festveranstaltung in der „Blauen Kugel“ aus

Schon seit mehreren Jahren findet die jährliche Auszeichnungsveranstaltung für verdiente Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für den Teil des ehemaligen Landkreises Bautzen in der „Blauen Kugel“ und für den westlichen Landkreis in Pulsnitz statt.



Landrat Udo Witschas – selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in seinem Heimatort Lohsa – zeichnete gemeinsam mit Herrn Schöbel als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen ca. 150 Kameradinnen und Kameraden für langjährige aktive oder treue Dienste in den Freiwilligen Feuerwehren aus.

Die Ehrungen begannen bei Jubiläen für 25-jährige Diensttätigkeiten bis hin zu Ehrungen für Wehrangehörige, die seit 70 Jahren ihrer Freiwilligen Feuerwehr angehören. Für letztere wurde durch die Kameradinnen und Kameraden stehend Applaus gewährt.

Auch mehrere Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeindefeuerwehr aus allen 3 Ortswehren zählten zu den Ausgezeichneten. Herzlichen Dank an den Kreisfeuerwehrverband und den Landkreis, dass wir wieder Gastgeber sein durften, trotz höherer Gebühren und Glückwunsch an die Ausgezeichneten!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Gut besuchte Versammlung der Vereinsvorsitzenden – viele Infos zur Ehrenamtsförderung und wieder umfangreicher Veranstaltungskalender für 2026 abgestimmt



Foto: A. Bierke

Über 30 Vereinsvorstände, Vertreter der Kirchgemeinde, Schulen und Kitas waren der Einladung zur schon traditionellen Versammlung der Vereinsvorsitzenden gefolgt. Diese fand dieses Mal am 13. November in der Gaststätte „Blaue Kugel“ statt. Eingangs gab es als Überraschung erst einmal Glückwünsche vom Bürgermeister und Frau Bergmann an den Gaststättenchef, Herrn Ljmani, der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Vielen Dank auch für die hervorragende Bewirtung, sowohl vom Service als auch von der Qualität. Dann galt es, sich fast 2 Stunden intensiv abzustimmen.

Im ersten Teil gab es sehr viele Informationen der Ehrenamtsbeauftragten des Landratsamtes, Frau Dunja Reichelt, über Fördermöglichkeiten und Unterstützungsmöglichkeit des Landkreises und des Freistaates im Rahmen der Ehrenamtsförderprogramme. Frau Reichelt ist mittlerweile ja fast Stammgast bei den Veranstaltungen in Cunewalde, was alles andere als selbstverständlich ist. 2024, so Frau Reichelt, konnten über 10 Vereine aus Cunewalde gefördert werden. 2025 waren aus Cunewalde, obwohl im gleichen Umfang die Gelder zur Verfügung standen, nur ca. 5 Anträge eingegangen. Gefördert werden hier laufende Aufwendungen der Vereine, für deren Öffentlichkeitsarbeit, geplante Veranstaltungen oder die Förderung geringwertiger Wirtschaftsgüter, mit insgesamt jährlich bis zu 1500 Euro. Auch 2026 ist dies wieder möglich. Weitere Infos können Sie gern auf der Homepage des Landratsamtes Bautzen www.landkreis-bautzen.de unter dem Punkt Formulare und Publikationen, Ehrenamtsförderung, nachlesen.

Informationen zu Fördermöglichkeiten für Vereine gab es auch durch Frau Mücke vom LEADER Regionalmanagement der LEADER Region Zentrale Oberlausitz. Hier werden eher investive Vorhaben von Vereinen, z.B. ihre Vereinsheime o.ä. gefördert. Wer auch hier die Infos verpasst hat oder nicht anwesend sein konnte, kann sich auch hier über die Homepage www.zentrale-oberlausitz.de informieren.

Anschließend galt es, den sehr umfangreichen Veranstaltungskalender miteinander abzustimmen. Besonderheiten sind im nächsten Jahr u.a. eine erfreuliche und erhebliche Zunahme von Konzerten in Cunewaldes größter Dorfkirche. So ist z.B. am Tag der Deutschen Einheit ein Konzert des Dresdner Kreuzchores vorgesehen und viele andere hochwertige Künstler werden in der Kirche gastieren. Traditionelle Highlights, wie die Autocross-Rennen, werden ebenso wieder auf der Tagesordnung stehen, wie das Schönberger Waldfest, welches 2026 erst Ende August stattfindet.

Auch zwei große Feuerwehrjubiläen wollen gefeiert werden, der jeweils 150. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehren Weigsdorf-Köblitz und von Schönberg. Der Veranstaltungskalender befindet sich jetzt in der Endabstimmung, da viele Termine noch am 13.11.2025 zusätzlich aufgenommen wurden. Wir werden ihn bewährter Form in der CBZ im Januar für sie abdrucken.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Langjährige Löbauer Notarin Birgit Barwisch übergibt ihr Notariat an Nachfolger – Vielen Dank für die jahrzehntelange Zusammenarbeit!

Schätzungsweise ca. 600 Notarverträge – die genaue Anzahl dürfte noch darüber liegen – bei denen die Gemeinde Cunewalde oder die frühere Gemeinde Weigsdorf-Köblitz als Verkäufer oder Käufer beteiligt war, hat die Löbauer Notarin Birgit Barwisch in ihren 35 Amtsjahren ab 1990 beurkundet. Zu diesen Beurkundungen zählten annähernd 100 Bauplätze in Weigsdorf-Köblitz und Cunewalde ebenso wie über 100 Eigentumswohnungen in der Albert-Schweitzer-Siedlung, aber auch zum Anfang der 90er Jahre viele Grundstücke von DDR-Eigenheimen, die mit sogenannten Nutzungsrechten versehen wurden und bei denen es galt, auf der Grundlage des Einigungsvertrages und der Modrow-Gesetze Gebäudeeigentum an Grund und Boden zusammenzuführen.

Was nicht so bekannt ist:

Sehr viele Kaufverträge über Flurstücke ab 1 m² Größe waren für Straßenflurstücke abzuschließen, wo öffentliche Wege vor 1990 noch auf Privatgrund lagen oder Straßen erst ausgebaut wurden. Den somit sehr niedrigen Kaufpreisen und moderaten Notargebühren stehen übrigens bei solchen Straßenschlussvermessungen um ein Vielfaches höhere Vermessungskosten entgegen! Heute – mit der Aufnahme der Gemeinde Cunewalde in das Flurneuordnungsverfahren – stellt sich diese Problematik so glücklicherweise – im Interesse der Bürger – nicht mehr.

Auch für sogenannte Straßenschlussvermessungen in der Ortslage werden die gesamten Vermessungskosten durch den Bund, Freistaat und Landkreis im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens getragen.



Foto: privat

Die Zusammenarbeit über die vielen Jahre war immer von hoher Professionalität geprägt. Dies war Anlass genug für den Bürgermeister, der seit Beginn seiner Amtszeit 1994 allein ca. 400 Notarverträge in Löbau beurkundet hat, sich für die Zusammenarbeit zu bedanken.

Frau Barwisch wünschen wir für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute!

Das Notariat bleibt weiter bestehen, auch das bisherige Personal. Die unmittelbare Nachfolge im Notariat hat Herr Notar Philipp Walter angetreten, bei dem die Gemeinde Cunewalde bereits wieder die ersten Kaufverträge beurkundet hat. Auch hier können wir uns einer weiteren guten Zusammenarbeit sicher sein.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen der Ämter

Sachstandsbericht - Kombinierte
Kinderkrippe und Altentagespflege
in Weigsdorf-Köblitz

Wie wir bereits in der Oktober-Ausgabe berichteten, musste der Vergabebeschluss für das Los, welches die Baustelleneinrichtung, Erd- und Tiefbauarbeiten sowie Medienverlegung für die kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege beinhaltetete, zurückgezogen werden.

Im Ergebnis der Beratung des Gemeinderates wurden nun durch das Bauamt die Leistungen weiter aufgesplittet. So sind jetzt seit Anfang Dezember 11 Einzellöse für die Tief- und Rohbauarbeiten ausgeschrieben. Die Submission für diese soll Mitte Januar stattfinden. Nach Auswertung müssen der Technische Ausschuss oder der Gemeinderat (je nach Auftragshöhe) über die Vergabe beschließen.

Planmäßig sollen die Bauarbeiten Mitte März beginnen.

A. Bierke

Erscheinungstage &
Redaktionsschlüsse CBZ 2026

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	29.12.2025	09.01.2026
Februar	27.01.2026	06.02.2026
März	24.02.2026	06.03.2026
April	30.03.2026	10.04.2026
Mai	27.04.2026	08.05.2026
Juni	26.05.2026	05.06.2026
Juli	23.06.2026	03.07.2026
August	28.07.2026	07.08.2026
September	25.08.2026	04.09.2026
Oktober	22.09.2026	02.10.2026
November	27.10.2026	06.11.2026
Dezember	24.11.2026	04.12.2026

Sie möchten keinen Redaktionsschluss mehr verpassen? Wie wär's mit einer **Erinnerungs-Mail**?

Einfach per Mail mit dem Betreff/ Stichwort „Erinnerung“ bei cbz@cunewalde.de melden und Sie bekommen ab sofort einige Tage vor Redaktionsschluss eine e-Mail als Erinnerung. So können Sie nichts mehr verpassen! Kostenlos und immer kündbar.

Mit der Anmeldung zum Erinnerungsservice willigen Sie zur Verarbeitung Ihrer Daten (Mailadresse) zum o.g. Zweck ein. Bei Kündigung werden die Daten wieder gelöscht.

Fundsachen

Fundsache	Funddatum	Fundort
Sicherheitsschlüssel	30.06.2025	Friedensau, Höhe Wäschemangel
Uhr	04.07.2025	Sparkasse, Fensterbrett SB-Bereich
Perlenkette	15.08.2025	Spendenbox Umgebindehaus-Park
Brille, schwarz	31.08.2025	Umgebindehaus-Park
Brille, blau	06.09.2025	Bushaltestelle Erlebnisbad
Wickelbody, beige	10.09.2025	Tankstelle Weigsd.-Köblitz
Fahrradschloss	19.09.2025	Radweg/ Peterdörfelstraße
2 Sicherheitsschlüssel mit Tasche	19.09.2025	Waldstraße
Schlüssel	18.10.2025	vor Umgebindehaus-Park aus Richtung Gemeindeverwaltung
Regenschirm, schwarz	26.10.2025	Blaue Kugel, Garderobe

Abzuholen Im Ordnungsamt, Hauptstraße 19, Cunewalde

Weitere Informationen

„Unser Dorf hat Wochenende“ -
Kamerateams in Cunewalde unterwegs

Fleißige Vereinsmitglieder aus Cunewalde haben das Team der beliebten MDR Sendereihe „Unser Dorf hat Wochenende“ nach Cunewalde gelockt.

Am kommenden Wochenende (12. – 14. Dezember) sind die Kamerateams in Cunewalde an vielen Stellen unterwegs. Also bitte nicht wundern, wenn Sie vom MDR-Team auf der Straße angesprochen werden.

Die Sendung wird zu den folgenden Terminen ausgestrahlt:

Sonnabend, den 3. Januar 2026 um 19:50 Uhr
Sonntag, den 4. Januar 2026 um 8:55 Uhr

Also: Gern schon mal vormerken!

So viel Ehrenamt in der Vorweihnachtszeit!

Am 22. November fanden gleich zwei tolle Aktionen statt:

Am Vormittag ging es zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes im Dreiseithof in den Kommunalwald - es wurde Reisig geschnitten und ein paar schöne Fichten geholt.

Vielen Dank an Frau Neumann, die teilnehmenden Vereine und alle weiteren Mitwirkenden sowie Helfer!



Um 8 Uhr morgens trafen sich die Handwerksmeister Sandro Ziesche, Frank Bergmann, René Binner und Matthias Prietzel ebenfalls in der klirrenden Kälte - wie schon im letzten Jahr wurde dem Weihnachtsbaum in der Parkanlage am Kreisverkehr seine Beleuchtung verpasst. An der Stelle auch vielen Dank an die Firma Nasser für die Hebebühne!

Später, am Weihnachtsbaum am Graf-Mutscher-Platz wurde das Quartett noch durch einen weiteren Meister unterstützt.

A. Bierke



Foto: privat

Das CBZ Bilderrätsel zum Weihnachtsfest 2025

Liebe Freunde unseres beliebten Rätsels in der letzten Ausgabe des Jahres, im Begleittext des Bilderrätsels von 2024 hatten wir offen lassen müssen, ob und in welcher Form wir die Präsentation historischer Fotos in der neuen CBZ fortsetzen können. Wie Sie sehen, geht die schöne Rätselaufgabe an unsere Leserinnen und Leser weiter. Grundlage dafür waren und sind immer wieder Zusendungen alter Fotos aus der Leserschaft. Um auch künftig das Bilderrätsel so durchführen zu können, brauchen wir viele weitere alte Aufnahmen. Und die benötigen wir nicht nur für das Rätsel, auch für die Ablage in der Ortschronik sind sie

Wie jedes Jahr sind schöne Preise zu gewinnen! Einsendeschluss ist Sonntag, der 28. Dezember 2025.

von Bedeutung. So schön private Sammlungen auch sind, irgendwann besteht die Gefahr, dass sie aufgelöst werden und das Material verloren geht. Wenn Sie also Fotosammlungen bei Haushaltsauflösungen finden, denken Sie bitte zuerst an die Ortschronik ihres Heimatortes Cunewalde. Jetzt aber viel Spaß bei Ihrem virtuellen Spaziergang durch das Cunewalder Tal in vergangener Zeit!

Und dann viel Erfolg bei der Verlosung der wieder schönen Gewinne!

M. Hempel



Nummer 1: Beim näheren Betrachten findet man gute Hinweise zur Lösung des Rätsels sowohl im Vorder- als auch im Hintergrund. Die abgelichteten Personen gehen wohl einer Tätigkeit nach, bei der Wasser am Ende eine wichtige Rolle spielte. Wo sind wir?



Nummer 2: Umgebinderhäuser gab es früher weit mehr als heutzutage. Viele wurden umgebaut, meist im Rahmen von Modernisierungen und Sanierungen. Wo entstand dieses Foto?



Nummer 3: Das dürfte keine schwierige Aufgabe sein. Ein aktuelles Foto könnte man so nicht mehr schießen, weil wegen Bebauung sowie Baum- und Strauchwuchs der Weitblick versperrt ist. Was ist zu erkennen?



Nummer 4: Auf dem Schild des Jungen links im Bild steht „Bäckerhandwerk“, die Herren im Auto scheinen dieser Zunft wohl nicht anzugehören. Soviel dazu, aber die Frage ist ja, wo wurde das Bild aufgenommen?



Nummer 5: Hier sind fleißige Leute am Werk. Sie laden Mauerziegel auf den Hänger, die beim Abriss eines Gebäudes angefallen waren. Abgeputzt waren sie wieder verwendungsfähig und zwar für das Häuschen der Kaninchenzüchter an der Schlosskellergasse. Wo entstand das Bild?



Nummer 6: Was ist denn hier los? Eine alte Lok an einem Fabrikgebäude, ein Tieflader, LKW's, Personen als interessierte Zuschauer - wir schreiben das Jahr 1970. Aber wo sind wir?



Nummer 7: Erntefest 1950! Seinerzeit wurde offensichtlich mit einem Demonstrationszug, Fahnen und vielleicht sogar Pauken und Trompeten durchs Dorf gezogen, bestes Zeichen dafür, dass der Ernteerfolg für die Ernährung der Bürgerschaft extrem wichtig war. Wo entstand die Aufnahme?



Nummer 10: Angeführt vom Ortpolizisten Fritz Mildner und Fahnenträgern zieht die Freiwillige Feuerwehr zu einem Appell anlässlich eines Festes. Der Ort des Geschehens hat sich total verändert. Haben Sie erkannt, wo wir uns befinden?



Nummer 8: Blick von einer Anhöhe auf einen auch heute noch stark frequentiertes Gebäude, das in seiner Geschichte viele Menschen hinein- und herausgehen gesehen hat. Haben Sie es erkannt?



Nummer 11: Großes Haus mit Anbau und Schornstein - wo soll denn dieses Ensemble gestanden haben? Sicher ist, dass der Komplex im Verlauf seiner Geschichte unterschiedliche Nutzungen erlebt hat. Nur das Wohnhaus steht noch. Wo?



Nummer 9: Handwerksbetrieb, Wohnhaus oder beides zusammen? In vergangenen Zeiten war es Normalität, dass sich die Arbeitsstätte im eigenen Haus befand. Das hier hat sich im Laufe von Jahrzehnten zum Wohnhaus gewandelt. Die Lösung ist nicht so ganz schwer - oder?



Nummer 12: Cunewalde hatte und hat Vieles, aber einen Busbahnhof wohl nicht. Das sieht nach Sonderfahrt aus. Ziel unbekannt! Die Abfahrtstelle haben Sie erkannt?



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Cunewalde

Cunewalder Einwohnerstatistik

Hinweis: Sämtliche Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 28.11.2025

Wie gewohnt möchten wir auch zu diesem Jahresende ein paar interessante Zahlen, Daten und Fakten zur Cunewalder Einwohnerstatistik preisgeben:

Cunewalde	3138
davon Schönberg	188
davon Halbau	77
davon Zieglertal	136
davon Klipphausen	132

Weigsdorf-Köblitz	1322
davon A.-S.-Siedlung	663

Somit ergibt sich die **Gesamteinwohnerzahl von 4.460**. Davon wiederum sind 2274 weiblich und 2185 männlich (1x ohne Angabe). Die Bürgerinnen haben einen Altersdurchschnitt von 52,4 Jahren und die Bürger einen von 49,2 Jahren. Der Gesamtaltersdurchschnitt in Cunewalde liegt bei 50,8 Jahren.

Geburten	20	davon 13x weibl. und 7x männl.
Sterbefälle	60	davon 32x weibl. und 28x männl.

Saldo - 40

Zuzüge	143	davon 77x weibl. und 66x männl.
Wegzüge	148	davon 82x weibl. und 66x männl.

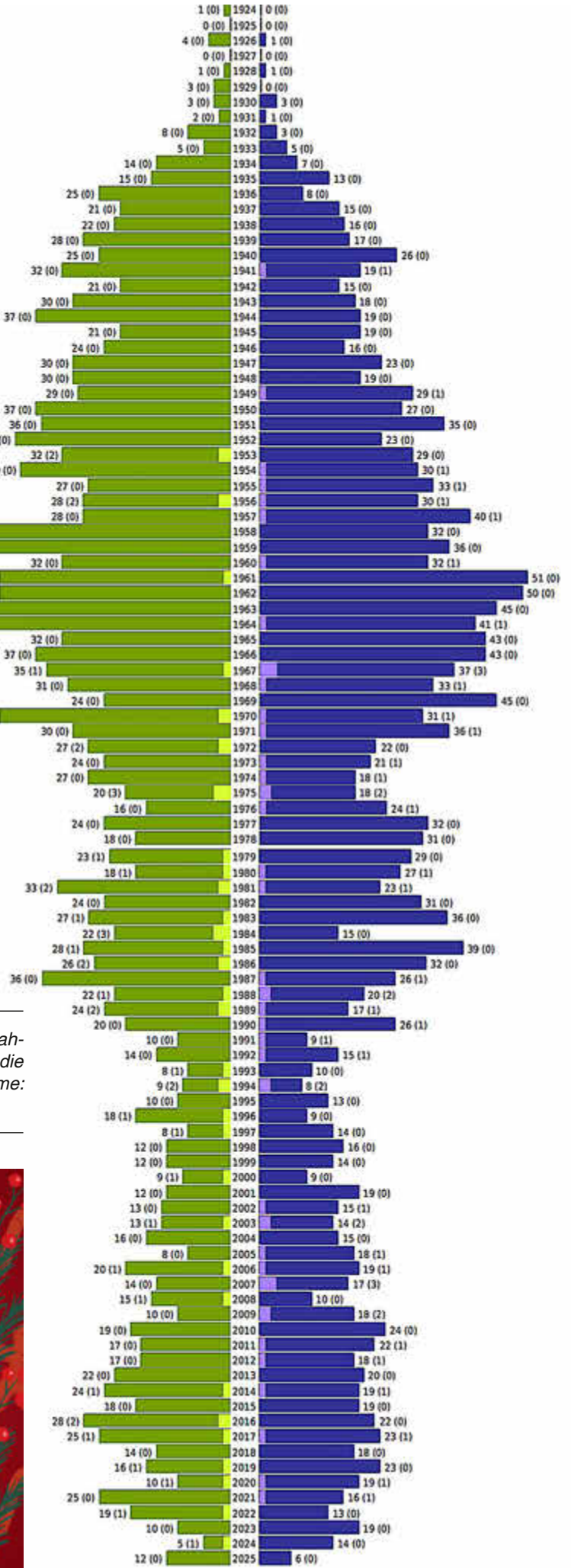
Saldo - 5

Umzüge	72	davon 34x weibl. und 38x männl.
--------	----	---------------------------------

Unsere älteste Bürgerin wurde übrigens im Jahrgang 1924 geboren und feierte zum letzten Silvester ihren 100. Geburtstag. Ihr folgen vier Bürgerinnen sowie ein Bürger aus dem Jahrgang 1926.

A. Bierke


weiblich: linke Seite/ grün, männlich: rechte Seite/ blau, die Zahlen in Klammern bzw. die hell eingefärbten Säulenteile stellen die Anzahl der Ausländer in den Jahrgängen dar (Gesamtsumme: 90)



Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern
in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag



Zeitraum vom 12. Dezember 2025 bis 8. Januar 2026

- am 12. Dezember 2025 Wolfgang Bischof,
Weigsdorf-Köblitz zum 70.
- am 14. Dezember 2025 Reinhard Jeschke, Cunewalde zum 85.
- am 16. Dezember 2025 Uwe Herrmann, Cunewalde zum 70.
- am 21. Dezember 2025 Günter Hoffmann, Cunewalde zum 90.
- am 21. Dezember 2025 Renate Kausche, Cunewalde zum 85.
- am 22. Dezember 2025 Hildegart Noack,
Weigsdorf-Köblitz zum 90.
- am 23. Dezember 2025 Dietmar Kuban, Cunewalde zum 75.
- am 26. Dezember 2025 Ursula Kutschke, Cunewalde zum 85.
- am 27. Dezember 2025 Friedmann Fohl, Cunewalde zum 75.
- am 30. Dezember 2025 Elke Didzus, Halbau zum 75.
- am 30. Dezember 2025 Margarete Ludwig,
Weigsdorf-Köblitz zum 75.
- am 31. Dezember 2025 Johanna Klose, Cunewalde zum 101.
- am 31. Dezember 2025 Dieter Wiedemuth, Cunewalde zum 85.
- am 3. Januar 2026 Bernd Gutte, Weigsdorf-Köblitz zum 75.
- am 3. Januar 2026 Paul Svenson, Cunewalde zum 70.
- am 5. Januar 2026 Werner Goldberg, Cunewalde zum 75.
- am 6. Januar 2026 Valentyna Myronenko,
Cunewalde zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unserem Geburtstagsjubilär im Dezember
Kamerad Harald Freitag zum 65. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.
Die Wehrleitung der FF Cunewalde

Anzeige(n)



Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten wünsche ich
ein schönes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie Glück und
Gesundheit für das neue Jahr,
verbunden mit einem Dankeschön für
das entgegengebrachte Vertrauen.

Heizungs- und Sanitärservice
Jens Klob



Schönberg 45 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 / 2 43 91 · Funk 0171 / 2 06 11 91

Herzlich willkommen!

Familienname: Nutnitschansky
Vorname: Matilda
Geburtsdatum: 20.10.2025
Gewicht: 3570 Gramm
Größe: 50 cm
Name der Eltern: Bianca & Max Nutnitschansky



Familienname: Schneider
Vorname: Lene
Geburtsdatum: 21.08.2025
Gewicht: 3400 Gramm
Größe: 52 cm
Name der Eltern: Laura und Eric Schneider



Familienname: Bergmann
Vorname: Emil
Geburtsdatum: 28.10.2025
Gewicht: 3585 Gramm
Größe: 49 cm
Name der Eltern: Martina Löffler & Robert Bergmann



Herzlich Willkommen allen Neubürgern des Geburtsjahrganges 2025

(Nur sofern der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt wurde)

Finn Krause geb. 03.12.2024
Vincent Emilio Böhme geb. 28.12.2024
Rosa Schneider geb. 10.01.2025
Alfred Jonathan Kumpe geb. 17.01.2025
Selma Sofie Hannonen geb. 18.02.2025
Isabell Herzog geb. 18.03.2025
Chloé Nader geb. 03.04.2025
Florian Markus Pietschmann geb. 11.04.2025
Lea-Alexandra Ehrlich-John geb. 12.05.2025
Frederick Ludwig geb. 29.05.2025

Lene Schneider geb. 21.08.2025
Anni Natschke geb. 26.08.2025
Miriam Wünsche geb. 03.09.2025
Matilda Nutnitschansky geb. 20.10.2025
Emil Bergmann geb. 28.10.2025

Allen Eltern gilt unsere nochmalige Gratulation, den Mädchen und Jungen natürlich alles Gute und viel Glück auf ihrem Lebensweg!

A. Bierke

Trauer um den Görlitzer Musiklehrer und Musikautor – Lothar Gärtig – Großer Verlust für unsere Cunewalder Schuljugendarbeit

Plötzlich und völlig unerwartet verstarb am 2. Oktober im Alter von nur 71 Jahren der Görlitzer Gitarrist, Musiklehrer und Musikautor Lothar Gärtig.

Hunderten von Schülern in Görlitz, Cunewalde und der halben Oberlausitz vermittelte er nicht nur die Liebe zur Musik und Kunst – er lehrte sie auch für das Leben.

Sein offizieller Eintritt in den Ruhestand 2020 war ein Geschenk für die Schuljugendarbeit in unserer Gemeinde.

Seit mehreren Jahren hat er gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin des Valtenbergwichtel e. V., Frau Herold ein Schülertheater an der Cunewalder Oberschule aufgebaut, Theaterstücke geschrieben und die Musik dazu komponiert. Alle Aufführungen der letzten Jahre im Polenzpark trugen seine Handschrift.

Immer fit wie ein Turnschuh legte er bis zuletzt selbst weite Strecken, wie von Görlitz bis nach Cunewalde, mit dem Fahrrad zurück.

Das letzte Stück aus dem Jahr 2025 unter dem Thema „Du bist, was du siehst“ hatte in den Ruinen der Mönchskirche in



Bautzen seine Uraufführung und wurde noch am 15. September in Cunewalde aufgeführt. Keiner konnte damals wissen, dass dies ein Abschied für immer war.

Gemeinsam mit Frau Herold waren sie auch als musikalisches Duo „VocaLibre“ unterwegs und umrahmten musikalisch z. B. den letzten Bürgerempfang im Januar 2025.

Es bleibt zu hoffen, dass es gelingt, das aufgebaute Werk der Theatergruppe an unserer Polenz-Oberschule gemeinsam mit dem Valtenbergwichtel e. V. in seinem Sinne fortzuführen. Hierfür wird Frau Herold und das Team der Polenz-Oberschule auf sehr viel Unterstützung seitens der Eltern und der Dorfgemeinschaft angewiesen sein.

Wir werden sein Wirken immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Text wurde erstellt unter Verwendung des Artikels in der Sächsischen Zeitung Görlitz.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde -

Unsere Gottesdienste

Im **Kirchgemeindesaal**, sofern nicht anders angegeben
 Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich.
 Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent, 9 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor und KiGo, Pfarrer Schröder

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent, Kein Gottesdienst in Cunewalde

Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden:
 10 Uhr: Crostau, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
 10 Uhr: Wilthen, Wunschliedersingen auf der Orgelempore, Pfarrer Sittner
 16 Uhr: Großpostwitz, Weihnachtsliedersingen mit Posaunenchor, Pfarrer Sittner

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend, 17 Uhr, Kirche

Christvesper mit Lichterzug, Posaunenchor, Kirchenchor
 Pfarrer Schröder

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Christtag, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Schröder

Freitag, 26. Dezember – 2. Christtag, 10 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel, Manuela Döbert und Pfarrer Schröder

Sonntag, 28. Dezember – Kein Gottesdienst in Cunewalde

Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden:
 10 Uhr: Crostau, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
 19 Uhr: Großpostwitz, Weihnachtskonzert, Prof. Michael Schütze

Mittwoch, 31. Dezember - Altjahresabend, 16:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Schröder

Sonntag, 4. Januar, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit 2. Aufführung des Krippenspiels, Manuela Döbert und Pfarrer Schröder

Dienstag, 6. Januar – Epiphania, Kein Gottesdienst in Cunewalde

Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden:
 18 Uhr: Crostau, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kottmeier
 19 Uhr: Großpostwitz, Andacht, Gemeindepädagogin Claudia Gruber

Sonntag, 11. Januar, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit KiGo, Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:**Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr):** 28.01.**Kinderkreis (3- bis 6-Jährige, 15:30 – 17 Uhr):** 14.01.**Christenlehre:**

1. + 2. Klasse: montags 15 - 16 Uhr

3. Klasse: dienstags, 15:20 - 16:20 Uhr

4. - 6. Klasse: mittwochs, 15:30 - 17 Uhr: 21.01.

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse 16 – 17 Uhr

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschule

Junge Gemeinde

dienstags 18 - 21 Uhr (mit Abendessen – Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr):

20.01.26, 03.02.26

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr):

15.01.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):

22.01.26, 05.02.26

Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr): 16.01., 30.01., 13.02.**Posaunenchor:** montags 19:30 Uhr**Kirchenchor:** dienstags 19:30 Uhr**„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):**

07.01., 04.02.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):

07.01.26, 04.02.26

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):

28.01.26

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr): 15.01.**Weitere Mitteilungen****Spendenkonto der Kirchgemeinde**

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber:

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD)/

IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bitte beachten!!! Bitte beachten!!!

- Mittwoch und Freitag geschlossen -

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431, Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592 / 32697

Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591 / 31 42 54

Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaeagoge@

kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Cunewalder Türen öffnen sich im Advent

Jetzt im Dezember öffnen sich wieder die Cunewalder Türen, damit wir gemeinsam durch den Advent gehen können, Gemeinschaft erleben und erfahren, wie sich andere hinter den Türen auf die kommende Weihnachtszeit vorbereiten. So unterschiedlich wie die Namen an den Türen sind auch die Aktivitäten in dieser Zeit: Da wird bei den einen gebastelt, bei den anderen gesungen, gespielt oder Geschichten erzählt bei einem Tee oder Glühwein und vielleicht ein paar Plätzchen. Und an den Adventsontagen öffnet unsere Kirchgemeinde stimmungsvoll ihre Türen. Lassen Sie sich einladen und überraschen! Kommen Sie herein in die Häuser und Stuben der Cunewalder Nachbarn!

Christiane Thomas / Kathrin Dressler

Weihnachtskrippen gesucht

Am Freitag, dem 19. Dezember läutet die Ev.-Luth. Kirchgemeinde zusammen mit zahlreichen Mitwirkenden die Weihnachtszeit ein. Für eine Ausstellung im Pfarrhaus werden Weihnachtskrippen gesucht. Wer eine Krippe hat und sie gern einmal ausstellen möchte, kann diese Gelegenheit nutzen. Aufbau ist am Mittwoch, 17.12. ab 16 Uhr im Saal des Pfarrhauses.

Bitte melden Sie sich bei Familie Göring telefonisch unter 035877 - 149 763 oder per e-Mail an peggy.goering@evlks.de

Feuerwehr**Die Feuerwehr informiert**

Am 29. Oktober 2025, um 9:26 Uhr, wurde die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz zur Unterstützung des Rettungsdienstes und der Polizei bei einem psychologischen Notfall zur Albert-Schweizer-Siedlung alarmiert. Beim Eintreffen war die Person in sicherer Obhut der Polizei und der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

Die feuchte Landung eines PKW im Dorfbach sorgte am 5. November, um 01:15 Uhr, für einen Einsatz der Ortswehr Cunewalde. Wir leuchteten die Einsatzstelle aus, unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der drei Verletzten und setzten eine Ölsperre im Dorfbach ein, um eventuell auslaufende Betriebsstoffe aufzufangen.

Ein großes Dankeschön geht an die Ersthelfer vom Bahndamm. Ein Knall hatte sie aus dem Schlaf gerissen, aber das wurde nicht einfach zur Kenntnis genommen und weiter geschlafen, sondern es wurde nach der Ursache gesucht und der PKW im Dorfbach gefunden und erste Hilfe geleistet. Auch zwei Kameraden der Feuerwehr hielten auf dem Weg zum Gerätehaus gleich an und unterstützten dabei. Vielen Dank für dieses umsichtige, vorbildliche Handeln.

Die Führungsgruppe Brandschutz mit dem Einsatzleitwagen nahm am 4. und 5. November an der Stabsrahmenübung des Landkreises im Landratsamt Kamenz teil. Dabei wurde die Zusammenarbeit des Verwaltungsstabes und der Technischen Einsatzleitung (TEL) im Katastrophenfall geübt. Simuliert wurden große Waldbrände in der Königsbrücker Heide und im Bereich Grenze zu Brandenburg und zum Landkreis Görlitz. In einem Tagebaurestloch kam es zu einem Massenanfall von Verletzten (MANV) nach einer Rutschung bei einem Konzert. Bei einer solchen Übung geht es nicht um die Abarbeitung der Einsatzlagen vor Ort, sondern um die Organisation, Planung im Hintergrund, wenn man so will, in den Amtsstuben.

Nachforderung von Kräften und Mitteln über Kreisgrenzen hinweg, Organisation von Krankenhausbetten, Mitarbeit von privaten Firmen, Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachämter. Die TEL ist dabei die Schnittstelle zwischen den Einsatzstellen und dem Verwaltungsstab. Sechs Kameraden aller drei Ortswehren waren an beiden Tagen in der TEL als Funker, Sichter und Leiter eines Sachgebiets eingeteilt.

Baugrundstück gesucht

Wir, eine Familie (3) aus Cunewalde, wollen uns in absehbarer Zeit räumlich verändern. Um dies umsetzen zu können, suchen wir in Cunewalde ein Baugrundstück für den Bau eines kleinen Holzhauses.

Vielleicht kennen Sie jemanden oder haben gar selbst eines oder einen Teil eines bestehenden Grundstücks zu verkaufen. Wir sind für jeden Tipp dankbar und freuen uns auf Ihre Nachricht.

Tel.: 0172 7963580 / L.Lindemann@t-online.de

Zwei Einsätze gab es am 21. November für die Kameraden im Cunewalder Tal:

Um 12:26 Uhr wurde die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz zum Weigsdorfer Berg alarmiert. Dort hatte in einem Wohnhaus ein CO-Warnmelder (Kohlenmonoxid) Alarm geschlagen. Ein hochgiftiges Gas, unsichtbar, geruchlos, erstickend wirkend. Diese Melder sind keine Vorschrift, aber sehr nützlich in der Nähe von Heizungsanlagen. Kohlenmonoxid entsteht zum Beispiel bei unvollständiger Verbrennung.

Ein Trupp unter Atemschutz kontrollierte das Gebäude mittels Mehrgasmeßgerät auf giftige Konzentrationen und lüftete ordentlich durch. Am Ende wurde ein Defekt am Melder festgestellt und dieser durch den Eigentümer bereits ausgetauscht.

Den zweiten Einsatz des Tages gab es um 22:24 Uhr dann für die Ortswehr Cunewalde. Auf der Czornebohstraße war es zu einem Schornsteinbrand gekommen. Wir bauten einen Löschangriff auf, kehrten den Schornstein und übergaben dann die Einsatzstelle an den Eigentümer mit der Auflage, vor Wiederinbetriebnahme den Schornstein vom Schornsteinfegermeister kontrollieren zu lassen.

Am 1. Dezember wurde die Ortswehr Cunewalde um 20:11 Uhr noch zu einer Tragehilfe auf der Hauptstraße alarmiert. Aufgrund des engen Treppenhauses vor Ort forderte uns der Rettungsdienst als Unterstützung nach.

Nun ist wieder ein Jahr fast vergangen, Weihnachten steht vor der Tür, Zeit für einen kurzen Rückblick.

2025 war ein etwas ruhigeres Jahr, mit 40 Einsätzen sind das etwas mehr als die Hälfte zum Vorjahr mit 65.

Von größeren Katastrophen blieben wir zum Glück verschont. Kein Hochwasser, keine Wald- oder Feldbrände, lediglich nur ein Gebäudebrand in Cosul, glücklicherweise leerstehend, verfallen. Dort wurden mittlerweile auch zwei Brandstifter ermittelt.

Dafür wieder einige Fehlalarme, teils durch guten Glauben, teils durch Irrtum oder auch aus Bequemlichkeit, vielleicht mal einen genaueren Blick auf den vermeintlichen Schadensort zu werfen. Waldbrand bei strömenden Regen, Gebäudebrand entpuppt sich als qualmender Baumstumpf, eingestürzte Ruine wird zum Wohnhaus mit Personengefahr...

Das soll nicht heißen, nicht den Notruf zu wählen, wenn Sie von einem Notfall ausgehen. Nur bitte mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand. Und vorher zweimal tief Luft holen, sich fassen und die Fragen der Leitstelle ruhig beantworten, zuhören, was gefragt wird. Es hilft niemandem weiter, wenn ins Telefon gebrüllt wird, oder zu früh aufgelegt wird. Man muss es so ehrlich sagen; Kinder sind am Notruf die besseren Erwachsenen.

Vielen Dank an alle Kameraden für ihren Einsatz, ihre Zeit, die sie in unsere Feuerwehr investieren. Für manche Nachtstunde, manche ausgefallene Familienfeier, für manch ausgefallenen Ausflug, um auszurücken und zu helfen, oder sich weiterbilden zu lassen. Danke an unsere Angehörigen, an die Arbeitgeber und die Gemeindeverwaltung für Verständnis, Freistellungen, Unterstützung.

Und nicht zuletzt Danke an Sie, liebe Einwohner unseres Tales, für Ihre Wertschätzung unserer Arbeit. Manches Geschenk und Spende erreichte uns auch in diesem Jahr wieder von Einwohnern, zu denen wir gerufen wurden. Vielen, herzlichen Dank an alle.

Nun eine schöne, friedliche Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahreswechsel ohne, naja, nennen wir sie Unvernünftige, in der Silvesternacht.

Auch 2026 „Einer für alle, alle für Einen“ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde



Die Jugendfeuerwehr
Cunewalde



...bringt das **FRIEDENSLICHT** zu Ihnen nach Hause!

Wann? Montag, 22. Dezember 2025 ab 18:00 Uhr

Wo? In Cunewalde, Weigsdorf-Köblitz, Schönberg und Halbau

**Wir bringen das Friedenslicht von Bethlehem
zu Ihnen nach Hause!**

Wie? Melden Sie sich einfach telefonisch an

Anna - Lena Kiehne oder Heike Kiehne
(Jugendwartin)
Tel.: 01622039242 **Tel.: 035877/139931**
anna.kiehne@gmx.de

Bitte rufen Sie uns spätestens bis zum 19.12.2025 an.
Die Jugendfeuerwehr Cunewalde
wünscht allen
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Schulisches & Kita's

Adventlicher Vorlesenachmittag im Seniorenpflegeheim „Am Czorneboh“ Cunewalde

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit besuchten am 1. Dezember fünf Schülerinnen und Schüler der „Wilhelm-von-Polenz Oberschule Cunewalde“ das Seniorenpflegeheim „Am Czorneboh“ in Cunewalde.

Die zwei Mädchen und drei Jungen lasen den Bewohnerinnen und Bewohnern zwei weihnachtliche Geschichten vor. Besonders große Freude bereitete das Märchen Aschenputtel, das vielen Senioren vertraut war und sie sogar zum aktiven Miterzählen anregte. Im Anschluss entwickelten sich lebhafte Gespräche, die für die älteren Menschen von großer Bedeutung waren. Einige trugen sogar Gedichte aus ihrer Kindheit vor, die sie bis heute im Gedächtnis behalten haben.

Ziel des Nachmittags war es, die Sozialkompetenz und die Kommunikation der Kinder im Austausch mit älteren Menschen zu fördern und Berührungsängste abzubauen. Dieses Ziel wurde erreicht: Die Begegnung war für beide Seiten bereichernd und die Dankbarkeit der Senioren war deutlich spürbar.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lotta, Julia, Timon, Anthony und Leon für ihre freiwillige Bereitschaft und ihren Mut. Ebenso danke ich der Schulleitung Frau Capitain und Frau Mirtschin sowie Frau Exner und Frau Böhme für die Ermöglichung dieses besonderen Nachmittags. Ich denke, dass weitere tolle folgen werden.



A. Fiebiger, Schulassistentin der Oberschule Cunewalde

Rettung in letzter Sekunde – ein kultureller Beitrag für unsere Kinder

Schon viele Jahre gastiert das Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in der „Blauen Kugel“ mit Programmen, die speziell für Kindergarten- und Grundschulkinder inszeniert werden.

Nur ein paar Tage vor der geplanten Theaterveranstaltung am 28.10.2025 musste das Theater unseren beiden AWO-Kindertageseinrichtungen „Pumukl“ und „Wichtelland“ eine Absage erteilen. Der Grund sind unerschwingliche Kosten für die Räumlichkeiten gewesen. Erst in letzter Sekunde rettete die *Firma Kurz Korrosions- und Oberflächenschutz GmbH* aus Cunewalde diese kulturelle Veranstaltung, indem die Kosten für die Saalmiete übernommen wurden. Der Geschäftsführer Jörg Schneider hatte spontan seine Bereitschaft erklärt, den notwendigen Zuschussbetrag in Höhe von fast 900 Euro als Spende zu übernehmen.

Wir möchten uns auf diesem Wege gaaaanz herzlich für die finanzielle ortsnahe Ermöglichung dieses kulturellen Beitrages für unsere Kindergartenkinder bedanken – dies ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit.



Die Kinder sahen das Puppentheater „Wo ist mein Bär?“ und freuten sich über diese bunte, temperamentvolle und poetische Geschichte von der Freundschaft zu einem Teddybären.

Für unsere kleinen Theateranfänger war es eine vergnügliche, wunderbar und kurzweilige Inszenierung.

Vielen Dank für die Rettung dieser kulturellen Veranstaltung in letzter Sekunde!

*Ireen Friedrich und Christin Hempel
sowie das gesamte Team der AWO Kita „Wichtelland“*

An dieser Stelle auch noch einen herzlichen Dank von Bürgermeister Martolock an den Spender!

Gütesiegel „sportfreundliche Schule“

Die Grundschule „Friedrich Schiller“ Cunewalde wurde mit dem Gütesiegel „sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet. Am 05.11.2025 wurde dieses durch Herrn Staatsminister Conrad Clemens in der BallsportARENA Dresden feierlich übergeben.



Zwei unserer Schüler sowie Frau Porstorfer (Sportlehrerin) und Herr Binder (Schulleiter) nahmen an dieser Veranstaltung teil und freuten sich auch über eine Führung durch die Arena.

An unserer Grundschule wird der Schulsport und die Bewegung im Schulalltag mit hohem Stellenwert gefördert. Im Rahmen des Sportunterrichts wird der Lehrplan Sport engagiert umgesetzt und vielfältig gestaltet. Dank des hochqualifizierten Teams aus drei ausgebildeten Sportlehrern, darunter einem Rettungsschwimmer, wird die Qualität des Sportunterrichts abgesichert und den Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Ein fester Bestandteil der schulischen Tradition sind regelmäßige Sportfeste in Kooperation mit der Polenz-Oberschule, bei denen die sportlichsten Klassen ausgezeichnet werden. Schulvergleichskämpfe, wie „Zweifelderball“ und „Ball über das Netz“ sowie das Leichtathletikgrundschulsportfest und Fußballmeisterschaften der Grundschulen werden regelmäßig ausgerichtet. Darüber hinaus werden im Rahmen des Schulsportjahreskalenders besondere Höhepunkte, wie den Spendenlauf sowie die Teilnahme am Projekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung, organisiert.

Die Zusammenarbeit mit regionalen Sportvereinen, wie der SG Motor Cunewalde und dem HVO Cunewalde, sorgt für eine hervorragende Vernetzung. Durch die Teilnahme am Ganztagsangebot profitieren die Schülerinnen und Schüler von vielfältigen Sport- und Bewegungsangeboten, darunter Handball, Tanzen, Yoga und Einradfahren. Die Einrichtung nimmt erfolgreich am Modellprojekt „Ganztagespiloten“ teil, welches uns als eine von nur 10 „sächsischen“ Schulen auszeichnet.

Unsere Schülerinnen und Schüler können jährlich das Deutsche Sportabzeichen, organisiert durch den Kreissportbund Bautzen, ablegen. Die Leistungen der Klassen sprechen für sich: In diesem Jahr erzielten wir 30 x Bronze, 84 x Silber und 36 x Gold und nehmen mit insgesamt 150 abgelegten Sportabzeichen am Landeswettkampf teil.

Darüber hinaus werden sportliche Wandertage, wie der Ausflug ins Freibad Cunewalde als Abschluss des Schwimmunterrichts und der Abnahme der Schwimmabzeichen, gestaltet und alle vier Jahre ein Zirkusprojekt mit dem Schwerpunkt Akrobatik durchgeführt.

Das Schulgelände fördert die Bewegung durch attraktive Außenanlagen mit Kletterwänden, Reck-Stangen, Sprint- und Weitsprunganlagen sowie weiteren Sportgeräten. Zudem planen wir aktuell eine Bewegungsbaustelle, um ein noch größeres Angebot an Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen. Die Schüler genießen täglich eine 30-minütige Hofpause, in der sie auch bei Schlechtwetter durch Gummitwist, TicTacToe und Kegeln aktiv bleiben können. Darüber hinaus gibt es in vielen Klassen Frühstart als Morgenstart, sowie Bewegungspausen, um den Unterrichtsalltag aufzulockern.

Nicht zuletzt nehmen die Lehr- und Assistenzkräfte seit Jahren regelmäßig am Firmenlauf in Bautzen teil, um auch hier ein Zeichen für die gemeinsame Bewegung zu setzen.

In Anbetracht all dieser Aktivitäten und der tiefen Überzeugung, dass Sport und Bewegung einen unverzichtbaren Teil des Schulalltages darstellen, sind wir mit dem Gütesiegel „sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet worden und freuen uns über eine Prämie in Höhe von 600,00 €, welche in Sportgeräte investiert wird.



Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

Dezember bis Januar

Sonntag, 14. Dezember, 16:30 Uhr

Artistenrevue „Traumwelten“

Die Show für die ganze Familie mit dem Artistenstudio Bautzen e.V. „Blaue Kugel“

Freitag, 19. Dezember, ab 15:00 Uhr

Adventsmarkt an der Kirche

Freitag, 19. Dezember, 19:00 Uhr

Lessons & Carols: Englische Weihnacht mit dem Trinity Boys Choir

Die weltbekannten Knabenstimmen aus London in der Kirche

Samstag, 20. Dezember, 15:00 – 20:00 Uhr

Tag der offenen Tür der FFW Weigsdorf-Köblitz im Feuerwehrgerätehaus

Sonntag, 21. Dezember, 16:00 Uhr

Advents-Ohrwurmsingen – Zauberhafte Lieder für alle

mit Glühwein, Kaffee und Plätzchen

Bitte anmelden: 035877 120022

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Mittwoch, 24. Dezember, 17:00 Uhr

Christnacht mit Lichterzug in der Kirche

Donnerstag, 1. Januar, 12:00 – 17:00 Uhr

Neujahrsschwimmen im Erlebnisbad

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Veranstaltungsinfos

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| 14.12.2025 | 16.30 Uhr | Artistenrevue „Traumwelten“ – Die große Show für die ganze Familie mit dem Artistenstudio Bautzen e.V. |
| 19.12.2025 | 19.00 Uhr | Lessons & Carols: Englische Weihnacht mit dem Trinity Boys Choir – Die weltbekannten Knabenstimmen aus London in der Kirche |
| 27.02.2026 | 20.00 Uhr | Günther & Hindrich – Simply unkloar |
| 06.03.2026 | 14.00 Uhr | Frauentagsgala mit Nicole Freytag & Ronny Gander |
| 08.03.2026 | 18.00 Uhr | Lydia Benecke – Die Psychologie der Manipulation |
| 13.03.2026 | 20.00 Uhr | The Silver Beatles – The Best of Show |
| 20.03.2026 | 20.00 Uhr | A Tribute to ABBA – Unforgettable Tour |
| 19.04.2026 | 20.00 Uhr | Zärtlichkeiten mit Freunden: Die schönsten Momente |
| 01.05.2026 | 19.00 Uhr | Konzert – Das Jazzduo Zaza (Orgel & Saxofon) in der Kirche |
| 09.05.2026 | 15.30 Uhr | Die große Johann Strauss Revue |
| 10.05.2026 | 19.00 Uhr | „Ich öffne die Tür weit am Abend“, Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt in der Kirche |
| 04.09.2026 | 19.30 Uhr | Uwe Steimle – „Nu! – Keen Getue, keen Gemache...“ |

03.10.2026 17.00 Uhr Konzert mit dem Dresdner Kreuzchor in der Kirche

16.10.2026 16.00 Uhr Rudy Giovannini – Die schönsten Melodien

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen, www.reservix.de.

Aktuelle Preisinformationen unter

www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

Samstag, 13. Dezember 2025 – 9:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Bettelstein“

Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, 02733 Cunewalde (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde, Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)

Wanderstrecke (ca. 13 km): Scheunen-Oase – Halbau – Kleindehsa – Bettelstein – Streitfeld – Bornwiese – Lauba – Neudorf – Scheunen-Oase

Donnerstag, 8. Januar 2026 – 9:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornßig“

Treffpunkt: Gasthof Plotzen, 02627 Hochkirch, Plotzen 5

Wanderstrecke (ca. 13 km): Plotzen – Kuppritz – Hochkirch – Sornßig – Paradies – Lehn – Plotzen

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Trinity Boys Choir (London): Lessons & Carols

**Am 19. Dezember 2025 um 19:00 Uhr
in unserer Dorfkirche**

Er gilt als einer der vielseitigsten und vielbeschäftigsten Chöre der Welt: der Trinity Boys Choir aus London bringt die Englische Weihnacht nach Sachsen. Unter der Leitung von Nicholas Mulroy erklingen Chor- und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und John Rutter sowie adventliche Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte, die unverwechselbar mit den Jahrhunderte alten Musiktraditionen Großbritanniens verbunden sind. Real British! „Wenn aus der Stille des Kirchenraumes heraus die Knabenstimmen von der Weihnachtsgeschichte singen, ist das ein berührendes Erlebnis“, schwärmten die Zuhörer im vorigen Jahr. Der Trinity Boys Choir ist regelmäßig bei den „BBC Proms of the Night“ zu erleben, gemeinsam mit den renommiertesten Orchestern der Welt. CD-Aufnahmen wie für die Kinoleinwand von „Maleficent“ (2019), „The Hunger Games: Mockingjay 1 & 2“ (2014/15) und „101 Dalmatiner“ (1996) runden das vielfältige Wirken ab. Konzerttoureuren führen die insgesamt 24 Jungen durch gesamt Europa, die USA und Asien.



Cunewalder Offener Adventskalender 2025

<u>Montag, 1.12.25</u> Sieglinde Goldberg Zieglertal 36 Beginn 19 Uhr	<u>Montag, 2.12.25</u> 	<u>Dienstag, 3.12.25</u> Spielenachmittag ScheunenOase Hauptstraße 254 Beginn 17 Uhr	<u>Mittwoch, 4.12.25</u> 
<u>Freitag, 5.12.25</u> ProBier Werkstatt, Hauptstraße 16, Beginn 19 Uhr	<u>Samstag, 6.12.25</u> Weihnachtsmarkt in Schönberg bei Fam. Graf Beginn 15 Uhr	<u>Sonntag, 7.12.25</u> Adventsliedersinge n mit Kirchenchor Kirchgemeindesaal Beginn 15 Uhr	<u>Montag, 8.12.25</u> Fam. Jens Leuthold, Mittelweg 6, Beginn 19 Uhr
<u>Dienstag 9.12.25</u> Erwachsenen- kreis Alte Kirchscheule Beginn 19:30 Uhr	<u>Mittwoch, 10.12.25</u> 	<u>Donnerstag, 11.12.25</u> Junggebliebene Christen Alte Kirchscheule Beginn 19:30	<u>Freitag, 12.12.25</u> Arndt & Susi Hempel, Neue Sorge 6, Beginn 18 Uhr
<u>Samstag, 13.12.25</u> Fa. Halank, Am Frühlingsberg 18, Beginn 19 Uhr	<u>Sonntag 14.12.25</u> Bläsergottesdienst Kirchgemeindesaal Beginn 9:00 Uhr	<u>Montag, 15.12.25</u> Adventsbasteln mit Claudia Gruber Alte Kirchscheule Beginn: 15 Uhr	<u>Dienstag, 16.12.25</u> Schwibbogen- Ausstellung und kleines Programm der Kita in der Volksbank-Filiale Hauptstraße 117, Beginn 15 Uhr
<u>Mittwoch, 17.12.25</u> Fam. Thomas, ScheunenOase, Hauptstraße 254, Beginn 19 Uhr	<u>Donnerstag, 18.12.25</u> Fam. Kiehne, Hauptstr. 39, Beginn 19 Uhr	<u>Freitag, 19.12.25</u> Weihnachtsmarkt rund um die Kirche ----- 19 Konzert in der Kirche	<u>Samstag, 20.12.25</u> Märchen im Tippi vor dem Pfarrhaus mit Fam. Döring Beginn: 17 Uhr
<u>Sonntag, 21.12.25</u> Fam. Lorna Matthes, Am Hochstein 12, Halbau, Beginn 17 Uhr	<u>Montag, 22.12.25</u> 	<u>Dienstag, 23.12.25</u> 	<u>Mittwoch, 24.12.25</u> Christnacht mit Lichterzug Kirche Beginn 17 Uhr

Spenden werden erbeten und sollen mit je 50% der Stuckdecke in der Kirche und der Kinder- & Jugendarbeit der Kirchgemeinde zugutekommen.

Veranstaltungen in der Scheunen-Oase

Advents-Ohrwurmsingen in der ScheunenOase

Am Sonntag, dem 4. Advent, laden wir Sie ab 16 Uhr in unsere festlich geschmückte Scheune ein, um gemeinsam die schönsten Melodien zur Vorweihnachtszeit zu singen. Neben klassischen Adventsliedern werden auch Oldies und Evergreens passend zur Jahreszeit auf der Liedliste stehen. Sängerin Christine Wolff wird uns begleiten und unterhaltsam durch das Programm führen. Die Liedtexte werden wie immer bei unseren Ohrwurmsingen an die Wand beamt. In der Pause sorgen selbstgebackene Kekse, Kaffee und Glühwein auch kulinarisch für die richtige Adventsstimmung. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung sinnvoll, der Mitsingbeitrag beträgt 12 Euro. Anmeldung bei Christiane Thomas, Tel./WhatsApp 0155 60056546

Christiane Thomas

Advents-Ohrwurmsingen
21.12.2025
ScheunenOase
Cunewalde, Hauptstr. 254
16.00 Uhr

Mit Kaffee,
 Glühwein & Plätzchen
 Mitsingbeitrag: € 12

Begrenzte Plätze
 Anmeldung erbeten:
info@scheunen-oase.de
 035877 12 00 22
 WhatsApp: 0155 600 56 546

Scheunen-Café 2026

Unser Scheunen-Café hat im Dezember bereits am kurz vor dem Erscheinen dieser Zeitung stattgefunden, aber im Januar öffnen wir wieder weit die Scheunentore für Kaffee, Kuchen und Kontakt. Am 22. Januar, ab 14.30 Uhr, treffen wir uns das erste Mal im neuen Jahr. Dabei wollen wir dem oftmals tristen Winterwetter mit einer bunten Ladung Humor begegnen. Lachen ist gesund – das weiß schon jedes Kind. Und so wollen wir versuchen, Sie so richtig zum Lachen zu bringen. Außerdem würden wir uns freuen, wenn der eine oder die andere ihren Lieblingsswitz präsentiert. Wer keinen kennt, kann auch gern einen Kuchen mitbringen – der muss allerdings keine Witzfigur haben, sondern darf klassisch rund oder eckig und vor allem lecker sein. Sprechen Sie das mit Ihrer Anmeldung mit uns kurz ab. Und noch ein Hinweis zur Erreichbarkeit der ScheunenOase: Sollten Sie mit dem Bus kommen, befindet sich die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe am Polenzpark. Wenn Sie schlecht zu Fuß sind, können wir Sie auch mit dem Auto an der Haltestelle abholen und bis in die ScheunenOase fahren. Bitte sprechen Sie uns dazu an. Anmeldung bei Christiane Thomas, Tel./WhatsApp 0155 60056546

Christiane Thomas
 im Namen des Vorbereitungsteams

Spiele-Nachmittag in der ScheunenOase

Wenn es draußen kälter und ungemütlicher wird, wollen wir in die ScheunenOase wieder zum gemeinsamen Spielen einladen. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat (07.01./04.02./04.03.), ab 17 Uhr, öffnet unsere Spielscheune. Ob Skat, Rommé, Mensch, ärgere dich nicht, Triodomino oder ..., wenn Spielwillige zusammenkommen, wird jeder etwas Passendes finden. Oder bringen Sie doch Ihr eigenes Spiel und am besten auch gleich noch die Freundin oder den Nachbarn mit. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Christiane Thomas

Neujahrsschwimmen 2026

Bereits zum 9. Mal lädt der Förderverein am 01.01.2026 von 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr ins Erlebnisbad Cunewalde recht herzlich ein zum Neujahrsschwimmen ein.

Das gemeinsame Anbaden zum neuen Jahr wird ca. gegen 13.30 Uhr stattfinden.



Foto: A. Bierke

Da auch dieses Jahr das Wasser des Schwimmerbeckens händisch gechlort wird und zusätzlich eine Wasserprobe durch das Landratsamt Bautzen durchgeführt werden muss, um die gleiche Wasserqualität wie im Sommer zu gewährleisten, wird wieder ein Unkostenbeitrag von 1 Euro pro Person erhoben. Zum Umziehen steht ein beheiztes Zelt und zum Aufwärmen die Sauna zur Verfügung.

Unter allen Bademutigen verlosen wir wieder eine 10er Eintrittskarte.

Für Speis und Trank sorgt wie immer der Förderverein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, egal ob als Badender oder Zuschauer.

Bis dahin wünscht der Förderverein Erlebnisbad e.V. Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

S. Trillenberg, Förderverein Erlebnisbad Cunewalde

Gewinnauslosung der 12. Weihnachtslotterie der SC Motor Cunewalde
Am Sonntag, den 28.12.2025 am Sportzentrum Cunewalde

ab 13:30 Uhr:
 Speisen und Getränke
 Preis Kegeln auf der Kegelbahn
 3. offene Jakkolo-Ortsmeisterschaft
 Jahresrückblick der Linedancegruppe

ab 16:00 Uhr:
 öffentliche Verlosung der ersten 25 Hauptgewinne

75
 1950 - 2025
 SC MOTOR CUNEWALDE

**DRESDNER
KREUZCHOR**



KONZERT

Leitung: Kreuzkantor Martin Lehmann
Samstag, 03.10.2026, 17.00 Uhr
Dorfkirche Cunewalde

Karten im Vorverkauf: 39,50€, ermäßigt 19,50€
An der Abendkasse: 42€/22€ - freie Platzwahl
Karten unter www.reservix.de und in der
Touristinformation Cunewalde

   www.kreuzchor.de



**Wort zum
Sonntag
SHOW**

**Kirchenkabarett
mit Pfarrer Ingmar Maybach**

Freitag 16. Januar - 19 Uhr

Im Gemeindesaal - Pfarrhaus Cunewalde
Eintritt 18€ - VVK im Kirchbüro

Nach dem Arzt kommt der Pfarrer – seit einigen Jahren auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar Maybach tatsächlich evangelischer Pfarrer. Bei der „Wort-zum-Sonntag-Show“, so der Titel des neuen Programms, gibt es wieder einen augenzwinkernden Blick hinter die kirchlichen Kulissen und in gewohnt geistreicher Weise den „Brückenschlag zwischen Politik und Religion“ (ARD). Es geht um die Zukunft der Volkskirche. Helfen Zielgruppengottesdienste? Liegt das Heil in der Digitalisierung? Und gibt es im Himmel noch Pfarrhäuser? Bei der Suche nach Antworten werden Lösungen und Wege aus der Krise aufgezeigt, teils unkonventionell und humoristisch, teils ganz realistisch und pragmatisch – wobei sich das im Kabarett nicht immer unterscheiden lässt. Am 16.01.2026 um 19 Uhr – Pfarrhaus Cunewalde, Karten für 18€ im Kirchbüro und an der Abendkasse.

Weihnachten ist die Zeit der Wunder, die im Lächeln eines Kindes und im Glanz der Sterne am Himmel zu finden ist.
„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“ (Buddha)



Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Mitarbeitern zu Weihnachten ein paar ruhige Tage in all der Hektik, Zeit für Familie und Freunde, auch für sich selber. Zeit sich zu erholen, schöne Stunden zu genießen und Energie zu tanken.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel ... Für das kommende neue Jahr wünsche wir Ihnen Gelingen und Glück in allen Bereichen und Lebenslagen, vor allem ganz viel Gesundheit!

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren herzlichen Dank an alle Helfer, die unsere Schule auf mannigfaltige Weise unterstützten sowie für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Im Namen aller Lehrer und aller
Mitarbeiter unserer Oberschule Cunewalde
Kathrin Capitain**





Oberschule „Wilhelm von Polenz“
Cunewalde

**„Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,
wenn alle Hektik wird ganz klein,
kehrt in den Tagen der Besinnung
Ruhe in die Herzen ein.
Wenn Menschen sich die Hände geben,
sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,
keimt ein kleines Fünkchen Glück auf,
Friede wird auf Erden sein.
Wenn Kinderaugen freudig strahlen
im funkelhellen Kerzenschein,
tritt der Weihnachtslichterzauber
in der Menschen Häuser ein.“**

- Elke Bräunling -

Mit diesem Weihnachtsgruß möchten wir unser herzliches Dankeschön an alle Familien, Kooperationspartner und Sponsoren für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit richten.

Ein besinnliches Fest mit strahlenden Kinderaugen im Kreise der Familie sowie einen glücklichen Jahreswechsel wünschen

die  - Kindereinrichtungen

Kita „Pumuckl“ & Kita „Wichtelland“ mit Kindertagespflegestelle „Haselmäuse“.



**GEMEINSAM DIE
WEIHNACHTSZEIT
EINLÄUTEN**
Handwerk, Kunst & Genuss

**ADVENTSMARKT
AN DER KIRCHE
19.12.2025
AB 15 UHR
CUNEWALDE**

**TRINITY BOYS CHOIR
(LONDON)
19:00 - 20:30 UHR
KARTENVORVERKAUF :
RESERVIX.DE**



Polyhymnia
BENEFIZKONZERT ZUR
UNTERSTÜTZUNG DER KIRCHE
Cunewalde
17. 1. 2026
17:00

Pfarrsaal Cunewalde, Kirchweg 1

Eintritt gegen freiwillige Spende

Anzeige(n)



**AZUBI
zur Pflege-
fachkraft
(m/w/d)
gesucht!**

**PFLEGEN –
IST UNSERE STÄRKE**

Wir wünschen Ihnen eine märchenhafte Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 Gesundheit und Erfolg.

Ganz besonders möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Unser Team bietet Ihnen auch weiterhin eine persönliche und liebevolle Pflege an. Haben Sie Interesse oder Fragen, dann rufen Sie uns an.



Versorgungszentrum Gerda Schmidt GmbH
E-Mail: Heike.Adolph@vz-gs.de
Tel.: 035872 32244

Häuslicher Pflegedienst Gerda Schmidt Zittauer Str. 16 02742 Neus-Spremb.	Tagespflege „Zur alten Seilerei“ Friedrich-Ebert-Straße 28 02730 Ebersbach-Neugersdorf	Tagespflege „Am Fuchsberg“ A.-Bebel-Str. 34 02736 Oppach
--	---	---

Im neuen Jahr 2026 freuen wir uns auf unser erstes Konzert am 17.1. um 17 Uhr des Internationalen Chores Polyhymnia aus Jiříkov (Georgswalde). Aufgrund der kalten Temperaturen wird das Konzert nicht in der Kirche, sondern im Gemeindesaal des Pfarrhauses stattfinden. Erklingen werden geistliche und weltliche Lieder aus verschiedenen Ländern und in verschiedenen Sprachen. Die Sängerinnen und Sänger verzichten auch jegliches Honorar. Gesammt wird für die anstehende Sanierung der Stuckdecke in der Kirche. Wir freuen uns auf diesen besonderen musikalischen Abend!



Eine besinnliche Adventszeit sowie Frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2026 verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung wünschen wir all unseren Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Partnern

Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition e. V.

**Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winternacht.**

Theodor Storm



Eine schöne Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2026 wünschen Frau Berger und Frau Stäbler aus der Gemeindebibliothek.

Die Bibliothek bleibt wegen Urlaub vom 22.12.25 bis 05.01.26 geschlossen.

WEIHNACHTLICHER STIMMZAUBER AUS LONDON



TRINITY BOYS CHOIR

Die berühmten Knabenstimmen aus London präsentieren festliche Weihnachtsmusik mit traditionellen & bekannten Werken von Bach, Britten, Rutter, Orgelmusik & Lesung

FR, 19.12. | 19 Uhr
Ev. Kirche Cunewalde
Kirche nicht beheizt, bitte bringen Sie Decken & Kissen mit.

TICKETS Reservix.de, regionale Tourist-Infos (Cunewalde, Bautzen, Görlitz uvm.) & DDV-Lokale sowie an der Abendkasse

KLASSIK
DELUXE Hörproben & Konzertinfos
auf klassik-deluxe.de reservix



CKC

„Blaue Kugel Cunewalde“

Kartenreservierungen * ckc-cunewalde@gmx.de * 015231479488

**„Ritter Cuno im Glanze und Flair,
die Goldenen 20er und noch viel mehr...“**

Ü-55-Party

07.02.2026 18.00 Uhr

Kinderfasching

08.02.2026 15.00 Uhr

Weiberfasching

12.02.2026 / 13.02.2026

20.00 Uhr

Finalveranstaltung

14.02.2026 20.00 Uhr

Einlass je eine Stunde vor Beginn!

Kartenvorverkauf im Foyer „Blaue Kugel“

am 30.11.2025 - 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

11.01.2026 und 01.02.2026 - 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**WEIHNACHTSTHEATER
& WEIHNACHTSMARKT**



Grundschule Friedrich Schiller

**AWO KITA
„PUMUCKL“** **AWO HORT
„DIE FAUBER“**

am 17.12.2025

**Markt
von 15.00–18.00 Uhr**

**Vorstellung
14.30 Uhr**

**bei der Grundschule
Friedrich Schiller**

**Reservierungen können im Sekretariat
unter 035877 24302 vorgenommen werden.**

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

der

**FEUERWEHR
WEIGSDORF-KÖBLITZ**

AM 20.12.2025

VON 15-19 UHR



**AB 15:30 UHR SPIELT DIE BLASKAPELLE DER
FEUERWEHR CUNEWALDE**

ES GIBT ESSEN, TRINKEN UND KINDERBASTELN

**DER WEIHNACHTSMANN WIRD
AUCH VORBEI KOMMEN**

Rückblicke

Faschingsauftakt in die 42. Saison

Schon die Schlüsselübergabe am 11.11.2025 um 11.11. Uhr war wieder ein voller Erfolg!



Bei der Wette - „Radeln für grünen Strom für unseren Weihnachtsmarkt“ - hatte der Bürgermeister extreme Vorteile, weil er sich bei seinem „Drahtesel“ auf fortschrittlichste Technologien verlassen konnte.

So endete das Kräfteressen auf den Hometrainern unentschieden und man einigte sich darauf, dass der CKC die neue Beleuchtung auf dem Weihnachtsmarkt spendete. Der Bürgermeister unterstützte Elektromeister Thomas Neumann bei der Montage der Lichterketten. So stand der Weihnachtsmarkt am 29.11.2025 im vollem Glanze.



Fotos: A. Bierke



Am 15.11.2025 stieg dann die legendäre Oldie-Party. Natürlich im Traditionshaus „Blaue Kugel“.

Der CKC sagt Danke an alle, die unsere Veranstaltung zu einem echten Stimmungsfeuerwerk gemacht haben. Kaum war die Musik an, war die Tanzfläche auch schon voll – und blieb es bis zum letzten Lied. Danke fürs Mitfeiern, Mitschunkeln, Mittanzen und Mitlachen.

Ob Matthias Reim oder Roger Whittaker, bis hin zur „neuen deutschen Welle“. Die einzigartige Amanda Lear, Sweet und Madonna brachten eine Show der Superlative auf die Bühnenbretter der „Blauen Kugel“.

Und jetzt legen wir noch eine Schippe Glitzer drauf: Wir freuen uns riesig auf unsere nächsten Veranstaltungen – ganz im Stil der Goldenen 20er Jahre. Freut euch auf Charleston-Beine, Federboas, funkelnde Kostüme, Swing und ein bisschen „Gatsby-Glamour“.

Motto: „Ritter Cuno im Glanze und Flair, die Goldenen 20er und noch viel mehr ...“

Kartenvorverkauf: 11.01. & 01.02.2026 von 10.00 – 13.00 Uhr im Foyer der „Blauen Kugel“

Kartenreservierung: ckc-cunewalde@gmx.de oder 0152 / 314 794 88

Scheunen-Café mit Original Äberlausitzer Mundart



Eigentlich wollten sie zu viert kommen – die Cunewaaler Durfruller. Aber auch in kleiner Besetzung brachten sie die Gäste der ScheunenOase am 20. November zum Mitsingen, Mitschunkeln und Mitschmunzeln. Dabei war es für Neucunewaaler wie mich gar nicht immer leicht, die Äberlausitzer Mundart zu verstehen. Aber man hörte sich so ein in das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm von Conny und Bernd Eckelmann. Und manche Begriffserklärungen bekam man dann von der einen oder anderen Seite zugesteckt. Es ist schön, dass es Menschen gibt, die die alten Mundarten pflegen und bewahren, denn im Alltag hört man sie doch immer weniger. Herzlichen Dank an das Künstlerpaar! Wir freuen uns schon darauf, in der Scheune mehr davon zu hören. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr mit der vollen Besetzung der Cunewaaler Durfruller.

Christiane Thomas

— Anzeige(n) —

**All unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnacht und
viel Erfolg für das
Jahr 2026**



DACHDECKEREI
DACH UND WAND und vieles mehr
Andreas Sauer

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
Tel. 03 58 72 / 4 10 77 · Funk 01 73 / 6 67 13 28

Aus dem Gemeindeleben

Vereinsnachrichten

Gewinnliste SG-Motor Cunewalde Weihnachtslotterie 2025

Nr.	Gewinnbeschreibung	Wert	Name des Spenders
1	Geldpreis	500,00 €	Anonymer Spender
2	Feuerstelle Edelstahl Ø 60 cm	424,00 €	Ricon Manufaktur GmbH
3	Set Aero violett Füllhalter + Kugelschreiber	350,00 €	Diplomat Deutschland GmbH
4	Gutschein Badefaß oder Saunazelt am Wochenende	250,00 €	Agentur Jörg Schmieder - Schwedenservice
5-6	Obi-Gutschein	250,00 €	STL Bau GmbH & CO. KG
7	Milwaukee Akku Schlagschrauber	208,00 €	Ausbau Bergmann
8	Fahrradtrikotset Bora Hansgrohe Red Bull Größe L	200,00 €	SG Motor Cunewalde
9	Füllhalter Excelence Skyline Rot	200,00 €	Diplomat Deutschland GmbH
10	Bosch Akku Bohrschrauber	193,00 €	Ausbau Bergmann
11	150,00€ am dekorierten Weihnachtsbäumchen	190,00 €	Volksbank Löbau- Zittau eG - Filiale Cunewalde
12	Set Esteem Mad C Füllhalter + Kugelschreiber	160,00 €	Diplomat Deutschland GmbH
13	Förch LED Towerstrahler	150,00 €	Ausbau Bergmann
14	Set Traveller Füllhalter + Kugelschreiber grün	110,00 €	Diplomat Deutschland GmbH
15	Geldpreis	100,00 €	Kurz Korrosions- und Oberflächenschutz GmbH
16	Handgefertigter Vogel Nistkasten	100,00 €	Fernando Finkel
17-18	Gutschein für ein Insektenschutzgitter	100,00 €	Tischlerei & Fensterbau Graf
19-20	Geldpreis	100,00 €	Kreissparkasse Bautzen
21	Gutschein	100,00 €	Yakuza Premium Store Robert Schmidt
22	Lomi Lomi Massage 70 min	88,00 €	RehaSalus Oberlausitz GmbH
23	Natural Holzlasur 2,5 Liter Azurblau	81,21 €	Sägewerk und Holzhandel Leuner
24	Aromaölmassage 60 min	75,00 €	RehaSalus Oberlausitz GmbH
25	Füllhalter Esteem Olivgrün	70,00 €	Diplomat Deutschland GmbH
26	Präsent - 2 Flaschen 0,7l - Spirituosenf. Jonas	70,00 €	Kfz-Meisterbetrieb Cunewalde GmbH
27-29	Gutschein Jahreskarte Familie	70,00 €	Tierparkgesellschaft Weisswasser e.V.
30	Petromax Feuertopf / Dutch Oven ft3	63,99 €	SG Motor Cunewalde
31-32	Historischer Kirchdachziegel	60,00 €	Anonymer Spender
33	Ayurvedische Kopf & Gesichtsmassage	60,00 €	RehaSalus Oberlausitz GmbH
34	Gutschein Vorst. am 6. oder 8. 2. 2026	52,00 €	Deutsch- Sorbisches Volkstheater Bautzen
35	10er Karte Erlebnisbad Cunewalde Erw.	52,00 €	Zahnarztpraxis Dr. med. Sabine Schieder
36	Geldpreis	50,00 €	Veit Grosser Ofenbau und Fliesenlegerbetrieb
37	Gutschein	50,00 €	Berggasthof Czorneboh GmbH
38	Gutschein Töpferkurs	50,00 €	Keramik, Kunst & Kultur Werkstatt M. Trillenber
39	Bosch Akku Schrauber	50,00 €	Euronics Brückner Cunewalde
40	Gutschein - Physiotherapie Seng	50,00 €	SG Motor Cunewalde
41	Geldpreis	50,00 €	Friseursalon Katja Inh. Katja Trampnau- Gäbler
42	Gutschein	50,00 €	Schuhhaus Mutscher
43	Gutschein	50,00 €	Kreuz Apotheke
44	Gutschein	50,00 €	Yakuza Premium Store Robert Schmidt
45	Akkupressurmatte mit Kissen von Wellax	44,99 €	Fachärztin für Innere Medizin Janine Heyne
46	Handgefertigtes Blumenbänkel	42,50 €	SHI Oberlausitz UG
47	Fußreflexzonen Massage 30 min	40,00 €	RehaSalus Oberlausitz GmbH
48	Getöpferte Dekoschale mit Häusern	40,00 €	SG Motor Cunewalde
49	Astschere Easy Cut	40,00 €	OBI Baumarkt Löbau GmbH
50	Teelichtfigur Keramik Schneemann	38,50 €	Bierzeltgemeinschaft Cunewalde
51	Gutschein Puppentheater nach Wahl	36,00 €	Deutsch- Sorbisches Volkstheater Bautzen
52	Party Factory - Ballongas Helium	36,00 €	OBI Baumarkt Löbau GmbH
53-55	Gutschein Meisterstollen	32,95 €	Pech Bäcker Stiftung
56	Wellnessmassage 30 min	32,90 €	RehaSalus Oberlausitz GmbH
57	LED-Taschenlampe	32,00 €	Verwaltungsorganisation/-controlling Ralf Fabian
58	1 Rosinenstollen 1500g	31,00 €	Bäckerei Nikol Cunewalde
59	Biederlack Plaid	30,00 €	Her. Neitsch Nachf. GmbH
60	Friseurutschein	30,00 €	Friseursalon Ralf Neumann Cunewalde
61-62	Gutschein Grenzlanddrogerie Oppach	30,00 €	Zahnarztpraxis Stefan Blümel Beiersdorf
63-64	Gutschein Grenzlanddrogerie Oppach	30,00 €	Zahnarztpraxis Silvia Blümel Eibau
65	Gutschein Bogenschießen	30,00 €	Neiße Tours Rothenburg
66	Gutschein Bootstour	30,00 €	Neiße Tours Rothenburg
67	10er Karte Erlebnisbad Cunewalde Kind	30,00 €	Zahnarztpraxis Dr. med. Sabine Schieder
68-69	Gutschein Familie Weisswasser-Kromlau	30,00 €	Waldeisenbahn Muskau GmbH
70-72	Gutschein Kind Weisswasser-Bad Muskau	30,00 €	Waldeisenbahn Muskau GmbH
73-75	Gutschein Kegelbahn Cunewalde	30,00 €	SG Motor Cunewalde
76	Gutschein-Jahreskarte Erwachsene Tierpark Weißwasser	30,00 €	SG Motor Cunewalde
77	Gutschein - Friseursalon Ralf Neumann	30,00 €	SG Motor Cunewalde
78-80	Gutschein	30,00 €	Kräuterweibl Kati Cunewalde
81	Gutschein Fußreflexzonenmassage	30,00 €	Praxis Körperkonzept Martin Bär

82	Gutschein	30,00 €	Schuhhaus Mutscher
83-84	Gutschein Jahreskarte Erwachsene	30,00 €	Tierparkgesellschaft Weisswasser e.V.
85-86	Gutschein	30,00 €	Gaststätte Scharfe Ecke
87	Präsent für die Dame	29,00 €	SG Motor Cunewalde
88	2 Flaschen 0,35l + 2 Gläser im Karton	28,50 €	FaMa GmbH Cunewalde
89	Badehandtuch bestickt	28,00 €	SG Motor Cunewalde
90	1 Kiste Rothaus Tanzäpfle incl. Pfand	27,42 €	Getränke & Geschenke - Simone Jauernek
91	Windlicht Knut grau	26,95 €	SG Motor Cunewalde
92	EASYMAXX Tragbares Designradio	26,00 €	SG Motor Cunewalde
93	Gutschein Kreuzapotheke Cunewalde	25,00 €	Fachärztin für Innere Medizin Janine Heyne
94	Mundhygieneartikel + Flasche Wein	25,00 €	Dr. med. dent. A. Sacher
95	6er Träger ProBier	25,00 €	Cunewalder ProBier Werkstatt GmbH
96	Wertgutschein	25,00 €	Cunewalder ProBier Werkstatt GmbH
97	Gutschein Eisstockschießen	25,00 €	Neiße Tours Rothenburg
98	Kosmetik Set - Herren	25,00 €	SG Motor Cunewalde
99	Gutschein - Kräuterweibl Kati Cunewalde	25,00 €	SG Motor Cunewalde
100	Brauereiführung + Verkostung ProBier Werkstatt	25,00 €	SG Motor Cunewalde
101	Regionale Produkte Tüte	25,00 €	SG Motor Cunewalde
102	Kerzenbox mit Kerzenhalter	25,00 €	SG Motor Cunewalde
103	Gutschein	25,00 €	Fasold's KFZ-Aufbereitung & Transportservice
104-107	Gutschein	25,00 €	Florale Manufaktur Schröter
108-111	Gutschein Fleischerei Kutschke	25,00 €	Landwirtschaftsbetrieb Hagen Kriegel
112-114	Gutschein	25,00 €	Physiotherapie Seng
115	Gutschein Fußpflegebehandlung	24,50 €	Kosmetik- & Fußpflegesalon Franziska Hindemith
116	Lichtbogen Tischfeuerzeug	24,00 €	SG Motor Cunewalde
117	Marmor Vase	24,00 €	SG Motor Cunewalde
118	Holzlaterne mit Metall	24,00 €	OBI Baumarkt Löbau GmbH
119-128	Gutschein Erlebnis Pass 2 Personen	24,00 €	Oskarshausen GmbH, Freital
129-130	2 Freikarten für eine abendl. Erlebnisstadtführung Bautzen	24,00 €	Tourist Information Bautzen Budyšin
131	Herrnhuter Motivkerze + Motivtasse	23,30 €	SG Motor Cunewalde
132-133	Bootstour 1 Pers - Gutschein - Neiße Tours	22,50 €	SG Motor Cunewalde
134	Präsent für den Herren	22,00 €	SG Motor Cunewalde
135	Herrnhuter Miniatur Stern Sonderedition 2025	22,00 €	Bierzeltgemeinschaft Cunewalde
136	Präsent - 2 Flaschen 0,7l - Spirituosenf. Jonas	20,80 €	SG Motor Cunewalde
137	2 Flaschen 0,35l im Geschenkkarton	20,50 €	FaMa GmbH Cunewalde
138-142	Gutschein	20,00 €	Nahkauf Angela Schaaf
143	Weinpräsent Set	20,00 €	Her. Neitsch Nachf. GmbH
144	Gutschein- Eisstockschießen	20,00 €	SG Motor Cunewalde
145	Gutschein Gärtnerei Fröhlich-Beiersdorf	20,00 €	SG Motor Cunewalde
146	Gutschein	20,00 €	Praxis Körperkonzept Martin Bär
147-148	Gutschein Jahreskarte Ermäßigte	20,00 €	Tierparkgesellschaft Weisswasser e.V.
149	1 Fl. Weinh. Getränk Passionsfr.mit Blattgold	17,00 €	SG Motor Cunewalde
150	3 Freikarten Kind in Begleitung eines Zahlenden Erwachsenen	16,20 €	Tierparkgesellschaft Weisswasser e.V.
151	Teelichthalter Schneemann „Markus“	15,50 €	Bierzeltgemeinschaft Cunewalde
152	Gutschein	15,00 €	Keramik, Kunst & Kultur Werkstatt M.Trillenberg
153	Gutschein - Bogenschießen indoor 1 Person	15,00 €	SG Motor Cunewalde
154	EASYMAXX Akku LED Taschenlampe mit 3 Lichtmodi	15,00 €	SG Motor Cunewalde
155-156	Gutschein	15,00 €	Fasold's KFZ-Aufbereitung & Transportservice
157	Olivenöl Carli zum Braten 0,75l	15,00 €	Handelshof Rainer Prietzel
158	Advocaat Pokal - Eierlikör im Glas 700ml	15,00 €	Handelshof Rainer Prietzel
159	Lust auf Genuss 2023 - 1 Fl. Weißwein	14,95 €	SG Motor Cunewalde
160	„Carola Kocht“	14,90 €	SG Motor Cunewalde
161	1 Flasche Steingut 0,5l	13,50 €	FaMa GmbH Cunewalde
162	Gutschein - Bogenschießen outdoor 1 Person	13,00 €	SG Motor Cunewalde
163	Induktive Ladestation für Smart Phones	12,98 €	SG Motor Cunewalde
164	Wohlfühl Präsent (Kerze + Duschgel)	12,50 €	SG Motor Cunewalde
165	1 Deko- Herzenset handgefertigt	12,00 €	SG Motor Cunewalde
166	Teelichthalter Wichtel „Nils“	11,90 €	Bierzeltgemeinschaft Cunewalde
167-168	Thermobecher SG Motor Cunewalde	11,50 €	SG Motor Cunewalde
169	1 Kiste Oppacher Mineralwasser incl. Pfand	11,49 €	Getränke & Geschenke - Simone Jauernek
170	Teelichthaus Keramik	10,90 €	Bierzeltgemeinschaft Cunewalde
171-181	2 Freikarten Kind in Begleitung eines Zahlenden Erwachsenen	10,80 €	Tierparkgesellschaft Weisswasser e.V.
182	Gutschein	10,00 €	Keramik, Kunst & Kultur Werkstatt M.Trillenberg
183-185	Einkaufsbeutel handgefertigt	10,00 €	Änderungsschneiderei - Ines Israel, Cunewalde
186-190	Familien Freikarte	10,00 €	Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
191-202	2 Gläser je 500g Deutscher Bienenhonig - Sommerblüte	10,00 €	Hobbyimkerei Martin Stolle Schirgiswalde
203	Gutschein	10,00 €	Fasold's KFZ-Aufbereitung & Transportservice
204	EASYMAXX Mobile Arbeitsleute	10,00 €	SG Motor Cunewalde
205	Einkaufsbeutel handgefertigt	10,00 €	SG Motor Cunewalde

Pflegearbeiten am Brettteich

Im Rahmen der Verpachtung des Brettteiches in Obercunewalde an den Anglerverband Elbflorenz Dresden e.V. wird durch diesen auch erstmalig der Schilfgürtel um 50 % zurückgeschnitten. Am 12. November war eine beauftragte Firma hiermit beschäftigt, wobei ein ganz spezielles Gerät zum Einsatz kam. Das Bild zeigt eine amphibische Arbeitsmaschine – sie ist also schwimmfähig und geländegängig. An ihr lassen sich viele verschiedene Werkzeuge montieren, wie beispielsweise ein Scherwerk zum Schneiden des Schilfs und eine Gabel zur Entfernung. Die für den Schilfschnitt an Gewässern nötigen Genehmigungen der zuständigen Naturschutzbehörde wurden selbstverständlich eingeholt. Im letzten Kalendermonat dieses Jahrs sollen nun auch Fische in den Teich eingesetzt werden, so dass das Gewässer ab dem neuen Jahr auch für Mitglieder des Anglerverband Elbflorenz Dresden e.V. möglich ist. Diverse Hinweisschilder werden zeitnah angebracht. Die Pflege und Unterhaltung des Gewässers sowie der Uferandstreifen werden weiterhin durch den Anglerverein Cunewalde e. V. übernommen.

Anglerverein Cunewalde



Foto: A. Bierke

Sport

Goldener Oktober Cup 2025

F-Jugend

Unsere F-Jugend startete am Samstag in den Goldenen Oktober Cup 2025. Bei herrlichen Sonnenschein zeigten die Jungs und Mädchen spannende Spiele und schöne Tore, da konnten die zahlreichen Zuschauer nur staunen. Am Ende stand unsere F1 mit 18 Punkten und 33:0 Toren verdient an der Spitze und sicherte sich souverän den Turniersieg. Da sieht es um die Zukunft des Fußballs im schönsten Tal der Oberlausitz sehr gut aus. Unsere junge F2 kämpfte tapfer und steckte nie auf, am Ende holten sie immerhin noch einen Punkt im guten Teilnehmerfeld. Mit dieser Einstellung werden in Zukunft auch die Erfolge kommen.

Pl. Teilnehmer	T	TD	Pkt
1 SG Motor Cunewalde	33 : 0	33	18
2 Holtendorfer SV	18 : 6	12	13
3 FSV Neusalza Spremberg	16 : 7	9	12
4 SV Post Germania Bautzen	7 : 16	-9	7
5 SC Großschweidnitz-Löbau	7 : 15	-8	4
6 BSG Sohland-Oppach	3 : 20	-17	4
7 SG Motor Cunewalde 2.	5 : 25	-20	1

D-Jugend

Im Anschluss ging es mit unserer D-Jugend weiter. Das Teilnehmerfeld wurde durch kurzfristige Absagen etwas durcheinander gewirbelt, war aber wie immer hochkarätig besetzt. Leider langte es für unsere tapfer kämpfende Mannschaft nur zu einem Sieg (2:1 gegen Sohland-Oppach) und zwei Unent-

schieden (Budissa und Bischofswerda). Die anderen Spiele waren leider nicht von Erfolg gekrönt und endeten mit Niederlagen. Leider reichte es für unsere Mannschaft am Ende „nur“ zum fünften Platz, doch hat sich die gute Entwicklung der Jungs und Mädchen über die letzten Jahre gezeigt. Besonders wenn man betrachtet, das es eine junge D-Mannschaft ist. Trotzdem hat man sehr viele gute Ansätze gesehen und sich auch als Team präsentiert!

Pl. Teilnehmer	T	TD	Pkt
1 Hoyerswerdaer FC	29 : 1	28	18
2 Schönbacher FV	11 : 2	9	13
3 FSV Budissa Bautzen	6 : 4	2	8
4 Bischofswerdaer FV 08	9 : 8	1	8
5 SG Motor Cunewalde	3 : 12	-9	5
6 SV Gnaschwitz Doberschau	1 : 16	-15	4
7 BSG Sohland-Oppach	4 : 20	-16	3

G-Jugend

Es ist Sonntagmorgen und unsere G-Junioren startet in den Goldenen Herbst Cup. Unsere Kleinsten legten wie die Feuerwehr los und zeigten im Vergleich mit den anderen, dass in Cunewalde schon der Nachwuchs super ausgebildet wird. Das ist ein Verdienst nicht nur der Kinder, sondern auch unserer beiden Trainerinnen. Beide Nicole's lernen schon seit Jahren unseren Kleinsten die Grundlagen des Fußballs und das so super, das es eine Freude ist der G-Jugend beim Training zu zuschauen.

Pl. Teilnehmer	T	TD	Pkt
1 SG Motor Cunewalde	7 : 1	6	23
2 SV Post Germania Bautzen	7 : 2	5	22
3 SpG Malschwitz	7 : 3	4	21
4 SV Post G. Bautzen 2.	4 : 4	0	14
5 FSV Budissa Bautzen	2 : 8	-6	6
6 Sg Motor Cunewalde 2.	0 : 9	-9	1

E-Jugend

Den krönenden Abschluß des Turnierwochenendes vollzog unsere E-Jugend, welche sich in einem illustren Teilnehmerfeld beweisen wollte. Leider waren die anderen Mannschaften an diesem Tag etwas besser als unsere Jungs und Mädchen, so langte es am Ende nur zu einem guten „6. Platz“. Aber nicht den Kopf hängen, ihr werdet weiter Schritt für Schritt die Entwicklungsleiter erklimmen und aus dem Turnier zu lernen. Der Verein ist stolz auf euch!

Pl. Teilnehmer	T	TD	Pkt
1 SV Grün-Weiß Hochkirch	21 : 1	20	21
2 SC Großschweidnitz-Löbau	19 : 4	15	18
3 FSV Budissa Bautzen	35 : 8	27	15
4 Holtendorfer SV	13 : 18	-5	9
5 SV Post Germania Bautzen	4 : 16	-12	7
6 SG Motor Cunewalde	7 : 18	-11	4
7 TSV Großschönau	4 : 21	-17	4
8 Sv Großdubrau	4 : 21	-17	4

C. Gehrmann

WEIHNACHTSGRÜß

Der Geist der Weihnacht erfüllt die Luft mit einem zarten, lieblichen Duft. In dieser besonderen Zeit des Jahres möchten wir Ihnen von Herzes Ruhe, Liebe und Besinnlichkeit wünschen. Möge das Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Liebesten friedvolle Stunden und Momente der Freude schenken.

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die zahlreichen Besuche und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedeuten uns sehr viel und tragen maßgeblich zu unserem Gemeinschaftsleben bei.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon jetzt, Sie im kommenden Jahr wieder auf unseren Festen begrüßen zu dürfen und gemeinsam viele schöne Stunden zu erleben.

Mit dem besten Wünschen

IHRE BIERZELTGEMEINSCHAFT CUNEWALDE E.V.

Halbzeit der Saison 2025/2026

Jetzt ist schon bald Weihnachten und Halbzeit in der Saison für unsere Jugend.

Viel ist bisher passiert in den vielen Altersklassen, Freud und Leid lagen oft dicht beieinander genauso wie Siege und Niederlagen. Aber das wichtigste ist, das alle Spaß haben bei uns gegen den Ball zu treten und Fußball zu lernen. Deshalb sieht man bei den Jungs und Mädchen jedes Jahr die Entwicklung, die sie nehmen und das macht uns als Verantwortliche wiederum Spaß! Die kleinsten lernen bei unseren beiden Nicol's die ersten Schritte im Fußball und das gelernte zeigten sie bei unserem Goldenen Oktober Cup, wo sie eindrucksvoll den ersten Platz holten. Kein Wunder, waren doch unsere beiden Trainerinnen selber sehr erfolgreiche Fußballerinnen!

Unsere F-Jugend, die aus 2 Mannschaften besteht schlägt sich sehr gut in den jeweiligen Ligen. Die F1 hat in der Kreisliga Pool stark, so sagte man den Verfasser dieser Zeilen, den Platz an der Sonne inne. Die F2 schlägt sich in ihrem Pool mittel auch sehr gut! Da kann man nur sagen einfach weiter so!

Bei unserer E-Jugend läuft es im Pool mittel auch etwas durchwachsen, aber wir sind mit einer sehr, sehr jungen Mannschaft und einem jungen Trainergespann am Start und wie es bei der SG üblich ist, gilt im Kleinfeldbereich nicht der Tabellenplatz, sondern die Entwicklung jedes einzelnen, auch der Trainer die höchste Priorität!

In die Meisterrunde schaffte es unsere D-Jugend, welche sich auf den dritten Platz festspielte. Auch die D besteht aus vielen Fußballern, welche noch in der E-Jugend spielen könnten. Somit schafften sie schon im Übergangsjahr den Einzug in die Meisterrunde, wer soll unsere Jungs und Mädels in Zukunft stoppen? Auch unsere C-Jugend besteht aus vielen Fußballern die noch in der D spielen könnten, sie ist aktuell auch im Übergangsjahr. Deshalb ist der 6. Platz mit 15 Punkten sehr gut, vor allem wenn man die Größenunterschiede zu den anderen Mannschaften sieht. Fußballerisch waren wir meistens überlegen und davon werden unsere Fußballer die nächsten Jahre profitieren! Leider war im Kreispokal und im Landespokal in der ersten Runde Endstation.

Was für ein Finale für unsere B-Jugend! Am letzten Spieltag schafften sie den Sprung in die Meisterrunde! Das ist eine bockstarke Leistung der Fußballer um unsere Trainer Christian und Marius. Jetzt gilt es den Elan über die Winterpause in die Meisterrunde zu bewahren und dort zeigen, dass es nicht bloß Glück war. Im Kreispokal war im Achtelfinal leider die Mannschaft vom FSV Bretnig-Hauswalde zu stark.

Nicht vergessen wollen wir unsere Fußballerinnen Mira, Annalena, Bianca und Abigail, welche beim Bischofswerdaer FV 08 die Mädchenabteilung verstärken. Deshalb möchten wir uns bei den Verantwortlichen des BFV bedanken, das unsere Mädels mit dem Zweitspielrecht die Möglichkeit bekommen haben. Wer sie also in Zukunft spielen sehen möchte, muss entweder nach Schiebock fahren oder wahrscheinlich sehen wir sie auch in höheren Spielklassen. Der Himmel ist die Grenze!

Darum brauchen wir uns um unsere Jugend in Cunewalde und Umgebung keine Sorgen machen! Wichtig ist, dass ihr liebe Leser der Zeilen euch oft bei den Spielen sehen lasst. Unterstützt unsere Fußballer lautstark beim Spiel und gönnt euch etwas Gutes am Kiosk.

Carsten Gehrmann, Leiter Jugendabteilung

Tischtennis - Silber bei Bezirksmeisterschaft der Herren



Am 26.11.2025 fand in Neusalza-Spremberg die Bezirksmeisterschaft der Damen und Herren Ost-sachsens (Landkreise Bautzen und Görlitz) statt. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde hatte sich der 15-jährige Friedemann Blümel, der in der ersten Männermannschaft in der Bezirksklasse spielt, für dieses Turnier qualifiziert. Bei den Damen gab es leider nur drei Teilnehmerinnen, bei den Herren gingen 24 Teilnehmer an den Start.

In der Gruppenphase im **Einzelwettbewerb** bei den Herren belegte Friedemann Blümel mit 1:2 Spielen Rang drei, verpasste somit die Endrundenteilnahme, da sich nur die Gruppenersten und -zweiten für die Endrunde qualifizieren. Friedemann spielte sehr gutes Tischtennis, gewann gegen Mario Fröhlich vom MSV Bautzen 04 (2. Bezirksliga) mit 3:1, unterlag mit 2:3 knapp dem Landesliga-Spieler Sven Rudolph vom TTC Pulsnitz 69 und verlor gegen Niklas Thiele vom TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf (1. Bezirksliga) mit 1:3. Bezirksmeister wurde überraschend der 15-jährige Sachsenliga-Spieler Alfons Tietze vom Post SV Görlitz vor dem Zweitplatzierten Michael Döcke (MSV Bautzen 04) sowie den Drittplatzierten Lenny Tschirner (TTC Neusalza-Spremberg 02) und Sven Rudolph (TTC Pulsnitz 69).

Im **Doppelwettbewerb** spielte Friedemann zusammen mit Alfons Tietze das Doppel. Es gab auch in diesem Wettbewerb viele spektakuläre Ballwechsel. Das Achtelfinale gewannen Friedemann und Alfons mit 3:2 gegen das starke Landesliga-Doppel Holger Weiß/Erwin Tank vom MSV Bautzen 04, im spannenden Viertelfinale gelang ein sensationeller 3:2-Sieg gegen das ebenfalls sehr starke Landesliga-Doppel Sven Rudolph/ Andreas Milde vom TTC Pulsnitz 69. Das Halbfinale gewannen Friedemann und Alfons überraschend klar mit 3:0 gegen Paul Gutsche (Landesliga)/ Maik Günther (1. Bezirksliga) vom MSV Bautzen 04. Somit waren sie für das Finale qualifiziert, welches sie mit 1:3 gegen das Doppel Lenny Tschirner/Patrick Neumann (beide 1. Bezirksliga, TTC Neusalza-Spremberg 02) verloren. Friedemann und Alfons konnten sich über den **Gewinn der Silbermedaille** freuen. Den dritten Platz erkämpften sich neben dem Bautzener Doppel Paul Gutsche/ Maik Günther auch das Pulsnitzer Doppel Sandro Rudolph/ Falk Stuhlmacher.



Siegerehrung im Doppel (v.l.n.r.): Friedemann Blümel, Alfons Tietze, Patrick Neumann, Lenny Tschirner, Maik Günther, Paul Gutsche, Sandro Rudolph - es fehlt Falk Stuhlmacher Foto: Abt. Tischtennis

Trainingstechnisch betreut wurde Friedemann bei diesem Turnier von Stefan Blümel.

Die Mitglieder unserer Abteilung Tischtennis wünschen allen Leserinnen und Lesern der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung eine frohe, besinnliche, gesunde Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes, friedvolles, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Im Namen des Abteilungsvorstands danken wir allen Unterstützern unserer Abteilung ganz herzlich.

Abteilung Tischtennis



**Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Handballverein Oberlausitz Cunewalde - Völkerballturnier und Spielberichte

Völkerballturnier am 28. Dezember 2025 – Gemeinsam für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr lädt der HV Oberlausitz Cunewalde zwischen den Feiertagen wieder zum traditionellen karitativen Völkerballturnier ein – und 2025 steht ganz im Zeichen der DKMS. Neben spannenden Spielen wird es erstmals eine Vor-Ort-Typisierungsaktion geben. Jede Registrierung kann Leben retten – daher unser Appell an alle: Kommt zahlreich in die Schützenplatzhalle und macht mit!

Turnierstart um 14:00 Uhr – ein Startplatz noch frei

Der erste Anwurf erfolgt pünktlich um 14:00 Uhr. Die Resonanz ist erneut riesig: 23 von 24 Startplätzen sind bereits vergeben. Ein Team kann sich also noch kurzfristig den letzten freien Platz sichern – schnell sein lohnt sich!

Unterstützung willkommen – Preise, Spenden & Aktionen

Damit wir wieder ein großartiges Event auf die Beine stellen können, suchen wir noch:

- Preise für die Siegerehrung
 - Spenden für Aktionen wie das beliebte Bierkrugschießen
 - Sachpreise für Teams oder Sonderauszeichnungen
- Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt dazu bei, dass das Turnier nicht nur sportlich, sondern auch als Benefizaktion ein voller Erfolg wird.

Kontakt für Anmeldung & Sponsoring Teams, Sponsoren und Spender können sich direkt melden bei: Florian Sieber – 0172 9848202

Während des gesamten Turniers ist selbstverständlich bestens für Speis und Trank gesorgt, damit Spieler und Gäste einen rundum gelungenen Nachmittag erleben.



Foto: HV Oberlausitz Cunewalde

HVO rutscht nach Rückschlägen wieder in den Abstiegs-kampf

Nach einem kurzen sportlichen Aufwärtstrend musste der HV Oberlausitz Cunewalde zuletzt zwei bittere Niederlagen einstecken – und findet sich damit erneut mitten im Kampf um den Klassenerhalt in der Sachsen-Oberliga wieder.

Derby in Hoyerswerda – schwächster Auftritt seit Wochen

Im Derby gegen den LHV Hoyerswerda blieb der HVO deutlich hinter den eigenen Erwartungen zurück. Die Mannschaft tat sich über weite Strecken schwer, fand keinen richtigen Zugriff und war in vielen Phasen nicht präsent genug. Die Niederlage war zwar nicht hoch, aber leistungstechnisch schmerzhafter als das Ergebnis vermuten lässt.

Gegen den LVB Leipzig war mehr drin – Chancenverwertung wird zum Problem

Ganz anders präsentierte sich das Team im folgenden Heimspiel gegen den LVB Leipzig: Einstellung, Körpersprache und Tempo stimmten – doch der HVO ließ zu viele klare Chancen liegen. Mehrfach bot sich die Möglichkeit, das Spiel zu drehen oder zumindest dauerhaft eng zu halten, aber die Abschlüsse waren zu unpräzise oder zu hektisch.

Am Ende stand erneut eine vermeidbare Niederlage, die zeigt, dass Cunewalde gerade nicht weit weg ist – aber trotzdem zu wenig Zählbares einfährt.

Entscheidender Dezember: zweimal Zwickau

Der Dezember wird für den HVO nun richtungsweisend. Zunächst steht das letzte Ligaspiel der Hinrunde in Zwickau an. Eine Partie, die sportlich enorm wichtig ist, um die Negativserie zu stoppen und mit einem besseren Gefühl in die Winterpause zu gehen.

Nur wenige Tage später wartet dann am 13. Dezember erneut ein Duell in Zwickau – diesmal im Achtelfinale des Sachsenpokals. Eine Gelegenheit, nicht nur Selbstvertrauen zu tanken, sondern sich auch im Pokal zu behaupten.

F. Sieber



„Weihnachten ist keine Jahreszeit,
es ist ein Gefühl.“
(Edna Ferber)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesen Tagen erhalten Sie zahlreiche Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel. Auch wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns persönlich an Sie zu wenden.

Augenblicklich endet ein besonderes Jahr für unsere Schule, 120 Jahre und kein bisschen alt. Zahlreiche Höhepunkte und traditionelle Veranstaltungen zeigten, wie wichtig es ist, dass eine Schule im Dorf bleibt.

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei den Eltern, dem Förderverein, der Gemeindeverwaltung sowie den zahlreichen Kooperationspartnern für die umfangreiche Unterstützung, das Verständnis und die Treue, auch in schwierigen Zeiten zueinander zu stehen und besonderes Jubiläum so farbenfroh zu gestalten. Dies bedeutet für unsere Einrichtungen einen unschätzbaren Wert und findet ehrliehe Anerkennung.

Weihnachten ist eine Zeit der kleinen und der wichtigen Dinge. Eine Zeit der kleinen Gesten mit großem Inhalt.

Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, eine Zeit der Ruhe und Freude sowie für das Jahr 2026 Gesundheit, Glück und behalten Sie sich die Achtung voreinander.

Ihre
Grundschule „Friedrich Schiller“

Ihr
Hort „Die Räuber“ der AWO



DKMS e.V. Wir besiegen Blutkrebs

HVO Cunewalde e.V. gegen Blutkrebs

Schenke Menschen mit Blutkrebs neue Hoffnung!

Wir wissen, was es bedeutet, sich für ein gemeinsames Ziel einzusetzen und Zusammenhalt zu zeigen. Auch im Kampf gegen Blutkrebs können wir als Team viel bewegen. Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die Diagnose Blutkrebs. Oft ist eine Stammzellspende die einzige Überlebenschance. Doch viele Betroffene suchen vergeblich einen passenden Spenderin. Wir brauchen Euch im Kampf gegen Blutkrebs! Vorbeikommen, registrieren und ein Leben retten!

>> Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Datum	Uhrzeit	Ort
28.12.25	15.00-19.30	Sporthalle „Schützenplatz“

Jede Registrierung kostet die DKMS 50 Euro



Unterstütze uns und scanne den QR-Code oder sende an:
DKMS Donor Center gGmbH
IBAN: DE24 3605 0305 0004 7018 27
Verwendungszweck: SVS 979



Anzeige(n)



Offener
Adventskalender
16.12.25
Volksbank
Cunewalde

**Herzliche Einladung:
Schwibbogensausstellung**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ab 15 Uhr laden wir Sie herzlich zur
Schwibbogensausstellung ein. 17 Uhr
Auftritt von Schülern der Grundschule
Cunewalde. Wir freuen uns auf Sie.

Volksbank
Löbau-Zittau eG



Natur, Umwelt und Wetter

Zeigt der November sich im Schnee, bringt er reiche Frucht und Klee

Der November machte seinem Namen als grauer, feuchter Monat alle Ehre. Aber es gab zwischendurch immer wieder mal sonnige Tage. In Halbau gab es nach dem 20. November sogar zwei Frosttage, und in Weigsdorf-Köblitz einen. Unterm Strich jedoch wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 5,5 °C errechnet. In Halbau wurde der Temperaturdurchschnitt bei 4,1 °C ermittelt. Das langjährige Monatsmittel liegt bei 2,8 °C. Somit war der November eindeutig zu mild.

Wie schon erwähnt, gab es im November viele feuchte Tage. In Weigsdorf-Köblitz regnete es am Sonntag, den 2. November mit 20 mm am meisten. Ab dem 20. November fielen die Niederschläge sogar in Form von Schnee. Insgesamt wurden in Weigsdorf-Köblitz 58 mm zusammengezählt. In Halbau wurden nur 41 mm ermittelt. Das Soll liegt bei 49 mm, also war dieser Monat in Halbau zu trocken, jedoch in Weigsdorf-Köblitz zu nass. Der Trend zum trockenen Jahr setzt sich weiterhin fort. Nun bleibt abzuwarten wie der Dezember wird. Weiße Weihnachten werden eher unwahrscheinlich sein.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C		Temperaturen in °C	
		Halbau		Weigsdorf-Köblitz	
November		Min.	Max.	Min.	Max.
Sa	01.	6,0	13,9	7,4	14,7
So	02.	8,4	11,1	10,9	12,6
Mo	03.	4,1	9,4	9,0	11,1
Di	04.	4,9	11,6	6,3	12,2
Mi	05.	4,7	13,1	6,3	12,7
Do	06.	6,7	12,4	7,4	12,6
Fr	07.	6,4	11,8	7,4	12,2
Sa	08.	5,4	12,3	6,6	12,3
So	09.	5,1	7,2	7,0	9,3
Mo	10.	4,2	8,7	8,0	10,6
Di	11.	3,5	7,4	4,3	9,2
Mi	12.	2,7	9,5	3,4	9,9
Do	13.	5,3	9,1	6,3	9,6
Fr	14.	5,7	11,5	6,7	12,3
Sa	15.	4,9	7,0	7,0	8,2
So	16.	5,7	8,4	7,0	10,1
Mo	17.	1,2	7,5	5,0	6,3
Di	18.	-0,6	4,0	1,0	5,9
Mi	19.	-1,9	2,4	-0,3	3,1
Do	20.	-2,1	2,5	0,7	4,4
Fr	21.	-4,5	-0,7	-2,4	1,3
Sa	22.	-6,5	0,6	-3,8	0,6
So	23.	-8,0	-0,8	-8,6	-1,2
Mo	24.	-3,9	0,5	-3,8	3,1
Di	25.	-1,7	2,1	-0,3	5,1
Mi	26.	-1,5	0,3	0,0	1,6
Do	27.	-3,2	2,3	-1,1	4,3
Fr	28.	-3,2	2,3	-1,1	4,3
Sa	29.	0,5	2,5	1,2	4,6
So	30.	1,0	5,1	1,9	6,0

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. Januar 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, der 29. Dezember 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 5. Januar 2026, 9.00 Uhr

Jagd in Cunewalder Flur - erfolgreiche Drückjagd am Herrnsberg

Unser Herrnsberg mit seinen Ausläufern war am Sonnabend, den 29. November 2025 der Austragungsort einer Drückjagd. Wochen zuvor gab es auch im Bereich der Bielebohkette und in den Revieren des Czorneboh sogenannte Drückjagden. Sie dienen dazu, den Wildbestand zu regulieren und Schäden an Land- und Forstwirtschaft, besonders während der Erntezeit, zu reduzieren.

Am Herrnsberg begann die Jagd morgens 8 Uhr mit einer Einweisung. Patrick Harig, Vorstand Jagdgenossenschaft Cunewalde, verlas die Regeln zur Bejagung und teilte die vielen Treiber in Gruppen ein. Revierübergreifend wurde der Herrnsberg mit 3 Revierjägern, weiteren Jägern und zahlreichen Treibern unter der Beachtung strengster Normen bejagt. Es dauerte nicht lange, da wurde das erste Wild gesichtet und die Jäger walteten auf den Hochsitzen ihres Amtes. Etwa 3 Stunden ging es durch hohen Nadelwald, Schonungen und nahezu undurchdringliches Dickicht.

Der Aufwand lohnte erneut. So konnte am Ende wieder eine beachtliche Strecke gelegt werden. Diese wurde schließlich am Jugendheim in Eulowitz allen Beteiligten präsentiert. Insgesamt sind 6x Schwarzwild, 10x Rehwild und 1 Fuchs waidmännisch erlegt worden. Die Strecke wurde samt Schützen verlesen und zu Ehren des gestreckten Wildes ertönten Jagdhörner. Jägern und Treibern wurde ebenfalls auf traditionelle Weise gedankt. Ein zünftiges Schüsseltreiben, also ein gemeinsames Speisen nach der Jagd, bildete schließlich den Abschluss dieser erfolgreichen Drückjagd. Bleibt nur noch eines zu sagen: „Waidmanns Heil“.

T. Hohlfeld



Foto: T. Hohlfeld

Geschichtliches

Oberlausitzer Mundart – Cunewalder Worte des Monats

Mit der heutigen Auswahl der Worte des Monats haben wir seit dem Start der beliebten Rubrik im Januar 2023 immerhin bereits 72 Ausdrücke und Redewendungen zum Besten gegeben. Und es soll und kann weitergehen, wenn die Leserschaft das möchte, wovon wir gerne ausgehen! Im noch laufenden Jahr 2025 hatten wir bisher:

Januar: anne Hurb'l und Plaatsch'l
Februar: dicksch'n und Würigeluder
März: Kumm a nuh und kumm a noh
April: Maitzel/Meez'l und troige
Mai: Hiefferch'l und amende
Juni: Fladrwiesch und dr'äschern
Juli: Stürze/Sturze und Schmürze/Schmirze

August: Pimperniss'l und Pflaumrupperch

September: Schieferkast'l und Letterwaijngl

Oktober: Äpplblätschl und stuppl'n

November: Hühnlische und Wodcht

Für Dezember haben wir herausgesucht:

Lämmerfetzl ausgefallene, sehr gute Speisen, die wir Ihnen zu den Weihnachtsfeiertagen wünschen und

Anne richtsche Raake eine richtig großen stimmungsvolle, fröhliche Feier zum Jahreswechsel mit der Familie, Freunden und Bekannten!

In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

M. Hempel

Alte Feldpostkarte wirft viele Fragen auf



Anfang November bemerkte eine aufmerksame Cunewalder Bürgerin am Straßenrand unweit der Haltestelle „Deutsches Haus“ eine alte Postkarte am Wegesrand. Beim näheren Betrachten des Schwarz-Weiß-Fotos und der Adressseite stellte sie fest, dass die Karte am 19. August 1916 als Feldpostkarte im französischen Nantillois aufgegeben worden ist.

Kann uns die Postkarte etwa eine Geschichte erzählen? Wie kam sie hier her? Welches Schicksal ist dem Absender widerfahren? Schließlich tobte der Erste Weltkrieg und der Absender der Postkarte, Wilhelm Weilband, war mittendrin in der Schlacht von Verdun, stationiert in Nantillois gut 30 Kilometer entfernt. Der 10-monatige Stellungskrieg von Februar bis Dezember 1916 forderte sowohl auf deutscher als auch französischer Seite jeweils rund 350.000 Menschenleben!

Die Karte von Wilhelm ist adressiert an seine Eltern, Familie Josef Weilband bei Bad Ems.

Er schreibt, dass es ihm noch ganz gut gehe und er gerade mit seinem Freund Georg Höhn noch einen Kaffee getrunken hätte. „Sonst noch alles beim alten.“, schrieb er und Georg fügt noch seine besten Grüße hinzu.

Wie ist es beiden noch ergangen in den folgenden Monaten und Jahren des sinnlosen Kriegsgeschehens? Haben sie das Morde auf den Schlachtfeldern unversehrt überlebt? Oder tragen zwei der 918 Gräber auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Nantillois ihre Namen?

Übrigens: Der Ort hat genau 63 Einwohner und laut Wikipedia sind die kleine Kirche und der deutsche Soldatenfriedhof die einzigen Sehenswürdigkeiten. Seit 1966 werden die Grabstellen vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. betreut und gepflegt. Vielleicht kann man dort nähere Auskunft erhalten? Eine alte Postkarte, kaum lesbar, feucht und verschmutzt, in keinem Zusammenhang mit Cunewalde – und doch hat sie gerade auch im zeitlichen Kontext mit dem Volkstrauertag und dem aktuellen Kriegsgeschehen in Orten Europas zum Nachdenken angeregt.

M. Hempel

Brunnenstuben - Zeugnisse früherer Lebensart und Siedlungsgeschichte der Menschen

*Aus der Vereinsarbeit der Heimatfreunde Weigsdorf-Köblitz
Aufgeschrieben von Torsten Hohlfeld*

Stuben gibt es für viele Zwecke: zum Wohnen, Schlafen, Essen, Baden. Es gibt aber auch Stuben für Wasser. Umgangssprachlich als Schöpfbrunnen oder Brunnenstube bezeichnet. Die meisten dieser Bauwerke bestehen aus mehr oder weniger tiefen, ausgemauerten Gruben, die überdacht sind. Meist führen Treppen ins Innere der Brunnen, manche sind zugänglich, andere verschlossen. Sonderformen entstanden als Kellerbrunnen und aus gegossenen Betonhauben. Das Trink- oder Gebrauchswasser zu heben, war immer eine schwere Arbeit. Mit leeren Eimern die Stufen hinab und mit vollen hinauf, war mühsam. Sie am Strick hochwinden dagegen noch viel schwerer. Erst recht, weil diese Arbeit oftmals den Frauen oder Mädchen oblag. Nicht alle dieser Brunnen dienten zum Schöpfen von Wasser. Einige wurden angelegt, um Wasser für Industrie und Landwirtschaft zu sammeln und durch Leitungen bereitzustellen. Nicht zuletzt entschied aber auch die Natur darüber, ob überhaupt Wasser verfügbar war: in Form von Niederschlag, einer Wasserader oder einer Quelle.



Wer heute auf der Bundesstraße B96 durch Halbendorf / Gebirge fährt, vermutet wohl kaum, dass er unmittelbar an einer Brunnenstube vorbeifährt. Sie befindet sich am Eckgrundstück nach Cunewalde, genauer gesagt, an der heutigen Bautzener Straße Nr.1 in Weigsdorf-Köblitz. Einst lag diese Brunnenstube etwas abseits der Straße, denn die alte Fahrbahn nach Wurbis verlief westlicher als heute. Im Grundstück, obwohl schon Weigsdorf-Köblitzer Flur, befand sich einst die Schmiede des Halbendorfer Gutes. Herr Nöthling, ehemaliger Besitzer des Grundstückes, weiß aus Erzählungen der Familie seiner Frau, dass der Schmied immer die 6 Stufen bis zur Brunnengrube herabstieg, um das glühende Eisen abzuschrecken. Das Schöpfloch ist nur 1,00m mal 1,00m groß und etwa 70cm tief. Gemauert aus Feldsteinen, wurde hier das Wasser bis Anfang des 20. Jahrhunderts als Trinkwasser genutzt. Durch Veränderung der Straßenführung befindet sich die Brunnenstube heute direkt unter dem linksseitigen Fußweg der Bundesstraße. Beim Besuch der Schöpfstelle sagten uns die jetzigen Bewohner des Hauses, dass noch immer Wasser aus dieser Brunnenstube entnommen wird, zum Gießen der Blumen auf dem großen Grundstück. Weiterhin versicherten sie zu unserer großen Freude, dieses Relikt aus alter Zeit gut zu bewahren.



Auf demselben Grundstück, an der Einfahrt nach Weigsdorf-Köblitz und Cunewalde, befand sich eine weitere Brunnenstube. Sie lag näher an der Straße und wurde leider beim Erneuern und dem Ausbau der Fahrbahn verfüllt. Wir Heimatfreunde sind jedoch glücklicherweise im Besitz historischer Fotos davon. Demnach hatte jene nicht mehr existierende Wasserstelle einen oberirdischen, quadratischen Holzverschlag.



Nahe dem Hotel „Alter Weber“, am Köblitzer Bornweg, befindet sich ebenso eine Brunnenstube. Sie ist ein aus Beton gegossener Rundbau, bedeckt mit einem Betonstein. Der Eingang ist leider durch ein Metalltor verschlossen. Gut möglich, dass vorher eine andere Art von Brunnen hier stand. Auf jeden Fall soll dieser Born, wie die Stelle auch genannt wird, Namensgeber des gleichnamigen Bornweges sein.



Auch an der Cunewalder Schmiedegasse kann man noch eine solche Brunnenstube bestaunen. Sie ist liebevoll von einem Holzzaun samt Türcchen umfriedet. Mehrere behauene Steinstufen führen zum kleinen Schöpfloch hinab. Die Anwohner dort berichteten uns, dass auch hier manchmal Wasser zum Gießen der Blumen und Beete geholt wird. (th)

Verschiedenes

Danke für rege Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“



Foto: P. Göring

Ein wenig komisch ist es schon, Anfang November ein Weihnachtspäckchen zu zusammenzustellen. Da es aber noch eine weite Reise vor sich hat, war am 17. November dieses Jahr Annahmeschluss.

Im Namen der Kinder in Osteuropa sagen wir DANKE für 60 liebevoll gepackte Päckchen und 80 Euro Spenden, die für den Transport verwendet werden. Beides übergaben wir an Frau Fobe, die Leiterin der Sammelstelle Leitersdorf. Nun wünschen wir allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ganz nach dem Motto: „Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu And'rer Glück. Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück“.

Familie Göring



Dein Retter
Ein Klick entfernt

Ab sofort sammeln wir Spenden - für Sie!

Helpen Sie uns, Cunewalde mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) auszustatten. Öffentlich und dauerhaft erreichbar - für uns alle!

Für Jedermann bei Notfällen in unmittelbarer Nähe oder für professionelle Lebensretter, die auf dem Weg zum Einsatzort das Gerät mitnehmen können.

Mit einem AED kann die Überlebenschance bei einem Herzstillstand entscheidend erhöht werden. Ein Herzstillstand kann jeden treffen!

AED-Spendenkonto

DE44 6805 0101 0014 2252 73

Verwendungszweck „AED's für Cunewalde“

Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben

Für Ihre Sicherheit - Für Ihre Gesundheit - Für Ihr Leben!

#dukannstlebenretten

Eine Initiative Ihrer Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung

Foto: Copyright: Region der Lebensretter/ August Bierke

Die nächste CBZ erscheint am 8. Januar.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss
am 29. Dezember!

Sternsinger 2026

Für die Kinder in unserem Land ist es selbstverständlich, dass sie in den Kindergarten oder in die Schule gehen können, dass sie Hobbys haben und mit ihren Freundinnen und Freunden spielen können. Jedoch verbringen Millionen Kinder weltweit ihre Tage auf Feldern oder in Fabriken. Sie müssen arbeiten, weil ihre Eltern arm sind, weil es keine Sozial- oder Krankenversicherung gibt, weil Menschen sie als billige Arbeitskräfte ausbeuten. Papst Franziskus hat unmissverständlich dazu aufgerufen, dieses Unrecht nicht weiter zu dulden. Christinnen und Christen könnten „nicht akzeptieren, dass kleine Schwestern und kleine Brüder, statt geliebt und geschützt zu werden, ihrer Kindheit, ihrer Träume beraubt, Opfer von Ausbeutung und Ausgrenzung werden.“ Bei der kommenden Sternsingeraktion treten wir wieder gemeinsam für die Würde und die Rechte aller Kinder ein. Unter dem Motto **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“** machen wir deutlich, dass Kinderarbeit kein Schicksal ist. Wir wollen zeigen wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Wir Sternsinger setzen uns gegen Kinderarbeit ein und wollen eine gerechte Welt mitgestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Sie können unser Engagement unterstützen, in dem sie uns fröhlich singenden Sternsängern mit blank geputzten Kronen am **04.01.2026** freundlich die Türen öffnen. Wir bringen den Segen in ihr Haus und nehmen dankbar ihre Spende für die Kinder dieser Welt entgegen. Wir beginnen unsere Tour wie jedes Jahr um 14 Uhr am Gemeindeamt. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, bitten wir um Anmeldung über die Liste in der kath. Kirche Großpostwitz oder telefonisch 03592/502331; 0175/5582043

IMPRESSUM Czorneboh-Bieleboh-Zeitung



Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindevverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber:

Gemeindevverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindevverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martlock

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LINUS WITTICH – Rätselseite

Messerblatt	↓	↓	nicht machen	Frauenname	natürl. Berührungsmittel	↓	Ge-wässer-rand	↓	Leiterin eines Klosters	Tropenstrauch	Ehrenname der röm. Kaiser	↓	↓	↓	griech. Vorsilbe: bei, da-neben	Sohn von Adam und Eva	Verloflungs-wahn	↓	Benzin nachfüllen
griechischer Buchstabe	→						Kamera	→											
Höflichkeit			afrika-nischer Staat		Flirt	→									Back-zutat		ägyptischer Sonnengott	→	
↓		3					Wende-ruf beim Segeln	→			Naturwissen-schaftler		Kurort in Südtirol	→					
am vorigen Tag	→			4				Um-hänge-hand-wärmer		Teil von Zweirädern	→			8		Visite			
→					Ziererei		Haus-halts-gerät	→	7				chemisches Element			plötzlicher Windstoß	→		
britische Münzeinheit		dt. Schauspieler † (Lex)	Vorname d. Autors Borchardt		Staat in Westafrika	→				letzte Ruhe-stätte		einsam	→						
Bier herstellen	→				österreich. Pferdroschke		griechische Unheilsgöttin	→		Trinkgefäß	→				eine Großmacht (Abk.)	→			aufmüpfig, wider-spensig
→						Kränkung, Beleidigung	→								int. Kfz-Z. Peru	Agrikultur		hin und ...	
Gründer Saudi-Arabiens (Ibn)				schmaler Gebirgsweg	→				witzige Film-szene	→		nord-amerikanischer Indianer	→						
vervielfältigen	→									korrum-pieren	→						1		
Geliebte von Lohengrin	→														griech. Vorsilbe: Erd ...		japanisches Längenmaß	→	
→				Kletterpapagei											→			oriental. Teppichwappenmotiv	
→															→				
österreich. Fernseh-anstalt (Abk.)		islam. Rechts-gelehrter	männlicher franz. Artikel	→															
Morast	→														Sucht-stoff		Salz der Salpeter-säure	→	
dumm, albern			Tauch-ausrüstung		scherzhaft: US-Soldat	→									französischer Schrift-steller †				
→															kirg. Strom zum Aralsee				Hausmeister einer Schule
bibl. Männergestalt (A.T.)				Laut des Ekels	→		Körperoberfläche	→	türk. Universitätsstadt	Informations-tafel	→	Erblasser	→		Körperglied	eigentlicher Name Voltaire's		Abk.: in Gründung	
→					Meeres-fisch		ein Handwerks-beruf	→							Solo-stück in der Oper	→			
französischer Jagd-hund		Schrott		Staat in Nordostafrika	→				weiblicher Adels-titel		grüner Edelstein	→				6			
→							Friseurgeräte	→	Hüter einer Schafherde					Neffe von Abraham (A.T.)	→			dt. Automobilpionier (Adam) †	
→				Vorname des Autors Greene		Speise-fisch	→								Südost-europäerin		Initialen Lilien-thals	→	
spanischer Ausruf		Fest-veranstaltung					deutsche TV-Anstalt (Abk.)	→			abschätzig: Mann	→	Figur im Kasper-theater	→					
richtig vermuten	→							dumpler Schlag (ugs.)		Plane-toid	→						vorher		sumpfiges Gelände
→					privater Paketdienst (Abk.)		chinesischer Geheimbund	→	5				westafrikanische Sprache			Zahlwort	→		
lebensfrisch		englisch: nach, zu		Wohnungswechsel	→					engl. Abk.: Licht-jahr		männliches Schwein	→					Fremdwortteil: mit	
Teilstrecke	→						Kölner Volks-schauspieler †	→						2					
griech. Verwaltungsbezirk	→					Ferienort im Allgäu	→			japanische Währung	→					Geräusch	→		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Menschen sterben... Wie sag ich's meinem Kind?

Anzeige

BST. Wenn Sterben und Tod zum Thema werden, weil ein Freund oder naher Verwandter gestorben ist, stoßen Eltern oft an ihre Grenzen. Häufig ist man selbst betroffen, emotional aufgewühlt und muss nun einfühlsam den Kindern erklären, was passiert ist und dass die geliebte Person nie wieder zurückkehrt. Papa und Mama, die sonst immer alles wieder gut machen können, werden nun vom Kind ratlos und im Ausnahmezustand erlebt. Vielleicht möchte man nun lieber schweigen und sich zurückziehen, wird aber mit den Fragen des Kindes konfrontiert. Wenn Eltern trauern, spüren die Kinder das, egal wie gut diese es zu verbergen versuchen. Dies kann Kinder sehr irritieren, sie können ihrem Gefühl nicht trauen. Dass Erwachsene die eigenen Gefühle benennen, ist hilfreich, dann ist die Situation immer noch schwer, aber stimmig. Eltern haben die Verantwortung für den Rahmen und die Intensität, in der sie die Kinder mit ihrer Trauer konfrontieren. Hilfreich kann es auch sein, dem Kind die eigenen Bewältigungsstrategien und Zuversicht vorzuleben, z.B.: „Ich gehe spazieren, das tut mir jetzt gut“, „Ich bin gerade sehr traurig und weiß, dass das auch wieder besser wird“. Rituale wie die Bestattung können bei der Bewältigung der Trauer auch für das Kind hilfreich sein. Eventuell ist es sinnvoll jemanden als Begleitperson für das Kind mitzunehmen, der selbst nicht unmittelbar betroffen ist. Wenn die Beerdigung nicht geeignet scheint, kann man mit Kindern ein eigenes Ritual finden, z.B. einen Brief an den Verstorbenen schreiben oder malen und ihn an einen Luftballon hängen.

BESTATTUNG GRUNER

Hauptstraße 21
02681 Rodewitz

Im Trauerfall immer
erreichbar

☎ 035938/ 98 44 00

✉ bestattung.marcel-gruner@t-online.de



Bestattungsunternehmen Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.



Familien leben

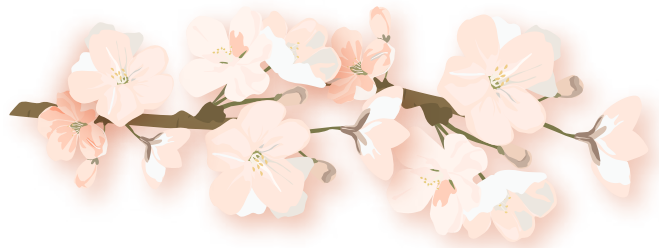


Anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege nochmals für die lieben Glückwünsche und Geschenke bei meiner Familie, meinen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Sportfreunden herzlich bedanken.

Frank Jeremies



Der Ferienpark am Plauer See.



URLAUB *fernab der Ferienzeit!*

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

NEBENSAISON 2025

Entspannen Sie außerhalb der Hauptsaison und genießen die ungestörte Ruhe. Buchen Sie jetzt und profitieren vom günstigeren Preis!

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Weihnachten

Anzeige

Auf jedes Menschen Angesicht
Liegt leise dämmernd ausgebreitet
Ein sanfter Abglanz von dem Licht
Des Sternes, das sein Schicksal leitet.

(Georg Herwegh, 1817-1875), deutscher Lyriker)



☆
☆
☆
☆
☆
☆
*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*



Veit Grosser

OFENBAU UND FLIESENFACHBETRIEB

Kirchgasse 4a
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Telefon 03592 502063
veit-grosser@t-online.de
www.ofenbau-grosser.de



KREUZ
APOTHEKE

CUNEWALDE

... natürlich gesund mit uns!



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und
Geschäftspartnern recht herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2026.

Bahnhofstraße 2a
02733 Cunewalde
Telefon: 0 35 87 7 - 22 51 1
www.oberlausitzer-apotheken.com

Magische Momente einfangen

Anzeige

Tipps für gelungene Schnappschüsse von den Weihnachtstagen

(djd) Kerzenschein festhalten - ganz ohne Blitz. Indem der Blitz den Vordergrund stark ausleuchtet und den Hintergrund im Dunkeln lässt, zerstört er die besondere weihnachtliche Lichtstimmung. Viel bessere Ergebnisse erhält man mit einer externen Lichtquelle wie einer Tischlampe oder einem Smartphone-Licht. Ebenso hilfreich ist es, bei der Kamera den Nachtmodus mit einer langen Belichtungszeit zu nutzen. Um verwackelte Bilder zu vermeiden, sollte die Kamera auf einem Tisch abgestellt oder ein Stativ verwendet werden.

Die Liebsten kreativ in Szene setzen: Das wichtigste Motiv auf Weihnachtsfotos sind natürlich die Menschen. Um von allen ein schönes Bild einzufangen, eignen sich vor allem kleinere Gruppenbilder. Ein Tipp von Robert Geipel: „Um die Liebsten optimal im Foto zu positionieren, sollte man ihre Gesichter etwas oberhalb der Bildmitte platzieren und auf diese Weise den ganzen Menschen fotografieren. So lässt sich vermeiden, dass eine große Fläche oberhalb des Gesichts leer bleibt und die Füße oder Beine abgeschnitten werden.“

Details und festliche Motive suchen: Schöne Motive sind an Weihnachten überall zu finden - man muss nur genau hinsehen und manchmal auch Details nah vor die Linse holen: eine rote Kugel am Weihnachtsbaum, aufgestapelte Geschenke, eine Kerze mit verschwommenen Menschen im Hintergrund oder zwei Liebende, die Händchen halten.



Foto: djd/ www.cewe.de

Neitsch Hermann Nachf. GmbH
Hoch- und Tiefbau
Tel.: 035877 25226
info@neitschbau.de
www.neitschbau.de

Ein frohes Weihnachtsfest und
am Ende eines arbeitsreichen Jahres
aufrichtigen Dank für
die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
ein friedliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!





Der Genusshöhepunkt des Jahres

Anzeige

Fröhliche Stunden mit den Liebsten verbringen und Gaumenfreuden genießen: Das gehört für die meisten zur Weihnachtszeit und zu Silvester einfach dazu. Mit festlichen Cocktailkreationen, die sich mit wenig Aufwand zubereiten lassen, kann man sich selbst und seine Gäste verwöhnen. Wichtig sind in jedem Fall hochwertige Zutaten, empfiehlt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI): „Beim Zusammenspiel der Aromen kommt es auf qualitativ hochwertige Grundprodukte an. Das gilt für ausgewählte Spirituosen wie Gin, Rum, Wodka, Brandy oder Liköre ebenso wie für die begleitenden Fruchtsäfte.“ Apfel, Orange, Cranberry oder Granatapfel bringen weihnachtliche Düfte ins Glas, ebenso wie Gewürze von Vanille bis Zimt.

djd 68687



Foto: djdBSIGetty-Imagesknappe

Herzliche Weihnachtsgrüße

unserer verehrten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten,
verbunden mit den besten Wünschen
für das kommende Jahr.



Treppenbau Truskat GmbH & Co.KG
Am Steinbruch 2, 02708 Niedercunnersdorf
www.treppen-truskat.de



Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa

Lieferung von: Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonner-Sattelzug

Meinen werten Kunden, Geschäftspartnern, Bekannten, Freunden und Verwandten wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 alles Gute, beste Gesundheit und viel Erfolg.



☎ 035 85 / 83 34 36 • Funk 01 51 / 58 03 45 21

Kfz-Meisterbetrieb

Cunewalde

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kfz Meisterbetrieb Cunewalde GmbH

Neue Sorge 14, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 27488, E-mail: info@kfz-cunewalde.de
www.kfz-cunewalde.de

Unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen
Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen.

Fliesentechnik Proft



Wolfgang Proft
und Mitarbeiter
-Natursteinbearbeitung
-Fliesenbearbeitung
www.naturstein-proft.de

Fliesentechnik Marius Proft GmbH
und Mitarbeiter
Tel.: 0173 40 15 063
Fliesen-, Platten-, Mosaik & Natursteinverlegung
www.fliesentechnik-proft.de



BETONSTEIN
TERRAZZO
MARMOR
GRANIT

Wolfgang Proft

Meister des Betonstein- und Terrazzohandwerks



Hauptstraße 183 a · 02733 Cunewalde · Tel. 035877 21 590



RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz · Bederwitzer Str. 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau · Tel. 0359 38/91 13 · Fax 03 59 38/5 03 90
Tankstelle Ebendorfel · Bautzener Str. 70 · Tel. 0 35 01/30 44 02

**Unserer sehr geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.**





Dießner Michael **SANITÄR HEIZUNG**
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Funk: 0152/53837143
www.diessner-haustechnik.de
✉ michael.diessner@gmx.de

.... meisterhaft aufgehoben!

„Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.“



Wir wünschen all unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Frank Bergmann und Mitarbeiter

Ausbau Bergmann

Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 01717133391
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▽ BAUELEMENTE ▽ WÄRMEDÄMMUNG ▽ AKUSTIK

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Adventsgrüße, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, hoffnungsvolles neues Jahr.

ik:
hair-design ina krauß

Hauptstraße 22
02733 Cunewalde
Tel. 035877 28225
Cunewalde - Bautzen - Löbau - Görlitz



Präsente liebevoll verpacken

Anzeige

Weihnachtliches Geschenkpapier selbst gemacht

(djd). Jedes Jahr die gleiche Frage: Wie packe ich meine Weihnachtsgeschenke am besten ein? Schließlich zeigt nicht nur der Inhalt, sondern auch eine liebevoll gestaltete Verpackung, wie viel Mühe man sich gegeben hat. Viel Basteltalent ist dafür gar nicht nötig. In nur wenigen Schritten lässt sich aus Packpapier, etwas Tonkarton und Kreativmarkern etwa ein individuelles Geschenkpapier im Rentierlook gestalten. Besonders gut geeignet hierfür sind beispielsweise die Pintor-Marker von Pilot, die in 24 Farben und vier Strichstärken erhältlich sind. Außerdem benötigt werden: ein Bleistift, die Vorlage Rentiergeweih unter www.pilot-kreativ.de, braunes Packpapier, brauner Tonkarton, Kleber und eine Schere.



Foto: djd/Pilot Pen

Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG

Unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Geschäftspartnern wünschen der Vorstand und der Aufsichtsrat ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Suchen Sie eine renovierte, preiswerte Wohnung, dann rufen Sie uns an: Tel.(03 58 77) 2 71 23 oder besuchen uns auf www.wg-friedensaeue.de



Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein recht fröhliches Weihnachtsfest sowie für das bevorstehende Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Meisterbetrieb
Oberlausitzer Str. 1a · 02733 Cunewalde
Tel. 03 58 77 / 2 43 67
Fax 03 58 77 / 2 13 30
www.motorenspezi-roessel.de
E-Mail: jeroemot@t-online.de

Der Service macht's!
MOTORENSPEZI Rößel KG

Fachhandel und Service
Verkauf-Vermietung-Werkstatt
Wir suchen Verstärkung für unser Team!





Moderner Adventskranz selbst gemacht

Anzeige

Für viele gehört eine selbst gebastelte Weihnachtsdeko zum Advent dazu wie der Weihnachtsstern oder der Christbaum zu Heiligabend. Es muss ja nicht immer der traditionelle Adventskranz sein. Dieser Weihnachtskranz ist eher modern und hat darüber hinaus noch einen ganz besonderen Kniff: Er nadelt nämlich nicht! Diese Anleitung zeigt, wie Sie den modernen Adventskranz selber machen. Eine Anleitung für einen traditionellen Adventskranz sowie weitere Ideen für moderne Adventskränze finden Sie hier.

Wenn die Wohnung prächtig geschmückt ist, kann man es sich zuhause während der kalten Jahreszeit so richtig gemütlich machen. Um in die richtige Festtagsstimmung zu gelangen, hilft auch eine kleine Bastelstunde. Aus gekauften oder selbst gesammelten Zweigen und unterschiedlichem Weihnachtsschmuck ist im Handumdrehen ein festlicher Weihnachtskranz gebastelt.

Ob Sie ihren Kranz mit Weihnachtskugeln, Schleifen oder Sternen gestalten, bleibt ganz Ihrer Kreativität überlassen. Mit einem Multifunktionsgerät, mit dem sich Bohren und sägen lässt, so wie einer Heißklebepistole sind Sie bestens für die Bastelarbeiten gerüstet.

Danke für Ihr Vertrauen und die Treue,
dass Sie uns seit 25 Jahren schenken.

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten,
in ihren Familien, ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Genießen Sie bewusst, die vielen kleinen unbezahlbaren
Dinge und erleben Sie das neue Jahr in bester
Gesundheit, Glück, mit Zuversicht und in Zufriedenheit.

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

haar-scharf

IHR FRISEUR

Elise Hentschel
und Mitarbeiter



seit 1866

Kachelofenbau Marschner

Kaminbau • Fliesenleger • Meisterbetrieb

Wir wünschen
unseren werten Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches
Jahr 2026.



Töpferstraße 8 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau · Tel. 0 35 92 / 38 03 70
Funk 01 72 / 9 30 81 70 · kachelofenbau-marschner@web.de
www.kaminbau-bautzen.de

Wir wünschen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg.

Wir danken zum Jahreswechsel für Vertrauen und Treue.



WILHELM ADLER OHG



MINERALÖLE • BRENNSTOFFE • TRANSPORTE

Holzpellets gesackt und lose



REKORD

Bautzener Straße 2a
02736 OPPACH

Tel. (03 58 72) 3 26 53

Fax (03 58 72) 3 30 40

adler-oppach@t-online.de



Fleischerei Kutschke

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Erlenweg 47 | 02733 Cunewalde
Tel. 035877 20058

Fleischerei Wetzko | Clara-Zetkin-Straße 9, Bautzen
Tel. 03591 301660



Sebastian Winter DACHDECKERMEISTER

An der Alten Gärtnerei 7
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592-33750
Fax: 03592-5140806
Mobil: 0174-9905556

E-Mail: info@dachdeckerei-oberlausitz.de

Wir wünschen ein
frohes Fest und
alles Gute 2026!

www.dachdeckerei-oberlausitz.de





Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Salon Katja
DAMEN & HERREN

Hauptstraße 70, 02733 Cunewald, Tel. 03 58 77/2 74 76
Betriebsruhe vom 31.12.2025 - 05.01.2026

Köstlicher Genuss zum Fest

Anzeige

Mit Freunden und Familie während der Festtage zusammenkommen und die schönen Dinge des Lebens teilen: Das kann manchmal ganz einfach sein. Ein gutes Naturprodukt, authentischer Geschmack und kaum Aufwand für Vorbereitungen – mehr braucht es oft nicht, um gemeinsam Gutes zu genießen. Bekannte Sorten wie Appenzeller, Schweizer Emmentaler AOP oder Le Gruyère AOP werden in kleinen, meist familiengeführten Käsereien mit viel Liebe zum Handwerk hergestellt. Nach traditionellen Rezepturen und ohne Zusatzstoffe bringen sie authentischen Geschmack auf den Tisch.

Als Faustregel gilt: Zwischen vier und neun verschiedene Sorten und damit Geschmacksrichtungen sind ideal. Hartkäse gehören auf jede Käseplatte. Cremiger Schnittkäse ergänzt die Vielfalt. Für einen typischen Schweizer Apéro vor dem Essen reichen 60 Gramm Käse pro Person, für ein Mittag- oder Abendessen sollten es etwa 250 Gramm sein, für ein Dessert etwa 80 Gramm. Hart- und Schnittkäse 30 Minuten vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank nehmen, besonders lange gereifte Käsesorten zwei Stunden vorher.

Das Auge isst mit: Auf Holz- oder Schieferplatten kommt der Käse besonders gut zur Geltung. Als kulinarische Begleiter harmonisieren hervorragend säurearme Obstsorten, Nüsse, Chutneys und fruchtige Senfsaucen. Zwischendurch mit Brot und einem Schluck Wasser den Gaumen neutralisieren – und den unverfälschten Geschmack des Käses genießen.

spp-o

**Wir wünschen unseren Mitgliedern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Beratungsstellenleiterin
Ursula Ruppert

Kastanienallee 6, 02736 Oppach
Tel. (03 58 72) 3 26 12
E-Mail: ursula.ruppert@vlh.de



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

*Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für
das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025
und wünschen ein besinnliches frohes
Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg
für das kommende Jahr.*



BAU UNGER
BAUUNTERNEHMEN FRANK UNGER

Gartenstraße 7 · 02733 Cunewalde OT Weigsdorf-Köblitz
Tel. 035877 80 810 · Mobil: 0163 650 32 65
info@bauunternehmen-unger.de

Wir erledigen gern Ihren Winterdienst manuell und maschinell, Pflege von Grünanlagen.



Zum Jahresende möchte ich mich für die Treue und das Vertrauen bei meiner Kundschaft herzlichst bedanken und wünsche Ihnen sowie all meinen Verwandten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein friedliches und gesundes Neues Jahr.

Janine Nikol und Mitarbeiter



Feinbäckerei Nikol, Hauptstr. 171
02733 Cunewalde, Tel.: 035877 27516
www.baeckerei-nikol.de

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberatung vor Ort:

Falko Drechsel

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de





Schöne Traditionen zur Adventszeit

Anzeige

Ohne ihn geht es nicht: der Weihnachtsstern gehört einfach dazu

(iPr). Die Tage im Advent und zu Weihnachten sind eine besondere Zeit. Es ist die Zeit der Wünsche, Rituale und Symbole, Familien und Freunde kommen zusammen, um miteinander zu feiern. Besonders Kinder lieben die Traditionen und Symbole der Weihnachtszeit.

Die Bilder vom geschmückten Tannenbaum, vom liebevoll gebastelten Adventskalender und vom sanften Schein der Kerzen auf dem Adventskranz gehören bei vielen Erwachsenen ebenso wie Basteln, Backen, Dekorieren und Essen im Kreis der Familie zu den intensivsten Kindheitserinnerungen.

Ein zentrales Symbol der Weihnachtszeit ist der Weihnachtsstern. Bereits seit den 1950er Jahren begleitet diese Pflanze mit den farbprächtigen, sternförmigen Hochblättern Familien auf der ganzen Welt durch die Adventszeit. Kinder lieben den strahlend schönen Botschafter des nahenden Festes, der für all das steht, was die Adventszeit so verheißungsvoll macht.

Als festliche Dekoration schlagen Weihnachtssterne dank ihrer vielfältigen Erscheinungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten nicht nur eine Brücke zwischen Generationen und Ländern. Sie lassen sich auch hervorragend zusammen mit den anderen Symbolen der Weihnachtszeit in Szene setzen – wie dem Weihnachtsbaum, dem Adventskalender oder dem Adventskranz. Sie werden so zu einem Leitmotiv der festlichen Zeit.

... und ein besinnliches Fest in Stunden der Ruhe und Zufriedenheit wünschen wir unseren Familien, Freunden und all unseren Kunden.

*Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass - wie das Licht die Finsternis.*

Martin Luther King

Ihr Team der **Pech-Bäcker** MANUFAKTUR

MERRY CHRISTMAS

Frohe Festtage und für das kommende Jahr 365 Tage Gesundheit, Glück und Erfolg, wünscht Ihnen,

Ihre Allianz-Agentur
Marilyn Menzel in Cunewalde.

Achtung! Vom 22.12.25 bis 02.01.26 haben wir geänderte Öffnungszeiten!

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Ich werde den Betrieb aus Altersgründen am Ende des Jahres schließen und bedanke mich bei allen Kunden für Ihre jahrelange Treue.

LEHMANN
Heizungsbau

Inh. Peter Kneschke
Am Frühlingsberg 7a
02733 Cunewalde

Bäder Heizung Sanitär

Tel. (03 58 77) 2 15 60
Fax (03 58 77) 2 15 62



Zum Jahresausklang möchten wir die Gelegenheit nutzen und allen danken, die uns auch in diesem Jahr so großartig unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt haben.

Das Team der ProBier-Werkstatt wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Sudhaus | Hauptstraße 16 | 02733 Cunewalde | Telefon 035877 886400
geöffnet Di: 15-18Uhr Do & Fr: 10:00 – 18:00 Uhr ab 19Uhr Sudhaustreff
sowie Sa: 10:00 – 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache | www.probier-werkstatt.de

Am 2. Januar 2026 starten wir ins neue Jahr – wir freuen uns auf Euch beim ersten Sudhaustreff in der ProBier-Werkstatt!





*Weihnachten -
das Fest der Familie,
aber auch des Dankes*

Wir bedanken uns herzlich
für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
wünschen eine schöne
Adventszeit, besinnliche
Festtage und einen guten
Start im neuen Jahr.

Ihre Mitarbeiter
des
ASB Ortsverband Löbau e. V.



Ein Fest für den Gaumen

Anzeige

Ein Glas Wein, sei es zu einem Menü in großer Runde oder für ein intimes Dinner bei Kerzenschein, ist der perfekte Begleiter für kulinarische Leckereien. Meist stellt sich dann die Frage, welcher Wein für das geplante Essen geeignet ist.

Vor der Mahlzeit eingenommen, soll der Aperitif Appetit auf mehr machen. Mit einem leichten Rose- oder Weißwein sowie einem Schaumwein liegt man goldrichtig. Zu empfehlen sind Riesling oder Weißburgunder, sie sind trocken, haben aber keine stark säuerliche Note. Dazu reicht man milde Snacks.

Generell gilt, dass ein trockener Weiß- oder Rotwein zum Hauptgericht den Geschmack der Speisen unterstreicht und bekömmlicher macht. Der Tischwein bildet eine harmonische Verbindung zu den Speisen.

Gekochten Gerichten mit Fisch und Meeresfrüchten gibt ein heller Weißwein ein zartes Geschmackserlebnis. Räucherfisch kann schon mal einen Gewürztraminer vertragen und eine mild gewürzte Fischterrine bildet eine geschmackliche Allianz mit Weißburgunder oder Silvaner.

Zu den Dessertweinen zählen die edelsüßen Rebensäfte. Besonders exzellente Tropfen wie Eiswein, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, aber auch Portwein und Sherry eignen sich als Begleiter für die Nachspeise. Sie können zu süßen, cremigen Desserts, aber auch zu würzigem Käse genossen werden, es sollte sich dabei immer um einen Weißwein handeln.



Foto: red

Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer
und pflanzlicher Basis



MALERARBEITEN - TERRASSENBSCHICHTUNG -
FASSADENGESTALTUNG

Inh. Reiner Wagner

Czornebohstraße 6 · 02733 Cunewalde
Telefon 035877 20306 · Mobil 0171 6554016
malermeister.moeppel@arcor.de

INNEN- UND FASSADENANSTRICH
MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM

ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbton-
vielfalt und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege,
Restaurierung und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beeck.com

BEECK
Mineralfarben seit 1894

*Meiner wertten Kundschaft
wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und glückliches
neues Jahr.*

*Es ist Weihnachten.
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine
Zeit der Dankbarkeit.*

LEUNER

Sägewerk
Hobelwerk
Holzhandel
Zimmerei

Ihr Spezialist für Reparaturen & Neubau von
Umgebende- und Fachwerkhäusern

Andreas Leuner, Klipphausen 1, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 21577, Mobil: 0157 72 15 77 88
info@leunerunddasholz.de, www.leunerunddasholz.de





Weihnachtliche Beleuchtung

Anzeige

So schön und stimmungsvoll funkelt und leuchtet es nur zur Weihnachtszeit. Besondere Freude bringt es Groß und Klein, Deko und Beleuchtung in jedem Jahr durch neue Highlights zu ergänzen. Beliebt in dieser Saison sind beispielsweise smarte Lichterketten mit kleinen Mikrofonen, die das Licht im Takt zu bekannten Weihnachtsliedern tanzen lassen.

Weihnachten ohne einen echten duftenden Tannenbaum ist für viele Menschen nur schwer vorstellbar. Doch es muss nicht immer der frisch gefällte Baum sein, genauso wenig die täuschend echte, künstliche Nachbildung. Mit Materialien wie Metall, Stahl und Kupfer in Kombination mit Licht lassen sich ansprechende stilisierte Baumotive schaffen, die eine gemütliche Stimmung ins Wohnzimmer zaubern. Auch für den Außenbereich sind stilisierte Tannenbäume mit Licht zu haben. Angesagt ist für diese Adventssaison eine dezente Farbgebung, bevorzugt in Schwarz, Weiß und Grau. Standsterne und Sterne zum Aufhängen harmonisieren in dieser schlichten Erscheinung wunderbar mit einem minimalistischen Einrichtungsstil. Aber auch zu anderen Stilrichtungen lassen sie sich kombinieren.

Beliebt ist auch in diesem Jahr das Material Holz. Insbesondere gefragt sind Artikel aus dem Erzgebirge. Weihnachtliche und winterliche Szenen werden teilweise in aufwendiger Handarbeit hergestellt und stimmungsvoll beleuchtet. Für jedes gemütlich eingerichtete Wohnzimmer im Advent ein echter Hingucker.

djd 64908



Foto: djd/Lampenwelt.de



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen angenehme, erholsame Feiertage sowie ein glückliches neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Berggasthof Czorneboh
Bergstraße 44 · 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 899168
info@czorneboh-berggasthof.de
www.czorneboh-berggasthof.de

WIR DANKEN ALL UNSEREN PATIENTEN UND ÄRZTEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT UND DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN IM VERGANGENEN JAHR.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

verbunden mit den besten Wünschen für das nun kommende Jahr!



KÖRPER KONZEPT
Sport-, Schmerz- & Ergotherapie

Körperkonzept Sport- & Schmerzphysiotherapie Martin Bär
Czornebohstraße 2a • 02733 Cunewalde • Tel.: 035877/88 11 44
Mail: kontakt@koerperkonzept-baer.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN PASTIAN KG



Mit den besten Wünschen für ein gesundes Weihnachtsfest bedanken wir uns bei unserer Kundschaft und den Geschäftspartnern für ihre Treue. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2026.

02708 Löbau · Weststr. 10 (Gewerbegebiet Löbau-West) · Tel. (03585) 862909 · info@identica-pastian.de



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr wünscht unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten das Team der "Scharfen Ecke".

Danke für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Am 1. und 2. Weihnachtstag Mittagstisch

Vom 01.01. bis 13.01.2026 wegen Urlaub geschlossen

Kontaktdaten:

Fam. Nasser • Hauptstraße 133 • 02733 Cunewalde
Tel. 035877 21038

Würstchen oder Weihnachtsgans? Anzeige

In vielen Haushalten kommt am 24. Dezember immer das gleiche Gericht auf den Tisch. Einer Umfrage zufolge wird an etwa jedem vierten Festtisch Kartoffelsalat mit Würstchen, Frikadellen oder auch vegan serviert, auf Rang zwei folgen die Weihnachtsgans beziehungsweise andere Geflügelsorten wie Ente oder Pute.

Das eine Gericht steht für die schnelle, das andere für die etwas edlere Küche.

Für einen Kartoffelsalat eignen sich am besten festkochende Kartoffeln. Bei ihnen platzt die Schale beim Kochen nicht auf und sie zerfallen beim Mischen nicht so leicht. Die Kartoffeln sollte man ruhig schon am Vortag kochen, so haben sie noch mehr Festigkeit, wenn sie in den Salat gegeben werden. Kartoffelsalat sollte schnell verzehrt und auf keinen Fall eingefroren werden - durch die Kälte wandelt sich die Stärke in den Kartoffeln um und diese werden süß. Auch mit der Weihnachtsgans kann man als Gastgeber kulinarisches Traditionsbewusstsein beweisen. Das knusprige und gut gewürzte Geflügel wird meist mit Klößen und Rotkohl serviert.

Zu beiden Klassikern passt anstelle eines Weines auch gut ein Glas Bier. Für den perfekten Genuss sollte das Bier dabei eine Trinktemperatur von sieben bis zehn Grad Celsius haben.



Foto: djd/Oskar Designmanufaktur/Sebastian André Kruthoffer

20 Jahre



Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Wir wünschen unseren Patienten, Angehörigen
und Geschäftspartnern

**besinnliche Weihnachten und für
das neue Jahr alles Gute.**

Für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns.



Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0

Telefax: 035938 /98 55 1

info@pflegedienst-pesta.de

www.pflegedienst-pesta.de



**Machen Sie
Weihnachts-
wünsche wahr.**

**Für die schönsten Geschenke
gibt es unseren
Sparkassen-Privatkredit.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest!



**Kreissparkasse
Bautzen**

Beratungstermine unter 03591 356-7660, www.ksk-bautzen.de/privatkredit



Walnüsse –

Anzeige

leckere Fitmacher im Winter

Im Winter haben Nüsse wieder Hochkonjunktur: Ein Adventsteler ohne die in ihrer goldbraunen Schale gut geschützte Walnuss ist kaum denkbar. Auch in der Weihnachtsbäckerei, auf einem knusprigen Bratapfel oder anderen süßen Schlemmereien, wie z. B. einem leckeren Walnuss-Crumble mit Portwein-Pflaumen machen Walnüsse eine gute Figur. Das leckere Dessert ist im Nu zubereitet und sorgt mit den aromatischen Walnüssen und Zimt sofort für den weihnachtlichen Touch.

Ernährungsexperten sind sich einig: Walnüsse sind äußerst gesund. Sie enthalten Vitamine (B, E), wichtige Mineralstoffe (u. a. Kalzium, Kalium, Zink, Selen), wertvolle Fettsäuren (v. a. Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren) und Ballaststoffe. Walnüsse sind eine Quelle von ungesättigten Fettsäuren und können daher den Cholesterinspiegel senken und den Blutzucker stabilisieren. Allerdings sind die kleinen goldbraunen Nüsse recht fett- und damit auch kalorienreich. Daher sollte man sie in Maßen genießen: drei bis fünf Walnüsse am Tag sind ideal.

Äußerst feine und aromatische Walnüsse stammen aus der Region Grenoble am Fuße der französischen Alpen. Das Anbauggebiet liegt im Flusstal der Isère auf einer Höhe von bis zu 800 Metern. Das frische alpine Klima ist ideal für die schmackhafte kleine Frucht, die ab Oktober geerntet wird. Diese geografischen Bedingungen, kombiniert mit dem Know-how der Produzenten, machen die Walnuss aus Grenoble zu etwas ganz Besonderem. Aus diesem Grunde wurde die Noix de Grenoble bereits 1938 als weltweit erste Walnuss mit einer geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) ausgezeichnet. akz

**Wir sagen Danke,
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2026.**

Ihr Fernsehtechnikermeister
Andreas Brückner und Team
Hauchstraße 33, 02733 Cunewalde, Tel. 035877 27861

euronics Brückner **C-DSL**

BAUFIRMA
Gedan

*Wir wünschen all unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.*

Fa. Ulf Gedan, Maurermeister
Schönberg Nr. 51, 02733 Cunewalde
Tel. 035877/21643, Fax 035877/21647
Funk 0171 8043 862
ulf.gedan@gmx.de



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr wünschen wir
Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen
möchten wir uns bedanken und freuen uns,
auch weiterhin für Sie da zu sein.

Ihr Team vom Autohaus Prochno

AUTOHAUS PROCHNO

Löbauer Straße 49 | 02708 Lawalde
Tel. 03585 404181 | Fax 03585 404180
info@autohaus-prochno.de
prochno.seat.de | prochno.cupra.de

CUPRA SEAT



Wir wünschen unseren Patienten
ein wunderschönes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start
ins neue Jahr.

Vom 22.12.2025 - 02.01.2026 bleibt
unsere Praxis geschlossen.

 **Physiotherapie
SENG**

Kaufhallenweg 1b | 02733 Cunewalde
Telefon 035877/89982 | www.physiotherapie-seng.de



Kreativer Adventsgegnuss

Anzeige

Die Zimtstern-Baklava mit Haselnusskernen bereichern jede adventliche Kaffeetafel. Dazu 300 g Haselnusskerne fein mahlen. 6 Eiweiß und 1 Prise Salz steif schlagen. 300 g Zucker und 1 EL Zimt einrieseln lassen und weiterschlagen, bis sich der Zucker gelöst hat. Nüsse unterheben. Filoteigblätter in eine gebutterte Form auftürmen, jeweils mit etwas Nussmischung dazwischen. Mit einer Teigschicht abschließen, 30 Minuten kühlen. Mit einem spitzen Messer die Teig-Nuss-Schichten in der Auflaufform in etwa 4 cm große Rauten schneiden. Mit der Butter bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Umluft: 160 Grad) 40 Minuten backen. Gebäck noch heiß mit Sirup aus Orangensaft und Zucker beträufeln und vollständig auskühlen lassen. *red*



djd 58962n/DerGugl Manufaktur GmbH & Co. KG, München

Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und frohe Feiertage.
Zahlreiche Geschenkideen,
floral und individuell verpackt
erwarten Sie ab sofort in
unserem Geschäft.

Unsere Öffnungszeiten zum
Weihnachtsfest:
22.12. - 9.00 - 18.00 Uhr
23.12. - 9.00 - 18.00 Uhr
24.12. - 9.00 - 12.00 Uhr

Winterruhe 25.12. - 06.01.2026



florale manufaktur
SCHRÖTER

Kirchweg 6 02733 Cunewalde
035877/20568

Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche
Weihnachtszeit sowie einen erfolgreichen
und vor allem gesunden Start in das Jahr 2026.

Ihr Praxisteam

Praxis für

**LOGOPÄDIE &
ERGOTHERAPIE**

Alexandra Reinecke

Tel.: 035877/898060

Mobil: 01520/5333806

www.logopaedie-reinecke.de



Wir wünschen allen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein erholsames und
friedliches Weihnachtsfest sowie
alles Gute im neuen Jahr.

Inhaber: Samir Nasser

ELEKTRO-NASSER

Tel. 035877 27302

Fax 035877 88324

elektro-nasser@t-online.de





Festlich gedeckt zum feierlichen Anlass

Anzeige

Winterzeit ist Weihnachtszeit. Während es draußen nass-kalt und eher ungemütlich ist, wird das Heim stimmungsvoll dekoriert und Familie und Freunde werden beim gemütlichen Beisammensein mit einem köstlichen Weihnachtsbrunch, einer geselligen Teerunde oder einem gemeinsamen Festessen an einem der Feiertage verwöhnt. Dazu gehört nicht nur ein leckeres Menü, sondern auch ein besonders festlich gedeckter Tisch, ob ganz klassisch in Rot und Grün oder zeitlos-elegant in Silber und Blaugrau. Den Tisch kann man bereits frühzeitig eindecken und festlich dekorieren.

Doch was tun, wenn keine passende Tischdekoration vorhanden ist? Hier können Fachunternehmen weiterhelfen, die sich auf solche Servicedienstleistungen spezialisiert haben. Ob Tischdecken, Servietten, Deko, Geschirr oder Gläser, der Festservice hilft weiter.



Foto: SarahC./pixelio.de



LEHMANN

GmbH

Transport - Dienstleistung - Handel

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Tel. 035938/5773-0 · Fax 035938/5773-21

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau



#gemeinsam.besser.mit

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wundervolle Adventszeit und ein friedvolles Fest!





www.reha-salus.de

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Rente- und Gesundheitsfragen

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung



Wir wünschen allen Kunden, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.





Rosenstraße 19
02708 Lawalde
Tel.: 035 85/46 88 00
E-Mail: info@procarline.de
Internet: www.procarline.de



Streitfelder Straße 3
02708 Lawalde
Tel.: 035 85/40 51 61
E-Mail: hiltsher@hiltsher.de
www.hiltsher.de



b Malerbetrieb BINNER

Ich bedanke mich bei meiner werten Kundschaft und meinen Geschäftspartnern für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihr Malermeister René Binner und Mitarbeiter

Siedlungsweg 1
02733 Cunewalde

info@malerbetrieb-binner.de
www.malerbetrieb-binner.de

Tel. 035877 89912
Funk 0172 3730671

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2026, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das uns auch in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Firma Heizungsbau Schneider
mit Mitarbeitern und Azubis



Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

Oberlausitzer Str. 17a
02733 Cunewalde

HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

☎ 0172-3 45 47 71
Email: info@schneider-cunewalde.de

www.schneider-cunewalde.de



Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Meinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen verbinde ich mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

TELEFON
035 877 / 8 94 30
02733 CUNEWALDE 0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

Ein Dankeschön an alle Kunden und Geschäftspartner für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem nun zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen allen eine stimmungsvolle Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2026. Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr in unserem Autohaus begrüßen zu dürfen.

*Herzlichst
Ihre Autohaus Pech GmbH*



AUTOHAUS PECH GmbH

Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

Ihr gutes Recht

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

Ich wünsche meiner Mandantschaft ein geruhames Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein hoffentlich beruflich als auch privat erfolgreiches Jahr 2026.

Gern setze ich mich auch im neuen Jahr für Ihre Interessen ein und stehe Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Marco Partyka



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790

in Eilfällen:
0175 5234870